



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

394 (28.8.1936) Ausgabe B

urn:nbn:de:bsz:mh40-240988

Neue Mannheimer Zeitung

Erfdeinungsmeile: 256 dentild 7mal. Bezugspreife: Fre. Jaus monatlich 1.50 Dif. und 20 Big. Trägerlohn, in unferen Gefchältsftellen abgeholt 1.50 Dif., durch die Boft 1.80 Dit. einfol. Boftbel-Gebüt. Diergu 36 Wig. Beltellgelb. Mbhotftellen: Walbhofftr. 12, Bronpringenftrage 49. Schwehinger Strafe 44, Meerfelbftrage 18, No Gifder-Brobe L. Fo Cauptir. 68, W Oppaner Strafe 8, So Quifenftrafe L. Mobeftellungen muffen bis fpateft. 20. f. b. folgend. Monat erfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Chriftleitung u. Bauptgefcafteffelle: R 1, 4-6. Fernfpreder: Cammel-Rummer 24951 Pofffded Ronto: Rarieruhe Rummer 17590 - Drahtanfdrift: Remageit Rannbeim

Angelgenpreife: 20 mm breite Millimetergeile 9 Bfennig, 70 mm breite Tegtmillimetergeile 60 Pfennig. Gar & amtiten. unb Rleinangeigen ermäßigte Grundoreife. Angemein guits ih bie Angelgen- Preiblifte Rr. 7. Bei Swangborgleichen ober Roufurfen mirb feinerlei Rachlat gemährt. Reine Gemahr ihr Angeigen in bestimmten Unsgaben, an besonderen Plaben unb für fernmunblich erteilte Auftrage. Gerichteftanb Mannbeim,

Ausgabe 3 7 Ausgaben + 30 Pig. Trägerlohn

Freitag, 28. August 1936

147. Jahrg. - 2tr. 394/395

Verschwörung in der Roten Armee?

Generalvollmacht für die G.P.A.

Berhaftung von vier Cowjetgeneralen - Ermordung 2Borofchilows geplant?

(Funtmelbung der MMS

- Bonbon, 28. Auguft. Dailn Erpref" bringt auf ber erften Seite unter größter Anfmachung eine Melbung ihres Bericht. erftattere aus Buridan, wonach ber Chef ber B.B.U. nach einer Geheimtonfereng mit Stalin Bollmacht erhalten habe, nach eigenem Gutbunten jebermaun an verhaften, ben er für einen Gegner Staling halte. Go handle fich um die größte Ganberungemagnagme in ber Gefdicite ber Comjetregublit.

Bier hobe Offigiere, die Generale Schmidt, Cas pojnitom, Rusnegom und Julijn feien verhaltet worben. Go beftebe ber ftarte Berbacht, baft innerhalb ber Moten Mrmee eine Berfcmb: rung porbereifet werde, um den Rriegeminifter Moroidilom gu ermorden.

Berichte felen im Rreml eingetroffen, daß in gang Rugland in ben Garnitonen Flugblatter verteilt würden, die jum Aufruhr auffordern mit ben Borten: "Trouti, ener Gubrer, ber bie Armee gefchaffen bat, ift verbaunt, tampft für ibn. Rache für Ginome

Das Blatt bringt ferner-einen langen Bericht über die Arbeit ber GBII-Agenien in ber Londoner Cowjeigotichaft,

Der ruffifche Militarattaché in London verhaftet

- London, 27. August. Raib hier porliegenden Melbungen aus Mostau ift der Militarattache ber fomjetruffifden Botidaft in London, General Butna. der fich auf Urlanb in Comjetruftland befindet. im Bufammenhang mit bem angeblich gegen Stalin geichmiebeten Romplott ber Tropfelten verhaftet worden. Wie es beißt, foll ber im Mostauer Proges jum Tobe verurteilte

und am Dienstag bingerichtete Dreifer die Behauptung aufgestellt baben, daß General Butna den Rreis ber Tropfiften verlaffen babe, um feine Stellung in der Roten Armee beibehalten gu tonnen. Er habe inbeffen feine terroriftifche Aftivitat fortgefest und babe auch weiterbin Berbindungen mit Tropfi unterhalten.

Die Berhaftung Butnas erregt in England befondere wegen ber Umftande, unter benen bie Abreife des Generale erfolgte, betrachtliches Auf-

3mei Tage benor General Buina unter dem Bor. mand, in Mostau an einer militarpolitifchen Ronfereng feifgunehmen, por etwa brei Bochen gurud. bernfen murde, ericienen ber "Evening Reme" aufolge in ber Londoner Sowietbotichaft a met Mitglieder ber GPII, die familice Privatpaplere des Boticafterperionale, auch Putnas, durchfuchten.

Babrend noch einer Reutermelbung in Mostan amtlich erfart wird, bag General Butna ber Dittatericalt in der Berichmorung der Tropfiften gegen Stalin und andere Comjetführer beiduldigt mird, erfahrt "Evening Reme",

baß er mahricheinlich auch bes militarifchen Lanbesperrate angeflagt merbe.

An dem Tag, an dem Butna aus Somjetrufland nach England gurudfehren follte, batte fich, wie "Gvening Remo" weiter melbet, feine Grau im Bahnhof von London jum Emplang eingefunden. Da Buing nicht eintraf, telegrafierte fie nach Mostau, erhielt aber erft nach mehreren Tagen eine Untmort, die fie veranlaßte, ibre Dabfeligfeiten gufammengupaden und London gu verlaffen,

Die Comjetagenten in London haben ber "Epening Remo" aufolge in London Erfundigungen über den Umgang Butnas in biefigen ruffifden Emigrantenfreifen eingezogen. Bejonders verfuchen fie

Frankreichs "Richteinmischung"



Die frangofice Rummer-Abgeordnete Margarita Reifen ift mit dem Brufidenten ber Greunde Spaniend in Paria" in Toledo eingetroffen und führt vor den Kommuniften Toledos große Reben, Preffe-Photo, M.)

feftauftellen, ob Puina Befucher vom Geftland empfangen bat.

Weneral Buina bat auf ber Modfauer Militaratabemie findiert und mar ein Coubling des gur Beit noch in Amt und Burden befindlichen Rriege. miniftere Boroicilow, bem er auch feinen Attachepolien in London perdantt.

Augustschwüle in London (Bon unferem Condoner Correspondenten.)

— Loudon, 27. August.

Driidend beiß lagert, bald fonnig, bald bebedt ein verspäteter Commer über London. Ungemutlich und folecht fur Rerven und Laune. Um fo wichtiger, daß man Rerven und Laune behalt. Darin find nach wie vor die Engländer Meifter. Als die Beitungen die Radricht brachten, daß ein fpanifcher Regierungafrenger einen englifchen Dampfer nordafrifanifden Gemaffern außerhalb ber Drei-Meilen-Bone angebalten batte, bat nicht eine ein-Melbung beichaftigt, und foweit man in Privatgeiprachen feststellen tonnte, bat fich auch die Deffent. lidfelt über biefen Swifdenfall nicht fonberlich aufgeregt. Ueberhaupt, verglichen mit ber geitweife febr ftarfen Erregung, Die ber Ronflitt Italien-Abeffinien in der englifden Ceffentlichfeit auslofte, ift die Gleichgültigfeit, mit ber ber Burgerfrieg in Spanien betrachtet wirb, erftaunlich. Jedenfalls geigen alle privaten und öffentlichen Aeuberungen, daß man in England hauptfüchlich den Bunich bat, daß ber fpanifche Burgerfrieg burch die Mrt, in der er geführt wird, die Aussuhnung der Spanier unter fich nicht auf Generationen binaus unmöglich macht. Bor allem aber fpricht aus diefen Menfterungen Die Gorge, bag durch eine Dinausgiebung ber Enticheibung in Diefem blutigen Bruberfampi Radwirfungen auf ben Grieden Europas entfteben fonnten.

Desmegen bat man bier die Ertlarung ber deutiden Regierung mit fichtlicher Freude und Erleichterung begrüßt. Durch die offigielle Befanntmachung, daß das Deutiche Reich jede Ausfuhr von Rriegematerial nach Spanien verboten bat, ift and jenen Rreifen ber Mund gefropft, die allgu gerne die beutiche Regierung einer bireften Unterftühnng ber "Rebellen" begichtigt batten.

Die febr fic bie englifde Ginftellung Deutich. land gegenüber in ben letten amei Jahren gemandelt bat, fann man mit Wenngtuung an der Tatioche feficiellen, daß die Erhöhung der Militar. geit auf amei Jabre in den englifchen Beitungen lediglich als Faftum gemelbet wird. Früher batte ein folder Schritt, der rein innenpolitifcher Ratur ift, laute Rommentare ausgeloft. Die englifche Breffe bat gelernt, fich weniger fritifch mit den inneren Angelegenheiten Deutschlands gu beicaftigen. Monche Zeitungen zeigen jogar ein gewiffes Berftundnis für die außenpolitifden Beweggrunde, die gu biefem Schritte führten.

Erstaunlicher aber ale die bffentliche Gleichgultigteit gegenüber Beligeichebniffen, die nicht birett und für alle fofort fichtbar bie Intereffen bes Britifden Reiches betreffen, ift die Unintereffiertbeit, mit ber nicht nur die Deffentlichfeit, fondern auch die Proffe bie neue Phofe englifch-agpptifcher Beate. bungen einfach regiftriert, die in dicien Togen mit dem Mbichlug eines neuen englisch-öguptifden Bertrages beginnt. Der aguptifche Premierminifter Rabas Pafcha, ber mit anberen aguptifchen Staats.

Trun wird verzweifelt umfämpft

Immer neue Sturmangriffe der Mationaliften auf die margiftifchen Stellungen - Franco wird Oberbefehlshaber

- Baris, 27. Muguft.

Bie aus bem bart au ber fpanifchefrangofifchen Grenge gelegenen frangofifchen Dorfe Biriaton gemelber wirb, wirb ber Rampf um grun auf bei. ben Geiten mit erbitterter Bartnadigfeit fortgefent. Die nationaliftifden Eruppen geben immer wieber gum Sturmangriff gegen bie von ber rojen Milig gehaltenen Goben vor, wobet fie gegmungen find, mehrere bunbert Meter Glachland unter bem Gefchofhagel ber geguerifden Dafdinenges wehre an burchlaufen. Die Berlufte auf beiben Seiten follen erheblich fein-

In ben fruben Morgenftunden ließ ein Regierungöfluggeng, das jur Bombardierung der Stellungen ber nationaliftifden Truppen aufgestiegen mar. wieber eine Bombe auf frangofifches Gebiet fallen. die aber gladlicherweife teinen Schaden anrichtete, Die Lufiftreitfrafte ber Militargruppe haben am Donnerstagmorgen Frun mit Bomben belegt. Auch Die Beidichung von Gan Gebaftian burch bie Rriego. ichiffe ber Militärgruppe bat icon in ben früben Morgenftunden eingeseht. Man erelari jeboch, baft das Biel der Schiffsartillerie, namlich bas Fort non Buadalupe, feinerlei militarifche Bedeutung mehr habe, da die Festungswerke bente nur noch als Gefangnis für gabireiche bochgeftellte fpanifche Berionlichfeiten bienen. In St. Jean be Lug, Biarrit und Boponne treffen ununterbrochen Glüchtlinge ein, Ga bandelt fich meift um Spanier, die die Rampigone perlaffen.

300 m Gelandegewinn

- Bendaue, 27. August.

Die Rampfe an ber Gront Jrun-Can Sebaftian batten am Donnerstag als Ergebnis ein Borruden ber Rationaliften um etwa 300 Meter auf Behovia-Diefer Ort ift pon ber Benolferung vollfommen geräumt worden.

Franco übernimmt den Dberbefehl

+ Dendane, 28. Auguft. Der Rabiofenber Burgos teilte mit, das General Franco von dem nationalen Berteibigungeausichus in Burgos jum Oberbefehlebaber famt.

ernannt worden fet.

In diefem Bufammenhang wies der Genber erneut auf ben eigentlichen Ginn ber Bewegung bin und manote fich mit aller Scharfe gegen die Behauptung, baß es fich um die einfeitige Bertretung irgend einer fogialen Rlaffe banble. In ben Reiben der für die Befreiung Spaniens vom Mostauer 3och tampfenben Danner befanden fich Angeborige affer fogialen Schichten und aller Barteien, die nur ein Biel fennen, ihr Baterland von ben negativen internationalen Ginfluffen gu befreien und ben

lider nationalen Strettfrafte Spaniens | fpanifchen Staat auf einer neuen, ftarten und fosial-gerechten Grundlage aufgubauen.

Marxiftifche Bilferufe nach Madrid

+ Sendane, 28. August, Mm Donnerstagabend fand smifchen Bilbao und Madrid eine Buntverftandigung ftatt, in beren Berlauf der rote Oberbejeblohaber von Bilban mit ichlecht verichleierten Dedworten Die Bauptftadt um Entfendung von Refervemannichaften und Material bat. Diefe Bitte ift jeboch von Moorid abichlagia beichleben morben.

"Zölfer mit leeren Wiegen . . .

Muffolini über das Raffeproblem - Der imperialiftifche Bille des Fafchismus

italienifden Manovern teilnimmt, bat fich am Donnerdiagnachmittag nach Botenga, ber Sauptftabt der Broping Lucania, begeben. In Botenga fand eine Maffenfundgebung ftatt, bei der ber italienifche Regierungechef eine Anfprache bielt.

Muffolini iprach über bas bevolferungspolitifche Problem, in beffen hinficht bie Proving Lucania gegenüber allen anderen italienifden Bropingen ein

Die Boller mit ben leeren Biegen" fo lagte ber Duce wörtlich, "fonnen ein 3ms perium nicht erobern.

Collien fie aber ein Imperium befiben, fo wird ber Tag fommen, an bem es für fie - vielleicht außerft ichmer fein wird, es gu erhalten ober gu verteidigen. Anrecht auf bas Imperium haben die fruchtbaren Botter, jene Bolfer, die ben Stola und ben Billen haben, ibre Raffe über den Erdfreis ausaubreiten: Die mannlichen Botter im ftrengften buchftablichen Ginne bes 23ortes."

Muffolini ichlog, er fei ficher, daß in der Broping Lucania die Schmarsbemben gu jebem Opfer bereit leien, um aberall und gegen febermann Italien und das Imperium ju verteibigen."

Rom, 28. Mug. Muffolini, der gurgeit an den ! "Bir haben ein gutes Gedachinis . . .

Abbis.Abeba. 27, August. (U. P.) Dem ehemaligen beutiden Befandten in Abbis-Abeba, Dr. Strobm, und bem Auslandsfeiter Abeffinien ber REDMP, Dr. Brung, murbe im faichiftifden hauptquartier ein felerlicher Empfang bereitet. Dr. Strobm gab, italienifch fprechend.

der Bewunderung Deutschlands für "ben ruhmreichen italienifchen Feldzug" Ansbrud. ber einen Sieg ber "faschiftifden 3bee" barftelle.

Deutichland ftebe ber Rebabilitierung des romifchen Imperiums mit Sympathie gegenüber. Die Mitarbeit ber bentichen Staatoburger, die in Abeffinien leben, fet den Italienern in der Durchführung ibres großen Bertes ficher. Auf die Rede Dr. Strobms erwiderte der fafchi-

ftifche Befretar Guide Cortefe in berglichen Borten: "Bir Jofdiften haben ein gntes Gebachtnis. Bir werben niemals Dentichlands freund: ichaftliche Galtung vergeffen bie es mabrend

hat." Rach biefen Borten grußte Dr. Strobm mit dem Ruf: "Bang lebe Italiens Imperium fein Ronig und Ruffolini", worauf Cortefe ermiberte: "Lang lebe bas neue Deutichland und der Fubrer."

bes gangen Canffionofelbguges bewiefen

maunern jum Abichluft der Berhandlungen und gur Unterzeichnung bes Bertrages in London weilt, wird ein Dofument wit nach haufe nehmen, bas bas Berbaltnis gmifchen bem ebemaligen britifchen Protefferat und England von Grund and verandert. Das mird fich außerlich icon barin geigen, daß ber bisberige britifche Dobe Rommiffar in Ratro fich in einen beitischen Botichafter verwandeln und Megupten ale fonveraner Staat feine Aufnohme in

den Bollerbund beantragen wird.

Mn und für fich log biefe Entwidfung in der gro-Ben Linie britifcher Reichspolitif. 28as man ben chemaligen Rolonien und heutigen Dominione gegeben was man Indien verfprochen, mas man ben anabifden Gurftentumern und Ronigreichen juge-ftanben, fonnte man auf bie Daner Wegopten nicht vermeigern: Die volle und boch burch eine enge Berbindung mit dem Empire bedingte Souveranitat. Die Grunbibee biefer politifchen Linte ift In . tereffengem'eidicaft an Stelle ernifch fein, jo macht fie aus ber Rot eine Tugend. Gtanbt man an fie, jo ift ihr Leitgebante, Bertrauen an Stelle non Burcht gu feben.

Das jene Rreife in England, Die feit Jahren Die ichiappe" Politif ber englischen Regierung in Inbien bebonern und befampien, dieje "Anigabe von Megupten" auch fcbarfftens fritifieren, ift fiar. Riar ift aber auch, bag fich biefe Rreife in einer Minderbeit befinden und baft die Debrbeit ber englifden Deffentlichfeit bereit ift, bas Experiment eines "briten, wie eben Megapten, andzubehnen. Die Bufunft nur fann geigen, ob in der burch ben abeffinischen Brieg völlig neranberten politifchen Gewichteverteitung im Mittelmeerbeden bie freimillige Freundichaft Meguptens ober die erzwungene für England nutlicher fein wird, mobel natfirlich ein bei Land, bei Gee und in der Luft ftartes England biefe freiwillige Greundichaft nicht unbedeutenb beeinfluffen fann. Bas für die Gegner ber "ichlappen" Indien- und Meanptenpulitif in England infofern ein Troft ift. ale fie darans Argumenie für bie fartere Auf. ruftung Englands gieben tonnen.

Das Gis ift gebrochen . . . "

Ergebnisteiche Aussprache Dr. Schachts in Paris

Unfang zu dauernder Fühlungnahme - Weiterentwicklung der finanziechnischen zu einer wirtschaftspolitischen Aussprache

(Drafibericht unt. Parifer Bertretera) |

- Paris, 28, Muguit-

Der Parifer Aufenihalt bes Reicheminiftere Dr. Schucht gebt feinem Ende entgegen. Damit bat er fomobt bet der frangofichen Breife wie in ben politifden Rreifen noch feineswegs an Bedeutung verloren. Bir miffen aus ber Umgebung bes beutiden Miniftere, daß er mit feinem biefigen Aufenthali biober febr gufrieden ift. Die Aufnahme, bie er bier fand, bat ibn febr jumpathifd berührt, und er felbit fagte Davon, bag feiner Auffaffung nach nun das Gis gebrochen fei". Dabei bat Dr. Schacht mehrfach wiederholt, bag er nicht ale Bolitifer, ja nicht einmal als Birfigaftler nach Baris gefommen fet fonbern lediglich ale Brafibent ber Reichebant. Er beionte babei, bag gwifden ber Bant' von England und der Reichsbant wenigftens alle viergebn Tage genenfeitige Befuche führenber Berfonlichkeiten ftattfanden, um fo feit langem einen fruchtbaren Gebantenaustaufch regelmäßig ju pflegen. Der nene Gonverneur der Banf von Franfreich habe feinen erften Auslandobefuch in Berlin gemacht. Darüber habe er fich febr gefrent und fich beeilt, ben Befuch ju erwidern. Dr. Schacht gab der hoffnung MasSrud.

bag bie Befinche amifden ber Reichsbant und ber Bant von Frantreich, bie nun begannen hatten, fich ebenfo ganlig gestalten mochten wie bie Be-

Das fich bie berührten Fragen nicht völlig von ber Bolitif und der Birticaft loslojen laffen, ver-

fieht fich am Rande. Richt umfonft mar Dr. Schacht ja auch Gelegenbeit gegeben, den Minifrerprafidenten Loon Blum und einige andere Dinifter und Bolitiler gu treffen. Man weift fa, wie die Tommunifti-iche Bariei Frankreiche versuchte, dem Minifterprafidenten der Boltsfrontregierung das Bufammentref. fen mit Dr. Schacht gu verübeln und wie flar und geichidi Beon Blum diefen Bormurf gurudgewiefen bat.

Dr. Chacht jab fich wohl auch beebalb veranlagt, bem frangofichen Journaliften Jules Sonerwein, den er von vielen Ronferengen der früheren Jahre ber aut fennt, in der deutiden Boticaft gu empfangen und ihm u. a. gu fagen: "Ich babe den Borgug gehabt, die Befanntichaft Leon Blums und einiger anderer frangoficher Minifter gu machen. In meinen Unterhaltungen mit ihnen, feien fie nun technifcher ober allgemeiner Urt gewefen, habe ich ben Ginbrud gehabt, mit intelligenten, fabigen und offenen Mannern ju verhandeln. Geftern mittag in ber Bant von Franfreich und geftern abend bier auf ber Botichaft mar die Stimmung berglich und mobi-

Dr. Chacht gab auch der Soffnung Musbrud, bag fich vielleicht balb bie Belegenfeit ergeben marbe, nachbem nun ber erfte Schritt getan fel, bag er einmal auch als Birticafteminifter nach Paris fomme, um bann nicht nur finangtechnifde,

fondern allgemeine mirifcaftliche Fragen,

bie bie beiben Rachbarlanber betreffen, au regeln. Frantreich tonne fich nicht barnber munbern, baft feine Andfuhr nach Deutschland fo gurudgegangen fei, ba Deutichland feine Schulden ja nur mit Barenfleferungen begobien tonne. Dieje primitive Form bes Taufchondele milfie aber bald burch eine intelligentere Birticaftaform wieder erfest merben.

Beftern mittag frubftudte Dr. Schacht mit einigen frangofifden Freunden and ber Birticaft, Darunter auch der Gouverneur ber Bant von Franfreich, in einem Reftaurant im Bois be Boulogne. Rachmittags empfing er auf der Botfchaft noch eine Angabl befannter Birticoliler, und er wird biefe Gublung. nahme auch noch beute abend forifegen. Sente frib wird Der Minifter bie Bertreter ber beutiden Sanbelofammer in Baris feben und anichliegend bas Deutsche Saus befichtigen. Dort wird er dann aud die Bertreter ber beutiden Breife in Baris empfangen. Mittage wird der beutiche Minifter von Be Bourget aus wieder nach Berlin gurudfliegen.

Der neue Vertrag mit Alegypten



Bin Cocarno-Boal bes Audustrigen Amtes in Condon fand die felerliche Untergeliffnung bes neuen 3m Locarne-Zonl bes Andunteigen mmies en vonorn jane ber feit ber Untergeichnung bes englifch-Sanptifchen Bertrages ftatt. Der englifde Anhenminifter Eben bei ber Untergeichnung bes Bertrages, An ber aberen linten Ede bes Tliches fict der agnotifche Minifterprafibent Rabes Pafca. (Weltebild, M.)

Ein "Beobachter-Ausschuß" für Spanien

Die Durchführung der Richteinmifchungsparole foll fontrolliert werden

- London, 27, Aug. Bie amtlich verlautet, nimmt die britische Regierung gemeinfam mit ber frangofifden gur Beit mit allen benjenigen Stoaten Gublung, bie den frangoftichen Plan der Richteinmifchung in die fpanifchen Berbaltniffe bieber nuch nicht in Kraft gefeht haben. Gleichzeitig wird be-tütigt, daß die frangofifche Regierung fich mit dem Gedanfen trage, für die Einfebung eines Musichmifes einzutreien, ber bie pon ben eingelnen gandern ergriffenen Magnahmen gur Durchführung eines Baffenaubfuhrverbotes in Ueberein-Stimmung bringen und alle etwalgen weiteren Borfolige erörtern foll. Als Tagungsort für biefen Musicus mirb Condon genannt, womit die britiiche Regierung, wie verlautet, sweifellos einver-namben win burge. Es wird ferner für mogtich ac-balten, boh diesem Andichuft auch die Anfaabe der Gattideliferung ber Rriegführung 'in Spunien' übertragen wird.

Dumanifierung des Burgerfrieges

- Loudon, 27. August.

Aufte frinifter Gen bat an den gur Beit in Dendane an der frangofifch-fpanifchen Grenge befind. lichen englifden Botichafter in Dabrid ein Telegramm gefandt, in dem er ben Borichlag einer Oumanifierung der Rriegführung in Spanien im Ramen ber englischen Regierung befürwortet.

Bu dem Borichlag, ber befanntlich einen Mppell an bie ftreitenben Barteten porfieht, braftete Gben u. a.: "Riemand fann von ber Entwidlung bes Rouflifts in Spanien unberührt bleiben. Das Schanfpiel einer von innerer Zwietracht gerriffenen großen und alten Ration und die Leiden der Manner, Grunen und Rinber find Ercigniffe, über bie feber gipilifierte Denich entiett fein muß. Es ift niche meine Sache, die auf dem Spiel ftebenben politifcen Fragen an behandeln.

Die Innenpolitif Spaniens ift eine Angelegenheit bes fpaniichen Bolfes, Aber bie Milberung ber Beiben ift eine Frage, Die und alle angeht. Die andeinende Weigernng, Gefangene ju machen und bie daraus folgenben Maffenfinrichtungen ber Brute, bie in Belangenicaft geraten ober fich ergeben, die Bergeitungemafnahmen und die gunehmenden Graufamfeiten, an benen fie führen, find Dinge, benen giwilifierte Stanten nicht gleichgiblig gegenüberdehen founcu.

Bie ich unterrichtet bin, ift porgeichlogen worden, bab bie diplomatifchen Bertreter bei ber Formulierung eines Planes, an die Gubrer beider Parteien berangniteten, gufammenarbeiten follen. Die britifche Meglerung wird bereit und bemuht fein, fich an jebem folden Schritt gu beieiligen, Ueberbies ift es ihr bringender Bunde, fich an troendeiner organifierten internationalen Anitrengung, wie fie fich hoffentlich aus diefem Schritt ergeben wird, voll gu beleiligen."

Borlugiefifches Baffenausfuhrverbot

- Liffabou, 28. August. (11. B.)

Die portugiefifde Regterung for bente bas Artensmaterial-Musfuhrverboj mach Spanien und ben fpanifchen überfeeifchen Befibungen erlaffen, mobet fedoch ber Morbebalt gemacht wird, das fic Bortimal an Diefes Berbot nicht mehr gebunden fühlen marbe, wenn andere Stanten ein abnliches Embargo perleben murben.

Die erinnerlich, ift fomobl Groftbritannien wie Branfreich in ber portugiefifden Banptftabt vorftellig gemorben. Bie es fibeint, baben biefe Boritellungen erheblich ju der Beichleunigung des Schriftes der portugieftiden Regierung beigetragen, die amar icon por langerer Beit bem frangofifchen Richt. interventioneverichling im Pringip gugeftimmt batte, jedoch mit ber Ergreifung profitiger Schritte ab.

General de Llano opfimiftifch

+ Liffabon, 28, Anguit.

In einer Rundfunfaniprache am Donnerstag neute General de Plano feft, daß bie Margiften nur

noch in einem Drittel Spaniens berrichten. In wenigen Tagen wurden fle nur noch ein Gunf. tel befiben. Um Donnerstag batten nationale Bluggenge ben Blugplat von Barajaja und Cuatro Bientos bombarbiert und großen Schaden angeridtet. Die Regierungofingsenge feien nicht gur Ber-folgung aufgestiegen. Allgemein tonne man feitftellen, baf bie Regierungöfluggenge unterlegen feien und die nationale Flugmaffe in den letten Zagen auberordentliche Erfolge gu verzeichnen batte-

In Mabrid fritten fich jest brei fommunitifche Deganifationen um die Dacht, An ber Spibe Comjetruffen, jubiiche Emigranten und ber Rommunift Deing Renmann, Das Madriber Bolts. acriet, das über Leben und Tod politifer Wegner neleile, febe fich aus feche ebemaligen Bucht baublern gufammen, die noch por gmet Monaten binter Schloft und Riegel faben.

Heber bie frangofifche Grenge feien übrigens von neuem Baffen für die Margiften in Grun eingetroffen. Der fpanifche Militarattachee in Paris babe Baris, weil er die Baffenaudfuhr nicht gutgebeiften babe, verlaffen muffen.

Rad wie vor fenbe bie frangbilde Boltos front Baffen und Munition nach Mabrib.

3m hafen von Gevilla murbe am Donnerstag, nadbem fich bie Rebel gerteilt hatten, ber Piratenfrenger "Miguel Cervantes" gefichtet. Die Safenbatterten eröffneten fofort das Gener. Gleich ju Beginn ber Beichiefung tauchte ein frangofficher Rrenger auf, der fich ichubend por bas Birateniciff legte. - Rach einer Ginigung swifden ber Mititarbeborde und der Bergwertedireftion merde in den Bergwerten von Rio Tinto am Freitag morgen die Arbeit wieber anfgenommen.

Die Rampffraft der Milizen

- Madrid, 28. August. (11. 28.)

Rach einer Anfundigung des Rriegominifteriums eridien geftern ein breimotoriges Bombenfluggeug

augenichelulich mit der Abficht, den Madrider Miliflughafen gu bombardieren. Dies fei aber nicht aclungen, da ein Jagbfluggeng der Regierungs-geschwader gur Berfolgung des feindlichen Bombers aufgeftiegen fet, ber dann feine Bomben nur über einem offenen gelb babe abmerfen tonnen. Der Bomber hat bann in Richtung auf die Guadarrama-Berge abgedrebt, um binter ben Linien Molas Buflucht gu fuchen, fei dann aber pon Regierungefingseugen eingeholt und abgeichoffen morden,

Rach den Berichten, die im Laufe bes bentigen Tages von amtlicher Gette ausgegeben wurden, ift die Regierung mit der Rampflage auf den vericbieden Granten "gufrieben". Die Arbeitermiligen, jo beift es unter anderem, machen offenfichtlich burch Begeifterung das wieder wett, mas ihnen an Musbifdung und militarifder Difaiplin fehlt. Dies führe jeboch bagu, baf bie Mrbeitertruppen ihre Energie geriplittern und in ipoder Francogruppe fiber ber fpanifchen Sauptftadt, rabifden Musbriichen verpuffen lieben. Darüber

beflagt fich vor allem Prieto, ber ben Mangel an Organifation unter ben roten Miligen gum Anlag nimmt, die Sammlung der Regierungeftreitfrafte unter einem einheitlichen Oberbefehl gu fordern. In einem Artitel in ber beutigen Musgabe ber Beitung "Juformationes" fcreibt er: "Rach Abiching ber Beriobe bes aufänglichen Enthufiasmus muffen wir gur Periode der Organisation libergeben."

Rationaliftifcher Rreuger verfentt?

- Malaga, 28. August. (U.V.) Der auf feiten ber Rationaliften fampfenbe ipanifche Rreuger "Efpana", der noch vor einigen Tagen an der Befchiefung Can Cebaitians und Frung burch nationaliftifde Rriegeichiffe teligenommen bat, ift nach einem offigiellen Bericht ber Boltofronibeborben non Regierungelinggengen por Centa burch Bombenabmurfe gum Sinten gebracht worden. Das Rriegofdiff habe große Munitionamengen an Bord gehabt, die es turg porber in Centa übernommen

250 Mark

Der porläufige Bochibetrag für Reifen nach Defterreich

- Berlin, 27, Mug. Der ju Reifen nach Celterreich grundfägliche vorgefebene Dochibetrag won 500 Mart ift fürs Erfte auf 250 Mart festgefest worben, um angefichts ber vorläufig noch nicht in une beidranftem Dage gur Berffigung ftebenben Mittel möglichft vielen Reifenben bie Reife nach Defterreich ju ermöglichen. In Anonahmefällen und bei Bors liegen besonderer Umftande tann ein hoberer Betrag bewilligt merben.

Der ameritanifche Rriegominifter Dern geltorben. Rach längerem Beiben ift am Donnerstag ber Rriega. minifter Georg Dern an ben Folgen einer Grippe gestorben. Dern mar ber Gobn beuticher Einmanberer, Geine Eltern frammen aus Saufen im Regierungebegirt Giegen, mo ber Grogonter noch bente eine in Familienbefin befindliche Dinble betreibt.

deneicheinichter und verandwartist für Beitit! De Weis Windauer Stellpernein des haupthaußtlichen u. neuenwartlich für Aharter, Wissenschaft u. Unterhaltung: Con Enne Eisenbaut - panheiteit. Tr. Fris Bohr- befalle Teil: Dr. Fris flammen- Event 1. D.; G. W. Gennet Sidosekbruchte Uniferum derhaltische Winstellungen Jako Feuda Blendichen Lauf Billefin Jennat - Angelom und arichitische Mittellungen Jako Feuda Jendich in Wanrheim Geraufgeber, Trader und Kennerer: Neue Mannheimer fleitung In. Fris Sobe & Go., Rannheim, fi f. 4-6 Schrifteinung in Berlin In. C. H. Schaffer, Berlin-Griebenau. Emindrehe ?

Sittinganfluge ber Aufgende A in Undgebe B: 70.758 Abendauffuge ber Aufgebe A in Aufgebe B: 70.369 But Jelt Perfelifte Re. 7 ulleig 36: enverlangte Beiträge feine Gemilte - Hudferbung nur fei Mudperte

Was bringt die Rundfunkausstellung?

Reine großen technischen Aeberraschungen, aber qualitative Berbefferungen

- Berlin, 27. Muguit. Am Donnerdiagnachmittag fant in ben Husftellangeballen am Raiferdamm eine Preffevorbefichtigung der "ta, Großen Deutschen Anndjunfandfiellung Berlin 1930" fatt. Rad einer Anfprache bes Diret. tore des Anoftellunge- und Meffeamte ber Stadt Berlin, Albert Bifchef, fproch Minifterialrat Dorfe Drepler-Andrey, der Prafident ber Reichbrundfuntfammer und Reichsamisteiter der REG "Rraft burch Grende'n a fiber die Bolfsfender-Aftion, die ber Mundfunt mit der REG "Rraft burd Grende" burchführt. Durch diefe Aftion foll, fagte er u. a., der Gille der Begabungen im Bott ber Beg freigemacht werden, um fpater aus ber Gemeinichaftsarbeit bes gangen Bolles beraus in einer neuen Rompofition ein neues nationaljogialiftifches Aunftleben des deutschen Bolfes gu entwideln.

Dr. 3ng. Goerg, ber Leiter ber Jachgruppe Rundfunt in der Birticaftsgruppe Gleftroinduftrie, Rellte in feiner Rebe feft, ein erfter Ueberblid gebe ben Ginbrud,

bag überrafchende Reuerungen technifcher Art in biefem Jahr nicht gegeigt würden.

Rur auf bem Weblet bes Rurgwellenempfangs habe man eine Steigerung der Empfindlichfeit vorgenommen, um ben Boriprung ber amerifanifden Ronfurrens auf den Auslandsmärften aufguholen. Das Frogramm 1936-87 ber Rundfunfinduftrie, bas indgefamt etwa 200 Topen umfaßt, fet jeboch gefenn-

burd eine mefentliche Steigerung ber Miebergabequalität,

Das jungfte Badgebiet, das Gernieben, nehme auch in biefem Jahr einen nicht unwefentlichen Ranm Großen Deutiden Bunfanoftellung ein. Co vielveriprechend und ausfichtereich bie in biejem Jahr erreichten Erfolge auch fein mogen, fo mitfie boch abdilegend über das Gernfeben gelagt merben, daß bie Beichaffung von Ferniehempfängern gur Beit breiteren Schichten unferes Boltes megen ber bogen Roften noch nicht möglich fei.

Gin Runbgang durch die Audftellung geigt in ber Induftrieballe bas Reich ber gefamten Rund. untapparate bauenden Induftrie Deutschlands. Bas fich hier darbietet, ift die geradezu überraichende Bieliettigteit ber Apparate und Anpaffungen an bie periciebenften Beburfniffe. In großer Linie aber geigt fich immer wieder, daß die neuen Apparate fich gegenüber benen bes Borjahre por allem bei mufifaltiden Darbietungen burch eine faft naturgetrene Biebergabe andzeichnen. In der Dalle IA merben Gernfebgeiprache gmifchen Berlin und Leipzig durch. geführt; das Bublifum fann ionen borend und febend beimobnen. Die großen Bolto-Unterhaltungsabende der biesjährigen Rundfuntausftellung fittben in ber Salle II fatt. Die Sallen III, IV, VII und VIII beberbergen die umfaffende Schau der Lautiprecher- und Bubehorteile Induftrie. In Salle V gibt eine Gunfiondericau der Deutiden Reichapolt einen lebrreichen Ueberblid über all jene Mittel, bie gur einmandfreien Momidfung ber brabetofen Nachrichtenfibermittlung eingefeht werben miffen, und in ber Colle VI ift bas Reich des Bolfsfendere.



Manuheim, 28. August.

Beute Berduntelungsübung

Die hentige, britte Berbuntelungonbung in Mann-Beim, bie ben Begirt 3 unenfradt umfaßt, beginnt um 21.30 Uhr. Der Beginn ber liebung mirb weber durch Bollerichuffe noch burch Sirenen befannte gemacht. Das einzige Beiden ift bas Erlofden ber Stragenbelendenng. Im gleichen Augenblid muß auch bie Berbuntelung ber Sanfer, bas Abblenben aller Gabrzenge nim, einfegen,

Allen Auweifungen ber Amtotrager bes MBB. ber Polizei und ber Ordnungemannichaften ift uns bebingt Golge gu leiften.

Brand in einer Farbenhandlung in Nectaran

Ein Gener, bas leicht hatte grobere Musbehnung annehmen tonnen, brach in ber porletten Racht in einem Garbengeichaft in der Friedrichtrage in Redaran aus. Durch raiche Alarmierung der Generloschwolizei ber Fenerwache 2 fonnte ein Umfichgreifen des Feuers verhindert und der Brand amei Schlauchleitungen auf feinen berb beidrantt merben. Das lagernde Farben- und Delmaterial bot den Flammen gute Rabrung, fo daß bereits beim Gintreffen ber Webr Banbe, Turen und die Dede icon giemlich unter ben Glam. men gelitten batten.

Die erfte freiwillige Gilfe leifteten in anerfennensmerter Beife Biviliften und Dausbewohner, durch die ein großeres Umfichgreifen des Genere jum Teil mie verhindert wurde. Rach Gintreffen der Löschpolizet allerdings war ihre Silfe nicht mehr vonnoten, da ja uur der Lofdaugführer für alles verantwortlich ift und in erfter Linie feine gefculten Beute berangieht. Laien nur foweit es exforderlich ut. Es herricht noch mancherorts Unffarheit barüber, inmiemeit Bivilperfonen gur Bilfe bei Branden berangegogen werden burfen und mas fie für Pflichten baben, um die Brandbetampfung nicht gu

Die Generidichpolizei bittet und baber um Aufnohme folgender Rotia:

Bei Branben ift eine ftartere Difgiplin Des Bublitums erwünicht, und es muß unter allen Umftunden ausnahmslos den Aufforderugen des suftändigen Feuerwehrführers und der Polisei Folge geleiftet werden. Gemaß der reichogefehlichen, für die Feuerlofcpolizei berausgegebenen Dienftvorichriften, ift der Gubrer der Genermebr bafar verantwortlich, das alle Perionen, die bei Lofdarbeiten eingeseht werben, fo anogeruftet find, wie diefes für die eingelnen Dienftletftungen burch die Unfallverhütungsporichriften vorgeschrieben ift. Grundiab für ben Gubrer ber Tenerwehr ift, bas Bivilpersonen und mit ben Loscharbeiten nicht vertraute Berfonen nur in Rotfallen eingefeht werden und alle nicht unbedingt erforberlichen Berfonen bei Unfunft ber Feuerwehr von ber Brandftelle bu verweifen find.

Die erften Meifter der Blumenbindefunft

Unter ihnen ein Mannheimer

Die Gadgruppe "Blumenbinderei" balt augenblidlich in bannover, ber "Stadt im Berbunben ere dicajabrice Lagung ab. mit diefer Beranftaltung ift die erfte Deifter. prafung unferer beutiden Blumenbinder: 39 Mitalieder ber Gamaruppe baben den großen Burf gewagt! Unter ihnen find 14 Berliner und 9 hannoveraner, fo das für bas gange übrige Reichsgebiet nur noch 16 Deifter bleiben. Bu unferer Freude befindet fich unter biefen auch ein Mannheimer und gwar Bolfsgenoffe Carl Mertin, Schwere Aufgaben waren den Praf-lingen in Dannover gestellt worben. Da galt es, einen "Gemeinschaftsempfang" ober ein "Grubftud im Familienfreife" mit Blumen auszugestalten. Ein Geichaftsjubilaum, eine Saustaufe, eine Rinbergefellicoft ober ein Raffeefrangen ber Sausfrou mußten feitlich mit Rindern Bloras geichmitt werden. Gelbftverftandlich fehlte die Ehrung des Gubrers durch Blumen nicht und die wollfommene Aftualität mabrie die "Chrung bes beimteb. renden Dipmpiaftegers". Unfer beimifder Meifter Carl Mertin martete mit einer gang berporragenden Arbeit auf: einer foitbaren Blumenbinderei, die viel Anertennung und Bewunderung

Die Meifterpriffungs-Rommiffion, der außer bem langfabrigen, verbienten Ehrenvorfigenben bes friiberen Berbandes der deutiden Blumengeichafta-Inhaber (ber beutigen Gachgruppe Blumenbinbereien) Max Oftbner, die Derren Robbe, Berlin, Geibelhelm, Stuttgart und Erentlein, Rurnberg angehören, batte feine leichte Arbeit, ba ber praftiiden auch eine theoretifche Britfung poraufging. Gie tonnte aber famtlichen 39 Prifflingen bas Bradifat "Deifter" verleiben. Die Meifterurfunden find am Preitag in einer feierlichen Sibung in Wegenmart ber Bertreter ber Bewegung, ber Beborben und anderer Ehrengafte überreicht worben.

Meichefriegerbund

Landesverband Baden wieder felbftandig

Der bisber jum Landesverband Gudweft gablenbe Ganverband Baden murbe nun wieder nom Landesverband Gudmeft loageloft und sum felb. ft andigen Bandedverband erhoben. 3n bem neugebilbeten Candesperband Baben geboren bie Begirfdverbanbe Modbach, Rariorube, Offenburg, Greiburg, Donaueichingen, Lorrach und Ronftang. Die Rreife Beibelberg und Dannbeim murden bem Landesverband Rurpfalg gugeteilt. Bum Entscheidungen des Bezirksrats

Werbung – aber in abgemessenen Grenzen

Grundfagliches gur Unbeingung von Werbeschildern in Stragen

Transparente und Reflameidilber tonnen gur Belebung eine Strafenbildes ungemein beitragen. Es ift noch gar nicht fo lange ber, da beanligte fich ber Beichaftomann bamit, ein befdrifteted Schild in fleinem Ausmag über dem Eingang ober am Saufe felbit angubringen. Damit war aller Reflame für fein Gefdift Wentige getan. Erft in den lesten Jahren machte fich eine breit and. labenbere Schildreflame bemerfbar, die, batte man nicht rechtzeitig burib ortogefestliche Regelung eine Rorm feftgelegt, amerifanifden Umfang annehmen würde, Dit einem folden Gefet bat man in Mannbeim den Auswüchien die Spipe abgebrochen. Die Manuheimer Bauordnung und die Strafenbau-vollgeiordnung ichreiben als hochemas eine Lange non einem Deter vor. 20ad barüber binaus ift, bedarf der Genehmigung, und die wird nur bann erteilt, wenn berechtigte Grunde bagu porliegen. Auf ber geftrigen Tagesoronung bes Besixforates ftand ein foldes Gefuch. Zwei Mannbeimer Beicafte reichten gegen eine begirtoamtliche Berfügung, die ihnen das Anbringen von Reflameichildern in einer Große von 1,40 Meter unterfagte, Beichmerbe beim Begirforat ein. Die Beich merde murbe mit folgender Begrundung ab. gelebnt: es barf binfictlich ber ftabtifden Bauordnung feine Ausnahme gemacht werden, jumal dann nicht, wenn die Anbringung ber Reffameichilber von fold großem Musmage nicht ben Geichafts. inhaber betrifft, fondern trgend eine Martenfirma. In beiben Gallen handelt es fich aber um eine folde. Damit mare ein Bragedengfall geicaffen, arf den fich die Morfenfirma febergeit berufen' founte, wenn ihr in irgend einer anderen Stadt ein Retlameidild in diefem Ausmabe abgelebnt merben murde. Betrafe bie Anbringung eines folden Smildes den Gefchaftulnhaber felbit, fo tonnte man je nach Lage ber Dinge eine Ausnahme machen. Aber in biefem Galle mußte ber Begirterat sur grundfatlichen Ablehnung fommen, die auch der Baufachverftanbige befürwortet batte.

Jmmer bas gleiche

Bie immer batte fich ber Begirffrat wiederum mit einer Reibe von Birticaftegeinden, Ausichantverleibungen, Bauanflagen und fonftigen, immer wiederfehrenden Geinden au beichäftigen. In einem Birticaftebetrieb in ber Innenftadt entipricht überhaupt nichts mehr ben bauliden Boridriften, ber Betrieb elbit rentiert auch nicht fo recht und bas Sans ift hopothefariich überlaftet. Ginge man ftreng nach dem Buchftaben bes Gefebes, mußte der Betrieb geichloffen werben. Aber man nahm Rudficht auf die bedrangte Lage der Birtin, die ihr Bermogen durch andere verloren bat. Deshalb gab man noch einmal eine bemeffene Frift, in der bie Auflage, Ruche und Tuiletten por allem, nach den baupoligeilichen Borimriften abandern gu loffen, erfullt fein muß. Befdieht bies nicht, bann mird der Betrieb geichloffen, fofern fich nicht ein fapitalfraftiger Ramfulger findet.

Wegen Unwirticaftitofeit murbe auch für eine Birtichaft in ber Redarftodt die Rongeffion verfagt; ber Birtewechfel mar au baufig und eine fichere Exiftenggrundlage bietet die Birtichaft nicht. 3m Allgemeinintereffe wird fle geichloffen.

Wenehmig: wurden: Die Schantwirticaft "Bum Redarftrand" am Mehplat, fowie "Bum Rebftodi" in Friedrichofelb. Ferner ber Austhauf von alfobolfreien Getranten in einem Bertanfebauschen am Friedhof in Mannheim-Rheinau, der Bertauf von Branntwein in geichloffenen Webinden in Reffarau, Ratbarinenftrafte 18, ber Rleinbandel mit Glaidenbier im Saufe Relfenftrage 7 in Rafertal.

Rund um bas Dandwerfergefen

Einem Eduhmader von Mannheim und einem Schreiner in Alflugbeim wurde die Erlaubnis gum Anleiten von Lehrlingen erteilt, wenn fle in abfebbarer Beit ibre Meifterprufung nachholen, ein Buromafdinen Mechanifer bagegen barf feinen Sohn ale Lebrling ausbilden, da er felbit in biefem Sache volltommen auf ber bobe ift. In die Dandwerferstammrolle murben durch Ausnahmebewilligung der britten Sandwerterverordnung aufgenomeine Damenichneiderin in Griebrichofeld, ein Schloffer in Mannheim, der icon über dreißig Jahre ale Wertmeifter tatig ift, le eine Schneiberin in Redarbaufen und in Ladenburg. Die Angenommenen muffen in abfehbarer Beit ihre Meifterprilfung nachholen.

Bafferrent ber Schriebbeimer Muller

Bor noch nicht allau fanger Beit bat die Gemeinde Schriesbeim im Sudmigstal ein mobernes Greibad errichtet, ju dem noch nachträglich, foweit es nötig mar, die bau- und mafferpolizeilichen Genehmigungen erteilt murben. Un ben Begirtsrat wandten fich die dortigen Muller und Gagewerfabefiber fürforglicherweife, bamit ibnen ibre Bafferrechte durch die Babeanitalt nicht beeintradtigt werden. Da bies auch nicht im Intereffe ber Gemeinde felbit mare und die Gemeindeverwaltung alles tut, um diefe Betriebe nicht gu beeintrachtigen, war der Gall ichnell erledigt. Der Gemeinde wurde die Berpflichtung auferlegt, die anfallenden Berf. befiber rechtzeitig au benachrichtigen, wenn bas Bab gefüllt ober Baffer aus bem Bab abgelaffen wirb. bamit die Betreffenden rechtaeitig ibre Borfebrungen treffen tonnen.

Mbgelehnt

3mei Beinde um ben Bandergewerbe. ich ein mußten abgelehnt werden, da die Gefuchfteller perfonlich unguverlöffig find und gerade beim Banbergewerbeichein auf untabeliges Borleben und fittlid einwandfreie Lebendführung geleben werben

Die rote Pest rast durch die Welt -Deutschland blüht auf, in Frieden bestellt

Vertiefe und verinnerliche das deutsche Friedenswerk durch deinen Beitritt zur NSV

Landedführer des neugebildeten Landesverbanbes Baden murbe ber feitherige Gauführer Oberftlent. mant a. D. Anecht ernannt. Erzelleng, General. leutnant a. D. von Mant, ber bisberige Landes- führer Gudweft, murbe in Amerfennung feiner Berdienfte jum Ghrenführer bes neugebildeten Canbesverbandes Baden ernaunt. Der frühere Sanbesperband Gudweft erbalt nun die Bezeichnung "Landesverband Buritemberg-Dobengoffern". Geine Gubrung behalt meiterbin Erzelleng Generalleutnant a. D. von Maur.

Gegen migbrauchliche Benutung roter Brobefahrtfennzeichen

Der Minifter bes Innern erläßt folgende Befannimadung:

In einer Reihe von Eingelfällen murbe feftgeftellt, daß insbefonbere feit der Freiftellung ber roten Probefabrifenngeichen von der Araftfabrgeugfteuer blefe migbrauchlich ju Gabrten, inebefondere mit ftenerpflichtigen aber unverftenerten Rraftfabrgeugen, geführt baben. Abgeieben von ihrer Umgehung der Steuerpflicht die in ber mißbrauch. lichen Bermenbung biefer Rennzeichen liegt, birgt eine berartige Bermendung erhebliche Wefahren für Die Benuger der verwendeten Araftfabrgeuge in Die Fabrgeuge find meiftens überaltert und entiprechen ben gegenwärtigen technischen Beftimmungen nicht mehr, fie find auf biefen Buftand megen ihrer Augerverfebroiebung auch weber bei ber Bulaffung, noch bei ber Strafentontrolle gepruft morden, außerdem find die Gabrer mit der Gubrung diefer feit langerer Beit unbenutter Gabrbeuge nicht mehr in dem Mage vertraut, wie mit den täglich benutten Jahrzeugen. 3ch erfuche dedbalb, die unterftellten Bullgugabeamten quanweifen, tfinftigbin allen mit roten Brobefabritenngeiden durchgeführten Gabrten ein befonderes Augenmert gugumenden und diefe Gabraeuge ohne Mildficht barauf, ob fie von Privatleuten ober Angehörigen von Ber banden geführt merben, einer genauen Unterfudung au untergieben. Collte fich bei biefen Unterfuchungen ergeben, bag bie burchgeführte Gabrt feine Probefahrt im Ginne des § 17 der Ser. BD. ift. fo find bie Fabraeuge gur Berbinberung weiterer mifbrauchlicher Benubung ficerauftellen; gegen Gabrer und Balter ift Straf. angeige gu erftatten. Außerdem ift durch die Bulaffungeftelle bie Erteilung bes roten Brobefabrifenngeichens su wiederfebrenber Bermenbung wegen mangelnder Buverlaffigfeit und damit man- | geinder Erfeilungsvoraudiebung gu widerrufen und bas Rennzeichen eingugteben.

Jahnargiliches Studium gefverrt

Die Breffeftelle der Univerfitat Beibelberg teilt mit: Infolge ber augenbildlichen Ueberfüllung bes sahnarstlichen Berufs mird ber Renaugang gum jahnargtlichen Studium bis auf weiteres ac. perrt. Dit Birtung pom Binterfemefter 1938/97 ab durfen demnach Studierende, die fich erftmalig für das Bach ber Sahnbeilfunde immatrifulieren wollen, nicht mehr eingeschrieben merben.

** Die Stäbtifche Runfthalle Mannheim zeigt pom Sonntag, dem 30. Auguft, ab Gemalde, Beichnungen und Aquarelle von Profesior Bilbelin Schnarrenberger, Berlin. Dauer ber Musftellung bis 4. Ofrober.

** Countageriidiahrfarten jum Bormfer Bad. fifchieft werben von allen Bahnbofen im Umfreis von 35 Rm. um Worms ansgegeben. Die Karten gelten: a) vom 29, August, 12 Uhr bis 81. August, 12 Ubr (fpatefter Antritt ber Rudfabrt); b) am Mittwoch, 2. September, von 0 bis 24 Uhr; c) vom 5. September, 12 Uhr, bis 7. September, 19 Uhr.

Alles für die Rat

Riemand bat mehr Geinde und Freunde, ale bie Rabe, bie ben einen ale falich und verichlagen gilt, und ben anderen der Inbegriff alles Lieben und Unbonglichen tit.

Dieje Meinungen tonnte man geftern nachmittag rings um das Cofgitter der Carin. Woring-Schule in allen Abwandlungen boren. Gagen fich ba im Schulfof amei Raben mit geftraubten Rudenhaaren und sornigen Gefichtern gegenüber. Das ging fünf Minuten fo, ging gebn Minuten und nach einer Bierielftunde faßen fie immer noch fo. Um bas Gitter eine Menge Menichen, bie barauf marteren, bis fich beibe in die Daare geraten werden. Dan watf Steingen und verfucte auch fonft auf alle Mrt und Beije nadzubelfen. Es balf alles nichts. Bielleicht maren es ber herr Ruter und die Frau Robe. Die hier einen ehelichen Gereit anszutragen gedachten. Bielleicht auch zwei Rebenbubler ober smet Freundinnen. Riemand mußte Beicheid. Bulept mar das Erwariungefieber ber Umfrebenden nicht großer, ale bas ber beiben Rampfluftigen. Auf einmal wurde es ftill, langjam, Schritt por Schritt, mit por Rampfluft gitternber Edmangipibe ichlich die eine por, Und ploglich - drebte fie um und hante ab. Durch bas Gitter im Rirchengarien und marb nicht mehr gefeben. Melancholijch fab ihr die andere nach. Und alles was rings um die Rampfarena ftand, brach in lautes Lachen aus. Es mar eben alles fur bie

** Giner der altelien Lefer ber "Reuen Dannbeimer Beitung", berr Schetrmann, felert beute in woller forperlicher und geiftiger Grifche in Buppertal-Barmen, Darper Beg 7, feinen 80. 6 0burtstag. Geit 52 Johren lieft er unfer Blait, bem er auch in feiner zweiten Beimat bis beute treu geblieben ift. Er ift gebürtiger Mannheimer und wird als Ghrenmitglied der "Liebertafel" und als eines der alteften Mitglieder ber "Amicitia" vielen Mannheimern noch befannt fein. Ihren Gludwünfchen idlieben wir und aufo berglichte an. - 3bren 75. Geburtotag tann am Camptag Grau Glifabeth Raufmann, U 2, 8, begeben. Bir munichen ber langiabrigen Leferin unferes Blattes noch einen langen Lebensabend.

** Raffee Belbe im neuen Gemand. Im Rabmen der Arbeitsbeschaffung murde bas Mannbeimer Bamilientaffee Belbe in der Deibelberger Strafe neu bergerichtet. Der Laden murbe grundlich überholt und auch dem vorderen Raum gab man ein freund. licheres Audieben. Der Farbanftrich wurde erneuert und durch Unbringung von neuen Borbangen erhobte man bie Bemütlichfeit biefes Raumes betrachtlich. Im großen Lotal entfernte man den alten Teppich und exfeste ibn durch einen Gaarganabelag, der jo aufgelegt ift, baß er jederzeit entfernt werben fann. Daburd fann man die eigens bergerichteje Unterlage ale Tangflache benüten. Auch ber Mufitraum erfuhr eine Renanlage, woburch bas Lofal ungemein gewonnen bat. In dem rudwaris gelegenen Raum murben bie Banbe mobernifiert und das fatte Gold ber Dede durch Heberarbeitung aufe neue hervorgebolt. Ein Schmudftud ift non jeber ber Wintergarten gemelen, auch er erfuhr einige Ergangungen und reprafentiert fich in feiner gangen Bracht. Die Maler- und fonftigen Arbeiten murben felbitverftanblich nur von Mannheimer Sandwerfern und Rünftlern ausgeführt. Rach einer Paufe von zwei Monaten werden nun auch die regelmäßigen Rongerte wieder aufgenommen, fo daßt nach ben Sandwerfern auch den Berufemufitern neue Erwerbemöglichfeit geboten ift.

tillelad ift teine Emaille. In immer fturferem Umfange find in den letten Jahren Bad. farben unter ber Bezeichnung "Emaille" entmeber allein ober mit einem Phantaffegufat mie & B. "Japan Emaille", in ben Berfebr gebracht morben. Um die immer weiter greifende Berwirrung und Unflarbeit ber Begriffe gu befeitigen, bat ber Berberat ber beutiden Birticaft im Einvernehmen mit den Berftellerfreifen eine grundfagliche Regelung dabin getroffen, bag in der Inlandwerbung für Ladfarben-Grzengniffe das Bort Bad", also Lademaille ober Emaillelad permendet merben barf. Den Werbungtreibenden wird aum Aufbrauch des vorbandenen Berpadungs- und Werbemateriale eine Uebergangefrift von langftene bret Johren gemabrt. Diefe Regelung der Begeichnung für Ladfarben gilt auch für Biebervertäufer und Sandler, die Ladfarben unter felbitgemabiten Begeichnungen in ben Sandel bringen

Zurückhaltung in der Werbung

Sine Anordnung des Werberates für das Grabmalgewerbe

Er gibt bie Anordnung mit folgenden Borten

befannt: Die Werbung der an der Errichtung von Grabmalen beteiligten Gewerbetreife febt baufig icon unmittelbar nach einem Tobedfall ein. Schon turge Seit nach einer Beerbigung ericheinen Steinmeben ober Berireter von Grabmalfirmen im Trauerboufe, um gur Erteilung eines Auftrages fur die Errichtung eines Grabmals aufaufordern. Gine berartige Berbung wird von weiten Greifen ber Bevollerung als anftobig empfunden. Gie latt die erforberliche Rudfichtnahme auf den Schmers der Sinterbliebenen vermiffen.

Benn fich icon die Berfnitpfung von Todesfall und geschäftlichem Angebot nicht vermeiben lagt. jo muß doch erwartet werden, daß die beteiligten Gemerbefreife fic die gebotene Burudhaltung auferlegen. Es geht nicht an, daß die hinterbliebenen in ben erften Tagen und Bochen nach einem

Der Prafibent bes Berberats ber Lodesfall mit Angeboten von Grabmalfirmen überDeutschen Bireschaft bar bem Grabmalgemerbe die perionliche Berbung
bei hinterbliebenen int die Daner
von einem Ronat nach einem Tobes.

Lett werteleitenen gang allgemein als eine Baft empfunden, die man nach Möglichteit vermeiden will. Im Intereffe einer mit dem fittlichen Empfinden des Dentichen Bolfes im Ginflang ftebenden Berbung muß von den beteiligien Gewerbetreibenden, wie der Werberat icon gu wiebolten Malen betont bat, verlangt merben, daß fie auf eine Berbung versichten, bie die Emmeragefühle ber hinterbliebenen verlest und ale Tattlofigfeit empfunden merben muß. Bu berudfichtigen ift auch, bag feine Rotmendigfeit vorliegt, mit der Berbung für Grabfteine unmittelbar nach einem Todesfall gu beginnen. da die Errichtung eines Grabfteines notwendigermeife erft nach Ablauf eines gemiffen Beitraumes nach ber Beerdigung möglich tit. Aus diefem Grunde ift es gerechtfertigt, eine ummit. telbare perfonlice Berbung bei Ginterbliebenen für die Errichtung von Grabmaten für bie Dauer von einem Monat nach einem Todesfall gu unterfagen.

Drei Buben und ein Boot

Mus bem Strandbad-Rord, aubere Grenge, icallt frebliches Laden, bas ploblich verftummt. Ein Menn in weißer Doje und weißem Bemb flist mit Gile amifchen ben Boumen bin und ber, fest fiber bie Stangen an der Steige und beteuernde Rufe er-Mingen: "Ich mar doch gar nit dobei, bie smee onnere ware brin g'jeffe, dobinne laafe fe. herr Bachter, wann fo renne . . Es haff alles nichts, brei Buben befamen tuchtige Rlapps ju ichmeden und Beriprechung von mehr, wenn fie noch einmol ermijot murben.

Die Jungen hatten wie immer in bem Ret-tung & boot gefpielt, bas am Sanbungefreg vertaut liegt, maren erwische worden und batten ihre verdienten Genge befommen. Das Ergebnis bes Spielens fann man leicht feftftellen: Das Steuertuber am Dandgriff giemlich befchibigt, die beiben groben Ruber find jowieso nicht viel mehr wert. Das eine wird mabricheinlich mitten burchbrechen, wenn es ein farter Dann in bie Band uimmt, und woll Lebensreitereifer einmal ordentlich gegen den Strom rubert. Der Rettungering bat fcon amei Riffe und macht einen unerfreulichen Eindrud. Er wird nicht gleich untergeben, wenn man ibn ins Baffer mirft beng innen ift Rort, aber einiges Baffer wird er doch gieben und das beeintrachtigt bie Schwimmfühigfeit. Gin betrüblicher Unblid, und im ftillen municht man fich, baf bie Buben boch einmal Ruber und Ming über Bord geben faffen. Dann murben fie smar fatt leichter ichmere Senge friegen, aber man batte Coffnung, ju gutem neuen Gerat ju fommen.

Muberdem murde man fic vielleicht auch überlegen, ob das Boot fo meit unten eigentlich noch feinen Swed erfallt. Gine Menge Ungludbfalle, um nicht ju fagen alle, tommen boch in ber Gegend unterhalb des Reftaurants Rord por. Da werden bie Lente mild, friegen Bergflopfen und Ganichant, ba liegt ber Riedftrand nicht fo eben weit hinaus, die Stromung ift etwas ftarter und icon ruft einer Offifeeett. Run foll aber mal einer mit fo einem mmeren Boot, und feien die Ruber noch fo gut, negen den Strom rudern!

Diefen Boot an der Grenge ift proftifc nicht gu beauffichtigen, man weiß nie, was die bofen Buben gerade mal wieder augestellt haben, und selbst, wenn es immer in Ordnung ware, tame es wohl meit in bal. Es wird gut feln, fich zu überlegen, ob man nicht im Strandbad Rord ein Boot auf Rollern gur Beringung balten tann, das an großen Tagen icon

Granften im Baffer vertäut liegen mußte. Co tonnen brei leichtfinnige Buben mit ihrem Sang jum Unfug einen boch noch auf gute Geban-fen bringen, und minbeltens veranlaffen, bag man mal nachicant und Chocht gibt, ob mobl alles fo ift. wie es fein mittet. Dr. Hr.

Fait 200 Berfebrefunder

Polizeibericht vom 27. August

190 Bertehröffinder. Gin Beweis mangelhafter Berfebradifgiplin ift das Ergebnis ber geftern porgenommenen Berfehrstontrollen, denn es mußte bie grobe Sahl non 190 Berfebrateilnehmern aller Art angezeigt voer gebührenpflichtig verwarnt merben. Much ber Suftanb ber Araftfahrzenge laft no biefe gu munichen Ubrig. Go mubren gefrern wieder 10 Rrofifahrzeuge wegen verichtebener technilder Minnel beauftanbet merben

3mei Bertebraunfalle baben fich geftern bier erriquet, Bierbei murben eine Berion verlett und swei Motorrader beigabigt. In beiden Gallen ift bie Urfache des Jufammenftoges auf Rtchtbeach. Imng des Borfabrierechtes guritdauführen.

Raufmannsgehilfenprüfung im Derbit 1936

bei ber Inbufirie- und Saubelotammer Manuheim

In Erfallung ber ibr burch das Minifterium bes Ruftus und Unterrichte jugewiefenen Aufgaben bat fic die Induitrie- und handelstammer Mannheim enrichloffen, auch im Derbft 1996 Prufungen für Lehnlingen, bie jum 1. Oftober in ben Deeres. ober Arbeitudenft einruden, Gelegenheit gu geben, porber noch ibre Wehilfenprufung abgulegen. Buge. laifen merden Bebrlinge, beren Lehrzeit Dis fpateftens 81. Degember 1986 beendigt ift und Bunggehilfen, die feit bem Griblahr 1995 ausgelernt haben.

Die Prafung gerfallt in einen fcriftlichen und einen mündlichen Teil. Brufungstellnehmer, Die durch ein Beugnis nachweifen tounen, das fie fich im Grubiahr 1006 ber Abichluspruffung ber Banbelsiffule unterzogen haben und Lehrlinge, die ein MBichlufigengnis ber boberen Banbeleichule porlegen, tonnen auf Antrag von der fcriftlichen Brufung be-

Gegenstand ber ichrtitlichen Prafung ift Teutidlunde, Briefmedfel in Berbindung mit Betriebsfebre, Rechnen und Buchbaltung. Die mundliche Prüfung umfast Deutschfunde, wirticaftliche Erbfunde, faufmannifche Betriebe. und Bertebrslehre Blechnen und Buchhaltung fowle Gefchafts.

Anmelbungen gur Teilnabme an ber Prufung find bis fpateftens al. Auguft bei ber Indufirte- und Canbeldfammer Mannheim, L 1, 2 einaureichen. Die notwendigen Anmeldevorbrude balt Die Inbuftrie- und Sandelatammer Mannheim berrit.

Eliza en un la Sun mil .

Ein ernites Broblem unferer Zage

Was machen wir mit den Radfahrern?

Erziehung zu Berkehrskameradschaft, Kenntnis der Reichsstraßenverkehrsordnung, Schaffung von Radfahrwegen - find Borausfetung für den Schut aller Bollegenoffen bor dem Berfebretod

Unter biefem Titel, fo fchreibt ber Breffebienft bes Deutschen Radfahrer-Berbanbes, nahm eine führende Rraftfahrerzeitung eingebend Stellung gu bem Problem Anto - Rabfahrer, Erfreulicherweife ging ber Berfaffer von dem Grundfab aus, daß fich felbitveritandlich des Schimpfen auf den Rad. fabrer als vollig finnlos erweift, dem Geifte der Bollogemeinicaft wideripricht und auf der anberen Seite nur neuen Biberftand und gefährliche Berärgerung wedt. Reben dem Bunich nach rafcheftem Ausban der Rabwege machte ber Berfaffer swei weitere Borichlage gur Befeitigung biefer Difftanbe. Einmal foll bie gejamte bentiche Breffe unablaifig marnen in mobiwollenbfter Belfe indem fie den Rabfabrer auf die Gefahren aufmertfam macht, benen er fich ansfest. 3um anberen follen bie Rraftfabrer frembe Rab. fabrer aur Mitfobrt einladen, um ihnen praftifc au demonitrieren, wie fcwer es dem Rraftmagenführer gemacht wird, das auch ibm foftbare Beben ber rabfahrenben Boltogenoffen gu iconen. Birtlich mertbare Erfolge wird man feboch mit biefen Borichlagen allein auch nicht ergielen.

Immer wieber tauden auch Borichlage gur Befferting der Berfehrabifgiplin der Rabfahrer burch Einführung bes Rummernichilbes und ber Radfabrertarte auf. Praftifche Formen bat biefer Borfolag fest in Bremen angenommen. wo ber

Rummerngmang für bie Raber

ber Beborben eingeführt worben ift. Ginen Erfolg wird man fich bovon toum verfprechen tonnen. Ein Unfall wird baburch bestimmt nicht verbutet. In ben meiften Gallen wird bei Bufammenfiogen der Robfahrer verleht am Boden liegen. Gollte er aber einen Unfall verurfacht haben und danach flieben, fo wird er gleich burch ein Araftfabrzeng eingeholt merben fonnen. Deshalb ben Radfabrer mit einer Rummer au befangen, mare ein amedlofes Unternofimen. Gollien aber bie Perionalien eines Rabfahrers festgestellt werden, weil er fich etwa gegen die Berfebrsvorfdriften vergangen bei, fo wird auch bier bas Rummernichild feine großen Dienfte erweifen, Und dann die Roftenfrage. Co ein Rummernichild, alfo Berftellung, Beidriftung, Anbringung und dagu bie Bolizeiverwaltungsge-Dubren, foftet minbeftens feche Mart! Das ift far die Millionen rabfahrender Boltsgenoffen, die be-

fanntermeife gu den mirtidaftlich ichmad. ten Bevolterungetreifen gu rechnen find, eine au fühlbare Belaftung. Bei 16 Millionen Radfabrern eine Belaftung von 96 Millionen Mart, Dafür tounte man 20 000 Rilometer Radwege bauen, batte bann aber einen wertvollen Beitrag binfictlich Berkehreunfallverhutung und Berkehre. forberung geleiftet.

Biele Boridlage gur Boinng bes Rabfahrverfehrsproblems feben bas Allheilmittel in

Strafen und Strafanbrohungen.

Co murbe in Munden dem Radfabrerbeer angefündigt: falls Leichtfinn und Rudfichtslofigfeit im Offentlichen Bertehr niche in fürgefter Beit einer anftanbigen Berfehrebifgiplin welchen, merben eingeine Strafen und Plate für den gefamten Radfabrerverfehr mabrend ber hauptverfehrszeiten gefperrt werden. In Berlin hat man den Rabfahrern Beichlagnabme ber Gabrraber angebrobt.

Eine laffen biefe vorgefclagenen Daguah. men vermiffen - ben Grunbfag ber Ber-fehrögleichberechtigung.

wie er in der Reichsftragenverfebrsordnung und in ben vericiedenen Befannimadungen des Reicheverfebreminifteriums eindeutig und Mar gum Ausbrud gebrocht worden ift. Bede Berfehrsteilneb-merart tragt ibr gerüttelt Daß an ben Berfehrounfallen. Und wenn immer an Sand von Gerichtsurfellen und Gingelfällen verfucht mirb, ben Rachweis au bringen, bag einer Berfebrotategorie, alfo febr oft ben Rabfahrern, bie Daupticuld gufallt. fo ift das oft ein Trugichlug.

Umfaffenbes und wirflich objettives Material liefert allein bie Reichs. Bertebraunfall. Ratiftif. Dier ichneidet bestimmt ber Rabfabrer nicht ichlecht ab, inebefondere wenn man berudfichtigt, bag wir 16 Millionen Rabfahrer haben. Cft geminnt man beim Lefen biefer Borichlage gum Problem "Rabfabrer" bie Uebergengung, daß ber Berfaffer felbit nicht Rabfahrer ift. Ueber Rabfahrer richten darf und fann nur der, der felbit fein Gabriod durch den großftidtifden Berfehr flenert.

Das etwas geicheben muß, um die Berfebre-unfalle und insbesondere die Rabighrerunfalle gu vermindern und die allgemeine Berfebradifgiplin gu

erhöben, ift ffar. Gin gweiter Muffat wird die Exfabrungen und Boridlage aus Rabfabrerfreifen bufammenftellen und auswerten.

Der Ambau der Realbesteuerung

Reichsgewerbeiteuer und Grundfteuer haben auch bei der Reuregelung der Befteuerungsgrundlagen Realifeuercharafter

Mugenblidlich ift die öffentliche Anfeilnabme au | Abftellung auf den Ertrag in eine pormiegend guder Frage: 28as mird aus der Realbeiteuerung, febr rege. Mit großem Infereffe bat man u. a. bie Musführungen von Minifterialdireftor Bluemich im Reichefinangminifterinm über die vorausfichtliche Regelung des fommenden Reichagewerbetenergelebes aufgenommen, die er auf der Tagung bes Induftrie- und Sandelstammerverbanbes Riedersachien in Raffel biefer Tage gemacht bat. Es ift richtig, wenn banach bie Deffentlichfelt gu bem Schluß tommt, daß die Bearbeitung ber Gewerbesteuer in den letten Bochen ein gut Stud weitergefommen ift und mit siemlicher Gewisbeit mit der Berabidiedung im Saufe biefes Jabres gu rechnen febr wird - bie Dinge waren vor nicht allau langer Beit auch hier noch in ber Edimebe, allerdings haben die Abficht und die Rigt. wendigleit einer Reform b. b. Bereinheitlichung nie in Frage geftanden.

Bei allen lehten Berlaufbarungen fiber bie Reform der Realsteuern intereffierte por allem die Reuregelung der Befteuerungegrundlagen. Go murbe in den Breffemitteilungen g. B. jur Reuregelung ber Gewerbesteuer befonders ber Grirag ale Beitenerungsgrundlage beransgeftellt. Es ift richtig, baf ber Ertrag in der tommenden Reuregelung die audichlaggebende Rolle fpielen wird. man barf babet aber nicht überfeben, bag nur grundfablich ber Ertrag bie Beftenerungs. grundlage fein foll. Das bebeutet feinesmegs, bas außer dem Grirag ein anderer Masitab überbaupt nicht in Grage fommen merbe. Gine folde Auffaffung murbe über das Biel und über die Birflichfeit binausichienen.

Eine Abitellung ausichlieblich auf den Ertrag murbe ber Gewerbesteuer weitgebend ihren Charaf. ter ale Realiteuer nehmen. Daran aber ift meber bei ber Gemerbeftener noch bei ben anderen Realftenern (Grundftener) gedacht. Es wird nicht in Frage fommen tonnen, die Gemerbeftener durch ausfchliegliche

fablide Gintommenftener umgumanbeln, Allerdings murbe dies ja auch icon durch bie Ginffigung einiger Beionderheiten bei ber Ertragebe. rednung nicht vermirflicht merben. Wenn alfo die Beftenerung des Ertrages auch ein farteres Bemicht als Dafitab gegenüber manden ber beutigen landesrechtlichen Regelungen aus Brunben ber Bereinheitlichung erhalten wirb,

to wird bennoch auch bie nene Reichagewerbestener eine Realftener bleiben.

Mus Grunden ber Bereinbeitlichung wird - das fel. nebenbet bemerft - auch das in manchen Canbern beftebende Beteiligungeverhältnie gwijden Canb und Gemeinden einheitlich dabin geregelt, daß die Bieteiligung des Landes fortfallt, alfo bie Reuregelung auch barin Anflange an die preußifche Regelung

Auch bei ber Grundfteuer geigt fich bie Beftrebung als Beftenerungegrundlage ben Wert mehr in den hintergrund ju brangen (vergl. s. B. die leste Denfichrift bes Bentralverbandes ber bausund Grundbefiger). Aber auch bier mirb ber Realftenercharafter nicht aufgegeben merden, abgefeben bavon, daft bier die Grage ber Reform, geitlich gefeben, nicht io im Bordergrunde steht, wie bei der Gewerbefteuer.

Bur Frage ber Beibehaltung ber Rontbeftenerung für die Bufunft barf por allem ein & beraus. geftellt merbent Gine it mitellung ausichließlich auf ben Ertrag bei ben beiden maggeb. lichen Stenern, ber Gewerbe- und ber Grundftener murde eine derartige Berichtebung in ber Reuerlichen Baftenverteilung mit fic bringen, baß fie fich im Mugenblid mobl faum überfeben liefe und tonnte por allem auch bas Gefamt. auffommen leicht beeinfluffen.

Rififen nach diefer Richtung bin tonnien aber für die gemeindlichen Sanohalte im Angenblid noch nicht übernommen werben.

Dagn tommen noch all die anderen befannten Grunde, die gegen folch einschneidende Aenderungen bei ben Realfteuern fprechen und auf die bier nicht nöher eingegangen werden foll, Auch barf man eins nicht überfeben: Es ift gewiß unbebingt richtig und einer der von Staatefefretar Reinbardt aufgeftell. ten nationalfogialiftifden Grundfage für das deutiche Steuermejen, daß bie Beftenernng auch nad mirtidaftliden Wefichtapuntten erfolgen foll. Diefer an fich febr gu begrüßende Grund-fab tann aber auch nur im Rabmen des möglichen verwirklicht werden und ift bem Grundfat ber Benerlichen Gerechtigfeit unterftellt, der nicht nur für die ftenerliche Baftenverteilung innerhalb der Befamibeit ber einzelnen Stunde und Berufe maßgebend tit, fondern auch für bie Berteilung innerbalb bes betreffenben Standes, voer ber von einer bestimmten Steuer erfaßten Gruppe. In beiden Fallen gibt bie Beibehaltung von Realbesteuerunge. mabftaben neben der Berandftellung des Ertrags eine großere Bewegungefreiheit,

Aubrerprinzip und Berwaltung

Bei einer fritifden Betrachtung des Gubrerprinsips in der Bermalinng erflatt Projeffor Dr. Dobn in dem DE-Rechtsmahrerorgan "Deutiches Recht n. a., daß beim Gubrerpringip ber Bemegung ein Mann entideide und daßt feine Befehle befolgt merden, etwas Imponierendes gegenüber der parlamentarifden Unficerbeit und Berantwortungslofigfeit habe. Wenn man aber biefes Bubrerpringip glaube im Bermaltungsapparat nachabmen gu tonnen, bann pertenne man die eigentliche Grundlage. Rur wenn und foweit ein Gabrer in der Gemeinichaft murgele, fonne er Befehle geben und werde ibm gehorcht. Bei Erledigung von Dienftgefcaften aber merde nicht geführt, fondern verwaltet. Menichen murden geführt, Apparate aber murden vermallei; darin liege ein grundlegender. Untericied. Der Rationalfogialismus betrachte ben Staat ale ein Ginfagmittel. Gugrer und Beamte feien babei etwas grundfahlich voneinander Berichiedenes. Darin dürfe man jedoch feine Degrabierung des Beamten erbliden; vielmehr erhalte er feine richtige Stellung innerhalb der Bolfs. gemeinicaft. Bon ihr aus, nicht mehr pom Staat bestimmten fich feine Mufgaben. In der technifden Durchführung von Planen ber Gibrung liege fein

Beränderungen im Lehramt. Es murben verfest in gleicher Gigenichaft bie Profefforen: Muguft Rettig som Realgymnafium in Beinheim an bas Realgomnafium I in Maunbeim, Abolf Sager von der Moll-Realfonfe in Mannheim an das Realgom. naffum I in Mannheim, Sans Strubel vom Gumnaftum in Wertheim an das Realgomnofium I in Mannheim, Dies Bing von ber Oberrealicule in Mannheim an das Realgomnafium II in Mannheim, Arthur Maner von der Moll-Realichule in Mannbeim an das Realgymnasium II in Mannheim, Sarl Borner vom Comnasium in Tauberbischofdheim an das Realgomnafium II in Maunheim, Friedrich Rapple pom Realgomnaftum I in Mannheim an das Realgymnafium in Beinbeim, Dr. Barl Bont pon der Moll-Realignle in Mannheim an die Rotjed-Oberrealichnie in Freiburg, Frang Bogt vont Commafium in Boftait an Die Oberreatichule in Manubeim, Rari Edert vom Realgumnofinm II in Mannbeim an bas Realgumnafium in Cberbach, Josef Steuerle vom Realanmnofium I in Dann. beim an die Realfcinle in Bretten, Friedrich 955. mel pon ber Mabdenrealichale III in Maunbeim an bie Molf.Realfcule in Mannheim, Dr. Bilbelm Bedeffer von der Oberroaligule in Beibelberg an die Moll-Realfcule in Maunheim, Sans Edmiebel von ber Oberrealichule in Manngeim an die Mabchenrealicule in Freiburg, Dr. Rarl Bofd pom Realgumnofium in Schwebingen an bie Mabdenrealicule I in Mannheim, Dr. Albert Scheifele pom Realgmmafinm in Gberbach an die Maddenrealfcule I in Manugeim, Josef 28 0 1 ff pon der Moll-Realidinle in Mannheim an die Dabdenrealidule II in Dannfeim, Artur Grofdup von der Moll-Realfchule in Mannheim an die Mä denrealidule III in Mannbeim, Abolf Riein pone Realgymnafium II in Mannheim an die Maddenrealimule in Pforsbeim. Die Beidenlebrer: Balter 3 1460 fer pon ber Moll-Realimule in Mannbeim an das Realgomnafium II in Mantheim und Balter Ribp vom Realgumnafium in Emmenbingen an das Realgumnaftum II in Mannheim. - Direftor Alfons Badmann von der Dabdenrealidule in Brudfal als Brofeffor an die Moll-Realicule in Manubeim,

Muto überschlägt fich im Rebel

Emmenbingen 27. Ming. Mm Mittmod ereignete fich bei ber Bafferer Brilde ein fcmerer Berfehrannfall, ber ein Tobedopfer forderte Der Chanffenr eines von Freibnrg tommenden Bagens bemerfie bei bem farten Rebel gu fpat eine Rurpe und bremfte ploglich fo ftart ab, daßt fich ber Bagen einige Rele überichling und icover beichabigt auf ber Strafe liegen blieb.

Gine mitfabrenbe Gran murbe auf bie Strafe gefdienbert und mar fofort tot, zwei Manner murben ichmer verlegt ins Ems menbinger Rrantenbans eingeliefert.

Bei ber Getoreren banbelt es fich um bie Gattin bes Barons von Mbamet, bie fich s. St. in Baben-Baben aufhielt.

Deutsche festver- zinzliche Werte ***Chiene in 14.50 04.5 ***Chiene in 12.75 027- ***Chiene i	Landes- und Provinz- banken,kom.Giroverb. 5Pi, Sab. 2-2552 Santa 2 W. W. B. 0 con 25 Santa 2 W. W. B. 0 con 25	0.— 93.— P/s R0DenBC	174.5 Oroštvett. Mbm.	Bettern Bingerin 1104 1160	Withtens. Sicts. 1870 208.0 Verkehrs Aktien Balle. Stranger 180.0 140.0 Bea. E.G. Intelnation bea. E.G. Intelnation Stranger Stranger Styre.
Disch. Stantsanielnen 中心をおかりまた。 94.	### ### ### #### #####################	01.0 100.7 Philips Coppe Gold Office 1, 2 . Sel 2 Office Tel. Sel	102.5 112.5 Confronte filles 122.5 122.5 Confronte filles 122.5 Confronte filles 122.5 Confronte for the filles filles filles for the filles fil	Print Matter 1500 1600 Dt. Brech - Serie 1540 1540 Open Demarket 2250 Series Series 1500 Statement 1500	Bahli Aktieri Bahlide Best 117.0 117.0 1055 bahli Straferi Gen. a Brisash 101.0 100.5 bahli Straferi 20-Best 100.5 100.5 bahli Straferi 20-Best 100.5 100.5 bahli Straferi 20-Best 100.5 100.5 bahli Straferi
Wilder JR A-G (950 ST 25) Wellt Staffed III (950 ST 25) Werechreibungen Wellt Staffe III (950 ST 25) Werechreibungen Wellt Staffe III (950 ST 25) Werechreibungen Wellt Staffe III (950 ST 25) Wellt Staffe III (950 ST	### Defice (1984) #### #### #### #### #### #### #### #### ##### #### #### #### ######	7.— 5 Taimler Beng 27 105.7 105.2 3.8 Chris. Berlin Berlin 100.7 8 Simoleur v. et 101.5 101.5 102.5 10	66 153.1 153.3 belaman, Wb	8. B. C. 1300 1310 Rocker, Eche W.50 01.50 Calgor Coellinson Stilled & Co. 110.5 128.5 Safering Strange 50 80.50	be. 000 -Bent Office Of
### 1934 #################################	### 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	7.— 97.— in Africa assementables Cutraverile 30 Jorden Auft. 975 97.75 97.75 98.1. n. 28 127.1 128.0 inches Auft. 4010 2010 101.0 inches Auft. 4010 2010 2010 2010 2010 2010 2010 2010	88. — 17 /2 Pool n. Schille Rosferon Broass 18125 108.0 108.0 Rosfero Broass 22. 92.— 108.0 108.0 Rosfero Broass 112.7 112.1 108.0 100.5 Londo's Cistorijain 112.7 112.1 Londo's Cistorijain 112.7 112.1	Schmary Starth 110.5 118.5 Schlink, (Walffill 50.25 Streenis Statement 115.0 118.5 Schn. Grännent 115.0 118.5 Schn. Grännent 115.0 118.5	Amilich nicht notierte Werte Umtauschobligstionen
Anielben d.KomVerb. 125.2	Landschaffen #1-2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	5.25 55.25 Industrie-Aktien 50.50 50.00 Serber 60.2 101.6 Rig. Frank. Unio 61.50 50.00 Serber 61.2 Frank.	6. 71.50 71.50 Newmorth Number 100.0 180.0 180.0 180.0 Security 40. NL.Pe. 150.0 180	Gubb. Juster 200.5 Pellub Bengban . 112.0 112.0 Bervin bt.Delpeb. 118.5 117.0 be. Gianufust	Ch. S. Berliner Gittbillde Gleffer-Werfe 1981 27. Hagnet 1981 26.50 27. Hagnet 1981 26.50 27. Hagnet 1981 27. Hagnet 1981 27. Hagnet 1981 28. Hagnet 28. H
Stodtanishen be. R 32 M W P., R12 M W P., Editon Bohn W W P., Editon Bohn W W W W W W W W.	V. Hypothekenbanken (Status, H2-4 St.), Status, H2-4 St., April 19, April 19	7.— Wilson, Jud. R. 400,0 400,0 Frederichtens - 27.— Underen-Arcts 148,0 Estelchente 147,0 100,0 Wilson Francis Matgast - Regi	1117 HAS Stooms Sound 1010 HILL	Beigt & Gorffter	1936 1953 94.— 1930 1955 94.— 1930 1955 94.— 1950 1955 94.— 1950 95.— 1950 9

Die Unterkaltungsseite der NMZ

Flammen umzüngeln eine Schatzkammer Europas

Spaniens bedrohte Kulturgüter

"Wenn alles Schone des Landes gerfiort mer- beiraufden an Santa Maria, der gotifchen Domben muß, bann wird es gerfiort! Benn der gange firche Granadas, diejem Giegesbentmal bes be-Deimatboben ber Erboberflache gleichgemacht merden muß und die Uebrigbleibenden wie die primitiven 3berer leben miffen, fo wird er dem Erd. boben gleichgemacht werben!"

Solde barbarifden Borte finbet bie Beitung Frente Bopolar" in Can Sebaftian als Barcle für die Forifebung des graufigen Burgertrieges der iberifden Galbinfel. Bir fragen und: melde ungeheuren Guter ber Runft und Biffenicaft find bort von der Brandfadel bes Rommunismus gefährbet? Belche Berte mogen icon im Glammenichein der Rirchen und Rlofter, im Qualme der Strafenfampfe und Blunderungen vernichtet fein?

Bir miffen, daß Spanien im Strudel der frub. geschichtlichen Rampfe fich erft ipat eine eigene Rultur bat ichaffen tonnen. Um fo mertvoller aber find bie wenigen Beugniffe frabeften Aunfticaffens bortgulande. Bor allem bie weftgotifche und bie iflamitifche Rultur befruchteten bas fich au jungem Eigenleben bildende ipanifche Bolt. Bas bente von diefer Rultur erhalten ift, muß für bie Emigfeit befteben bleiben, wenn nicht eine unausfüllbare Lude in der menichlichen Rulturgeichichte flaffen foll. Bitt. ten mir im Beifte auf bie taufendfabrigen Rirden, bie der Bolichemismus doch am meiften bolt! Belde wird vericont werben von ber But der Berftorer? Wir miffen es nicht. 1100 Jahre ftebt Optedo bas ehrmurdige Banmert San Miguel de Lino, 1000 Jahre und darüber fromten bie Spanier jum Can Bablo del Campo ober jum Gan Bebro be las Buellas in Barcelona, Geit 700 Jahren enistidt bas - im frangofifchen Rathedralftil erbaute - Gottes. baus in Burgos jedeg empfindenden Menichen Muge, ber es iconen bari.

Bum Teil in Provingmufeen liegen die alte. ften erhaltenen Gemalde Epaniens, die Miniaturen ber Beit um 980. In der Mihambra fteht bente noch die berühmte boppelbenfelige Bafe mit Entaillearbeit in Blau, Beif und Gold, und mit Golbituden bis gum Ranbe angefüllt, bat man bas 1% Meter bobe Brunfftud einft bem bededenden Boden entriffen. Jest ficht fie inmitten ber Brunnen und Mofnifooden des folgen Maurenichloffes, unfern ben gauberhaften Babern binter dem Mortenhofe.

Gotico florida" beißt jene Beit, ale bie Runft aufblühte wie nie guvor und toum jonftwo in ber alten Belt "Blubende Gotit" - man ehrte mit diefem Ausbrud bewußt oder unbewußt die erften Rulenrbringer ber riefigen Salbinfel, Die Boftgoten. Bo mag er beute liegen, der unerfehliche Coder. in bem die Goten bem Bolfe guerft eine Befehlammlung gaben? Gine mertvolle Meberjegung and dem Jahre 1941 war von jenem "Guero Juggo" erhalten, nicht nur einer Quelle alter fpanifcher Rationalgeididte, fonbern auch germanifder Bolfofunbe. Bit fie noch ungerftort? Wo befindet fich bergeit die Cronica general", die Alfond der Beife (1262 bis 1264), ein herricher, Gelehrter und Poet pon Rang, mit sabireichen Mitarbeitern fouf ale eine Rulturgeichichte von "Erichaffung ber Welt" bis auf feinen eigenen Borganger Gerbinanb. 3ft der Gartophag bieles bedeutenden Gurften Alfonio unentmeift geblieben in bem Grieden der Rathebrale au Murcia mit ihren 400 Rapellen? Beltberühmt mar diefes Baumert, weil man mit Pferd und Bagen ben Turm hinauf bis unter ben Rirchturmenopf | nachdem alle Rachforichungen nach den beiden Ausfahren fonnte. Bird der Strom des Blutes por. | reigern bisher vergeblich geblieben find,

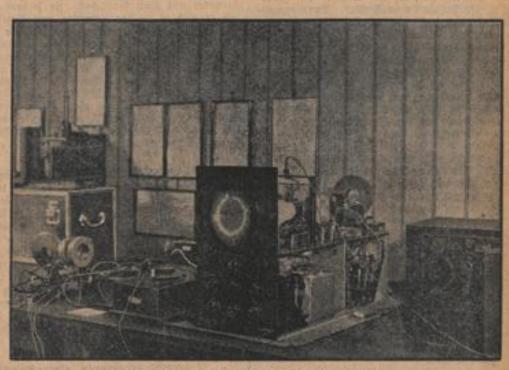
firche Granadas, diejem Giegesdentmal bes befreiten, driftlichen Spaniens nach ber Maurenzeit? In den Gruften bes riefigen Gebaudes ruben 3fabella und Gernando, die Columbus den Weg nach "Indien" erichioffen.

Die Bibliothef feines Batere Chriftoph Colon (Columbus) butete liebevoll fein Cobn Ferdinand; bann vermachte er die wegen ihrer Bucher aus der Entbedungegeit und wegen der columbusiden Dandidriften berühmte Commlung dem Dom. ftifte gu Gevilla. In Mabrid fteht - ober ftand? - Die herrliche Rationalbibliothet. In 35 Galen umfafte ber Prachtbau 1% Millionen Banbe, barunter 648 verichtedene Ausgaben bes "Don Quijote", 2879 Infunabeln, 100 000 Rupferitide. Rundum aber ichleicht bas Beltverbrechertum und ichurt gefräßige Flammen. Ueberhampt vermag uns gerade das geführdere Mabrid einen Begriff davon ju geben, mas Aunftfreunde - bem Beilpiel Raris V. folgend - für berrliche Berte in Spanien baben erfteben laffen und gugleich aus allen Aulturlandern eingeführt baben. Geben mir aus ber alten Beichichte bort bas Granitbilb Eutandamone (1800 v. Chr.) und - gleichfalls im archaologiichen Mufeum - Die einzigartigen 6 goldenen Randelaber der fpaten Brongegeit (1100 v. Chr.), dabei die Goldfunde aus Bern und Columbien fowie reichen phonisifden Gold. ichmud, fo birgt Unichanbares bie "America", die reich haltigfte Baffenfammlung aller Beiten. Unübertroffen faft tit auch ber Prabo. 2Bas dort gur Beit der Billfur, der Bernichtung und But ausgeliefert ift, fann einem den Atem foden machen! 50 Bilber von Belagques find bort, barunter die großartige "Schmiebe bes Bultans" und bie "lebernabe von Breda", jodann fait ebenfoviele Muril-los, barunter die "Immaculata", 70 (!) Rubens, unter ihnen "Das Urteil des Barts" und der "Liebesgarten", 40 Tigians mit bem Prachtitut "Dange", 8 Raffaels, unter diefen bie "Rabonna mit bem Gifch", sabllofe Goga Bilder und Beichnungen, dann Albrecht Durere Zelbftbilbnis von 1498, fein "Abam und Goa" fowie eine Gude von Berten aus ben Meifterhanden Memlings, Rembrandts, Tintorettos, Corregios, Baolo Beronefes, Tiepolos, Batteaus, Much in Barcelona finben mir alte fpanifche Runft bis au den Riederlandern, Deutiden und Frangolen. 3m Balaft von Aranjuez begann man 1928, noch zu bes Ronige Beit affo, ein Gobelin-Rufeum ans ben foftbaren Studen ber foniglichen Cammlung von Bandteppiden an errichten Cordoba, Toleba bergen unerfehliche Stude wefigorifder Bild. bauerfunft. In Tolebo wirtte auch ber große "Gi Greco", der ben fpanifden Gtil aufe vollfommenfte vergelftigte. Rann ber Bolfcewismus fich überhaupt jemale fold hobem Weifte neigen? Bast er nicht den Weift, wie immer er fic auch ber Menich. beit fegnend offenbaren moge? -

Werner Lenz.

- Auf das auberfte entrufter mar diefer Tage eine hochgeitonefellichaft in Can Frangioto, die es nach ber Tronnung erleben mußte, daß der jungvere mabite Chemann por dem Rirchenportal plottlich eine ber Brantjungfern tufte, fie raid in das Dochgelteauto jog und mit ibr auf Rimmerwiederfeben baponfuhr, Die Braut blieb tranenuberftromt gurud. Gie fann fich bas Berbalten ibres jungen Batten nicht ertlaren und bat die Scheibung eingereicht,

BILDER VOM TAGE



Gine Uhr, die eine gehnmillionftel Gefinde anzeigt!

Auf der Berliner Rundfunfausftellung wird in der Ferusch-Dalle jum erftenmal die Eleftronenftrablither Ranfred von Ardennes gezeigt werden. Diefe Uhr erlaubt die Meffung won Zeiten, die fleiner find als eine gehmilitonftel Sefunde. Ein Eleftronenfled fauft in einer Areibfahn über das "Bifferblate" im Bonfe einer Incom Sefunde. Diefes Inftrument bedeutet eine Ummöliung ani dem Gebiet der Mehung fleinker Zeiten. (Weltbild), R.J.



Des Regus Tochter fernt Rinberfrantenpflege Pringeffin Tfabai, die 16 Jahre alte Tochter des Regns, ift in das Rinderfranfenbaus in der Great Demond Street in London eingetreten, um fic als Schweffer ausbilden gu laffen,



Der Oberbefehlshaber infpigiert Der Oberbefelistababer ber englifden Territorial-ormer, General Gir Balter Rirfe, bat eine Belichtigungereife ju ben Glugaemgobnebrobtellungen ongelreten. Dier fleigt er in ben Bingangug, um fich gum Uebungblager Wenbourne gu bogeben.

Mires Cegudo Combre, der lette Gancho von Argen. tinten. Er bat die allerichlimmiten Beiten der Rolo. Beiden aus Anabenbiichern, die jene Beit gum Bor- ber eine Ungabl von Auflagen erlebte.

3m Aller von 90 Jahren farb in Buenos | wurf nahmen. Er war Combon, Landftreicher und Garmbefiger und ichlieflich eine fübamerifanifche Berühmigeit wie Buffalo Bill. Ricardo Guiraldes ntfation mitgemacht und gilt afe das Borbild vieler | bat auch einen Roman über fein Leben gefchrieben,

So oder jo ift das Leben / Bon Beter Bamm

Das Spridmort fagt: "Morgenftunde bat Gold im Munde." Das Sprichwort bient bagu, die Leute gu ermuntern, daß fie mit ihrem Borbaben, reich und gludlich zu werden, frut genug am Tage anfangen.

Do man biefem Spridwort vollftanbig trauen barf, fei dabingestellt. Tatfache ift jedenfalls, daß bie meiften armen Leute febr früß auffleben und bie meiften reichen Leute febr grundlich und lange folgfen, Aber Die Weisheit ber alten Spriiche umfaßt eben bas gange Leben, Und fo fann man gu jedem Spruch einen Biderfpruch finden. Und wenn man die Sache damit auch noch nicht ericopfen fann, fo bleibt immer noch bie allerfebte Beisbeit, Die Derzeit von allen Jungen auf allen Gaffen gefungen wird und bie befagt: "Go ober fo ift bas Leben . .

Man verachte die Weisheit nicht, bag fie im geringen Gewande eines Gaffenhauers einhergebt, Daben Propheten, Beilige ober Beife fich jemals prachtig geffeidet? Gind fie nicht immer baren Dabergeichritten, und war es nicht immer eine ihrer erften Bebren, daß, prächtig ju fein, allein icon eine Torbeit mare? Co ftebt benn auch Epifur in weit geringerem Anfeben als Cofrates, obgleich er ficher mehr Geelen getröftet bat ale jener, der den Leuten Bocher in den

Bu bem Spruch von ber Morgenitunde mit bem Gold im Munde ift ber Biberipruch ber alte Gnat: "Wer nifcht erheirat' und nifcht ererbt, der bleibt ein armes Buber, bis daß er fterbt." Es laffen fich ficher für diefen Cat mehr Beffpiele beibringen als für ben anderen. Aber ba feiner won benen, die biefen Sab lefen icon geftorben ift, wird feiner fo leicht für diefe Beisheit gu haben fein. Und wenn biefer Sas für uns alle enblich mabr geworben ift, bann find wir icon gu tot, um uns noch etwas baraus

Go hoffen wir au erben. Dat nicht ein jeder von und einen Ontel ber Unno 48 iber ben Teich ging? Sat nicht ein jeder von und eine Tante Diga, die in Die Gerne beiratete und niemals wieder mare gefeben? 3moeilen lieft man in den Gagetten, daß ! ein verzweifelter Richter in Minnejota Erben jucht. Greifich, niemals mar man ba felber gemeint.

Jest aber merben bie Anerben einer Tante Maria gefucht, die in Bellingbam im Staate Baibington gestorben ift. Und biesmal find wir alle bran. Denn Tante Maria aus Bellingham ift eine Schuld, geb. Muller, und noch dagu aus Berlin.

Bem follte es gang unmöglich fein, mit einem Schuls ober einem Müller aus Berlin verwandt gu fein? Rein. Diesmal fann es uns nicht baneben hinausgeben.

Freilich, bis der Erbichaftsprozes wirtlich bis gur letten Inftang burchgeführt ift, werden icon die Morgenstunden von 1956 Gold im Munde haben. Und von ben 10 000 Dollar, Die gur Berteilung ba find, wird nicht gar viel auf jeden einzelnen tommen. Und fo werden wir feitftellen muffen, daß erftens von dem Gold ber Morgenftunde für und nichts übriggeblieben ift, und bag zweitens, obwohl wir geerbt baben, wir arm wie die Rirchenmaufe geblieben find. Und bann werben hoffentlich alle barin übereinftimmen, daß die lette Beidbeit die beite ift. und die einzige, die trop Spruch und Biberfpruch vollftandig richtig ift, pamlich bag bas Leben tatfächlich fo oder fo ift.

. Benno D. Mrent Reichobühnengifbner, Der Reichsminifter fur Bolfbauftlarung und Propaganda bat bem Bilbnenbilbner Benno p. Arent im Unichluß an den ibm bereits am 15. Januar 1988 erteilten Auftrag, das beutiche Bufmenbilbmefen einbeitlich auszurichten, nunmehr die Begeichnung "Reichabubnenbiloner" verliegen.

@ Friedrich Forfter Leifer ber Banerifden gan. beabuhne. Für ben an bie Spipe des Dibenburgis den Banbedtheaters berufenen Generalintenbanten Band Golend bat das Baperifche Staatominifferium den befannten Dramatifer Griedrich Gorfter, aur Beit Schaufpiefdireftor der Minchener Ctaate. theater, jum ehrenamtlichen fünftlerifden Leiter ber Baperifchen Bandesbugne ernannt.

@ Berliner Philharmonifches Orchefter anf bem Reichaparteitag. Bie bei ben vergangenen Reicheporteltagen wird auch in diefem Jahre im Rahmen ber Rurnberger Beranftaltungen bie Rulturfund. gebung eine befonders feierliche Borm erhalten, Auf der Rufturfundgebung am 18. Geptember wird das Berliner Bhilbarmoniiche Orchefter unter Bettung von Professor Dr. Beter Raabe die "Paftorale" von Beethopen aufführen. Im vergangenen Jahre mar bas Leipziger Gemanbhansorchefter binaugeso-

TorpfeldeChrung. Der berühmte Archiologe Projeffor Dr. Bilbelm Dorpfeld ift durch bie Buppertaler Stadtvermaltung burch Anbringung einer Webentlafel an feinem Geburtshaufe in Barmen geehrt morben. Der greife Gelehrte, der im 88 Lebensjahre ftelit, wurde durch den Oberburgermeifter Friedrich in einer Ansproche gefeiert, Gerner ergriff auch im Ramen ber rheinischen Archaologen Professor von Massom (Trier) bas Bort, ber Dorp. feld ale ben Altemeifter ber Spatenforfchung begeich-

@ Rembrandts "Juno" wiederentbedt. In Bol-land ift ein Gematde Rembrandts wiederentbedt worden, das der Biffenichaft feit langem befannt gemefen ift, aber ale vericollen galt. Das Wert mar im vergangenen Jahr auf einer weftbeutichen Berfteigerung für einen febr geringen Breis an einen Sollander verfauft worden, ohne erfannt worden gu fein. Der Sollander bat das Bert einer gründlichen Reinigung untergichen laffen, und nun find bie Rembrandt-Renner überzeugt, daß es fich um Rembranbte "Juno" banbelt. Das Bilb bat, wie man weiß, lange unvollendet in bes Meiftere Mielier geftanden. Roch Rembrandis Ronfurs bat barmen Beder, ein bollanbifder Sammler, das Bilb unter ber Bedingung übernommen, dag es vollendet werde, mas nach den Urfunden in den Jahren 1684 und 1665 geschen ift. Rachdem es viele Jahrgebnie als verichollen galt, ift es nun wiederenidedt morden. Es ift einer der bemerfengmerteften Rembrandt. Funde ber letten Jabre.

Bos ber Sandwerfer par ber Meifterpruffung wiffen muß. Bon Dandwertstammereconditus Dr. Brint. man. Berlog Bilbelm Scolling, Bonn. Vreis 1.50 Mt. Tiefer nen bearbeitete Lebtloben für die Barbereitung auf bie Reifterprufung mirb in feiner anicouliden Art bem

Der Beidelberger Theaterwinter

Der Spielplan 1986/87.

Der Beibelberger Spielplan-Enimuri 1986/87 er. gibt folgenbes Bilb.

3m Chaufpiel finden mir unter ben gur Auf. führung porgeschenen Studen "Don Carlos" von Schiffer, Romeo und Julia" von Billiam Chafespeare, "Derodes und Morianne" von Schbel und "Brand" von Denrif Ibien. Mit "Don Carlos" fol-Ien die Abonnementoiorfellungen beginnen,

Beiter find u. a. vorgefeben: "Bater und Coon" von Joachim von der Goly, "Beinrich VL", von Gurt Langenbed, "Der Ginfame" von Sanns Jobit, "Uta von Raumburg" von Belig Dubnen, "Der Minifterprafibent von Bolfgang Got, "Codewangel" won Sans Chriftoph Ruergel, "Dunfle Bege" von Diet.

3m Spielplan ber Oper ericeinen "Der fliegende Bollander" non Richard Bagner, "Bidelto" pon Ludwig van Beethoven, "Der Barenbauter" non Siegfried Bagner, "Was ihr wolli" von Arthur Rufterer, ferner Opern von Berdi, Lorbing, Roffint, Aber und Brandta-Bung.

Der Operetten Spielplan ficht Schopfungen von Lebar, Goebe, Rollo, 30h. Strouft, Milloder u. a. por.

Danbmerfer und der Dandwerferin ein treuer und erfolge reicher Beroter und Gelber fein. Er bringt flar und all-gemein verftondlich alles Wichtige ber baupflächlichten Ge-biete, die ber Danbwerfer vor der Beiftreprufung beberr-

Berdommie Anrhieel (Englische Seetriegsgeichicken.)
Bon Toprell Dorling, Uederseht von Frip Olio Buld. 40
Bilder, 4 Kartensstagen. In Leinen gedunden 4.80 Mark.
Franchiche Berlagdhandlung, Stutigert. — Englisch Sexterigggeichichten aus dem Beilkrieg! Bon einem englischen Jerkdrerssommandennten geschriege! Bon einem englischen Roninschriftheller frih Onto Bulg, überseht Angerbordentlich reignoll ift es, bier zu sehen, wie dieser Rrieg auf der Gegenseits auslah, und es in gerade dei Gaptain Dorling so erfreulich sehzubellen, dah er au feiner Eieste lemols auch nur ein Bort gebrouchte, ded und fremd und seindlich in den Obren klungen wärde! Tieses Buch will nicht nur ein Bild von der anderen Geite geden, al soll dazu beitragen, amel kolze Bölfer einander ubberzindringen.

Vermischtes

- Jahrelang haben fich zwei amerifanifche Gas milien um ein fleines Madden gestritten, von dem jede behauptete, daß es ihre Lochier fet. Bor fieb-Barner in einem Dolpital in Allanta in Rordamerita gu gleicher Beit eine Tochter. Durch irgendeinen Bufall muffen die beiben Rengeborenen miteinandet vermechielt worden fein. Da lich die beiben Rinder außerorbentlich abnlich meren, mußte Die Beitung des Rrantenhaufes einen Schiedefpruch fallen, um jeder der beiden Ritter ein Rind mitaugeben. Babrend fich die Gamilie Bittmann mit ber Entideibung gufrieden gab, proteftierten die Garmere, beven Rind icon nach turger Beit frarb, gegen den Goledefpruch mit ber Bebauptung, man babe ber Grau Pittmann verfebentlich ihr Rind bei der Entlaffung ans dem Sofpital mitgegeben, Es folgte eine lange Rette von Brogeffen. Echliehlich fällte das Gericht 1922 den weifen Urteilsfpruch, bag fich bas tleine Dabden Luife Dabeleine, um das ber Rampf ging, mit feinem flebgehnten Lebendjagr felbft feine Gitern auswahlen tonne. Bor einer Boche Sat das "Streitobjett" feinen flebgebnien Geburistag gefeiert und im Anichlug baran die Bamille Vittmann, bei ber es feine gange Rindheit verbracht bat, verlaffen, um in das Daus der Familie Garner übergufiedeln. Die Entideibung tam nicht überraschend. Luife Madeleine war im Laufe der Jahre der Frau Garner angerlich fo abnlich geworden, daß taum mehr ein Zweifel bestehen tonnie, wer die richtige Mutter mar. Run bringen die Beitungen große Bilder von der Dutter und der Cochter, die fich nach fiebgebn Jahren endlich in den Armen liegen dürfen.

Babrend der Olompifden Sotele erlebien bie Berliner Beitungen ein bemertensmertes Empor. ichnellen ihrer Muffagen. Gine ungeheure Befemut batte jedermann ergriffen. Die großen Berliner Beifungen, befanders bie Mittag. und Abendgeitungen, erlebten Auflagefteigerungen, die gum Teil weit über 100 000 Stud im Tag betrugen. Much wer gerade aus dem Stodion tam, taufte fich eine Stunde fpater fein Abendblatt, um bas eben Erlebte noch einmal ichwarg auf weiß gu lefen. Dieje Befemut bat fich in der Woche nach den Spielen außerlich ein wenig gelegt. Es fallen auch viele Gafte fort, die als Beitungofäufer in Frage tamen. Tropbem ift das Lefebedürinis and bente noch ftarter ale por ben Spielen. Und auch jest geht der erhe Blid ber vielen in ben Sportieil fenein, Dan verfolgt bie Abichiebamege ber ansländifden Mannichaften, Man intereffiert fich fur ihre meiteren Schidfale und bie Rampfe, die fie in anderen beutiden Stabien ober and in anderen europäifden Banbern ausgetragen haben, Man möchte gern im Bilde bleiben.

Die Etifeite am spanischen hof war befannts lich durch viele Jahrhunderte hindurch sehr üreng. Much die bochften Personen, die Mitglieder der to-niglichen Familie, mußten fich ihr beugen. So be-nimmte sum Beispiel die Tagesordnung, daß die Ronigin im Commer um gebn, im Binter um neun Uhr in Bett geben mille, Ber fich dagegen auffehnte, murde mit Bift oder Gewalt jur Unterwerfung geswungen. Ein geitgenöffifder Bericht weiß von diefem Punte der Gtifette etmas Ergöhliches ju eraffien, namlich daß, "als Ronig Karls II. Gemab-lin Maria Quile in Madrid angelangt und fich an die vorgeschriebenen Stunden nicht febren wollte, fondern meinte, es mare alebann die befte Belt an chlafen, menn man dagn Buft batte, es offers gedeben mare, das ihre Frauengimmer (die Dofdamen), obne fie darum gu befrogen, angefangen, des Abends, da fie noch an der Tafel gefeffen, fie ausgusieben. Ginige butten ihr den Ropf gurechttotal march unier ore East. ibr die Rode ansgugieben, und mare fie alebann fo geidminbe gu Bett gebrocht morben, daß fie mand. mal nicht gewußt, wie ibr geicheben mar."

- Ein Inftiger Borfall ereignete fic diefer Tage auf einer Rieinbahn im Baperifden Balb, Bollte da ein Mann aus einem abfeits aller Bertebrompene gelegenen Dorfden mit der Gifenbabn fabren und tam nach einer langeren Gugmanberung eine Stunde au frith aum Bahnhof. Er legte fich bis gum Abgang des Juges ins Gras des Babndammes. Als das Bugle einlief, frieg er in ein leeres Abteil. Da ploplic, ale bas Babnle abgefabren mar, bif und indie es ibn fo frart, baß er es nicht mehr ausbalten tonnte. Rurg entichloffen jog er die "Qurgen" berunter und bielt Rachicau. Bu feinem Schreden ab er, daß es in den Bobernen von Ameifen frib. belte. Er gog die Gofe aus und hielt fie aus dem Benfter, um fie ausgufdutteln, Gin Luftgug erfaßte fie und wehte fie famt der Gelbborfe bavon. Das Bugle ftef in die nachfte Station ein, und gwei Graufein fliegen in das Abteil. Ein Siffeidrei entrang fich ihren erbleichenden Lippen, als fie unferen braven Mann im Demo obne Bofen figen faben. Der Schaffner eilte berbet, aber auch er mußte feinen Rat. Erft auf der nachften Station fonnte der Derr Babnhofdvorfteber mit einer Boje aushelfen,

- Die belgifche Bandwirtichaft ift von einer neuen Blage befallen worden. Rachbem in weiten Teilen des Bandes ber Rolorabo.Rafer bie Rartof. felernte ernftlich bebrobte, tritt jest im Rordoften der Proping Brabant die Bifamratte in folden Dafe fen in Ericeinung, bag alle Berfuche einer Befampfung bisher erfolglos blieben. Bor einiger Beit fanden einige Bifamratten aus einer Belgtierfarm am Begginendot den Beg in die Freiheit. Die Tiere permehrien fich in einem unvorftellbaren Tempo, In einem Gebiet pon 30 Rifometer Lange und 10 Rilometer Breite ift bie Ernte bedroft. Die Beborben beraten über draftifche Befampfungemaß-

- Reuere Mudgrabungen einer Sumerer:Giebe lung bei Ur in Chaldia, die por etwa fünf Jahrtaufenden bewohnt gemefen ift, laffen daranf ichlie-Ben, daß icon damale ein bem Bulver vermanbter Stoff befannt gemelen ift. Das Explofinmaterial bat man gwar nicht gefunden, baffir aber Edrift. dofumente, die von den Gelehrten fo gedeutet merben, bag barin von einem Stanb bie Rede ift, ber Mauern fprengen unb Turme bupfen laffen fann. Bedenfalls ift bie Renninis von biefem Stoff in ipateren Jahrtaufenben wieber verloren gegangen.

- Bei der alliffeliefen Bonberung von Edmauen und andern Baffervogeln finden, wie wir im "Raturforider" (Sugo Bumublers Berlag, Berlin) lefen, viele ben Zob burch die Ringarafalle, Gie foifen fich fur die Racht oberhalb nieder, um gu gwajfern", treiben bann in der Duntelheit auf ben Gall au und find in die Tiefe geriffen, ohne die Gefahr rechtzeifig gu merten. Go fanben por einigen Jahren mehrere bunbert Schmane, im Derbit 1985 mehrere bundert Ganfe ben Bafferind.

Gs ift diesmal bas britte Jahr, in bem fich Muffolini einen Stunbenlohn Daburch verbient, daß er auf einer Garm in ber Rafe von Littorio, ber neugeichaffenen Stabt in ben trodengelegten Bontis nifden Sampien Beigen broid, Dit Stanb und Edweiß bebedt, aber mit einer ladelnben Befriebigung fiber die mobigetane Arbeit ftedte der Duce ben Stundenlohn von 70 Pfennigen in die Taiche. Befonders wichtig war es ibm babet, daß es Beigen war, ben er felbit im vorigen Dezember gefat batte. Gur ben felerfichen Mugenblid maren alle Bebaube mit Glaggen bebedt, und mabrend Duffolint im bellen Connenicein arbeitete, ftanben feine Rabinettominifter und andere bervorragende Gaichiften in ber Rabe und icauten gu. Rachbem er feinen Bobn erhalten batte, ber auch genau in bas Bobnbuch ber Stadt eingetragen wurde, eröffnete er noch eine Buderrübenfabrit in ber Rage von Cabuadia.

- In London murbe bas Grogramm für bie Rros scientimenten beran leachen, ore am 12. bes nachften Jehres abgehalten werben. Gleichsettig murde auch ber 2Beg verliffentlicht, den der feierliche Aronungaging durch die Strafen von Condon

Ofinefishill diving dan Ollstorg

Autebrand im Samburger Bafen

- Samburg, 27. August. Auf dem im Rophafen liegenden amerifanifden Mittwochabend aus bisber noch nicht geffarter Urfacher Jute- unb Bumpenballen in Brand geraten, Beim Gintreffen der Lofchafige und LBichoote der hamburger Teuerwehr batte der Brand bereits einen größeren Umfang angenommen. Dichte Rauchwolfen wolbten fich über ben gangen Safen. Rachbem die Luten abgebedt worben maren, perfuchie bie Feuerwehr mit gen Schlauchleitungen eine Stunde lang vergebens, das Feuer in ihre Be-walt ju befommen. Schlieflich murbe eine grobere Angabl von Roblefaureflaiden beron. geschafft, um die Flammen auf diese Weise zu erftiden. Die ganbe Racht über war bie Fenerwehr beim Lichte ber Scheinwerfer damit beichaftigt, Roblenfdure in ben brennenden Laderaum ju pumpen.

Erft am Donnerstagmorgen mar ber Brand fo meit gelofcht, daß die Fenermebrleute mit Rauchichut. gerat in ben Raum eindringen und die Rachloicharbeiten burchführen fonnten.

Ein Chepaar in den Bergen abgefturgt

- Minden, 27. August. Bie die Rettungefrelle Mittenmald berichtet, ift am Montagnachmittag im Anftieg vom Steinflippenfar aur mittleren Groß.Rar. Spine ein @bepaar aus Bittenberg 100 Meter in eine Gels. rinne abgefturgt und mit foweren Berlebune gen nach zweitägigem Guchen aufgefunben morben. Min Mittmodvormittag murben bie beiben Schwer-verlebten unter großten Schwierigfeiten burch eina Rettungdexpedition geborgen und in bas Araufenband Mittenwald gebracht. Ihr Befinden ift ben Umftanben nach gut. Bei den Berungindten handelt es fich um einen Reichsbahninfpeffor und feine Grau,

nehmen wird. Die Rudwirfung biefer Befanntgabe bilbete eine Ratafirophe am Martt ber Genfterplage. Die am Morgen befanntgegebene Route ift faft doppelt fo lang ale bie, mit ber man bieber gerechnet batte. Infolgebeffen find bie Breife ber Genfterplage an biefen Strafen ploplich um 50 p. 8. gefallen; bis jest hatten biefe Genfeerpreife eine phantaftifche Dobe erreicht. Un einigen Stellen waren über 80 Pfund für vier Plage begablt worben. Rach Befannigabe bes offiziellen Geftprogramms maren aber Jenfterplage, die am Tag gupor noch mit über 50 Pfund notierten, icon für die Galfte gu baben.

- Bu einem unglaublichen Borfall ift es biefer Tage in einem fleinen ungarifden Sandftabiden gefommen. Durt batte ein Banbergirfus feine Belte aufgefclagen. Das Beidift ging jeboch nicht gut, nicht gulebt wegen ber emigen Streitigfeiten gwifden dem Direttor des Unternehmens und feinem Tierbanbiger, einem gemiffen Julius Rarbos, ber fich über rudftanbige Gehalter gu beliagen batte und daber feiner Arbeit auch nicht mit der erforderlichen Luft und Liebe nachtam, Rurg nor Beginn ber Abendporftellung tam es nun fürglich swifchen bem Direttor des Bandergirfus und bem Tierbanbiger wieder gu einem beftigen Anftritt. Da feine Forberungen wiederum nicht erfüllt wurden, beichiof Rardos, fich ju rachen. Mitten in der Racht, ale ringsum tieffter Griebe berrichte, ichlich er fich, mit einem langen Meffer bewoffnet, in die Stallungen. Dort brachte er gunachft ben abgerichteten Bolf um. aldbann vergriff er fich aber auch noch an mehreren Affen, benen er Die Reble burchichnitt. In den Bowenfafig icheint fich ber Tierbandiger mertmurdigerwelle nicht getraut gu haben, Er verfuchte, dem Buftentonig auf die Beife ben Garaus gu machen, ban er ibm biten bie Mittertinde bee Anfias bieberte bas gefahrliche Dieffer in die Beichtene ichlenderte. Aber der Burt ichefnt ungefchiaf ausgefibet worden gu fein, jebenfalls machte ber ichlafende Len auf und begann gu brullen. Durch bas Gebruft bes aufgefdredten Comen murde dann ichlieflich ber Direttor bes Birtus gewedt. Er eilte, mit einer Piftole in der Sand, berbei, um nach bem Rechten gu feben. MIB er feinen Banbiger in ben Stallungen gemabrte. abnte er gleich die Busammenhange. Er geb mehrere Schuffe auf Julius Rardos ab, die jedoch alle ibr Stel verfehlten. Dem Tierbandiger gelang es aunachft, ju flüchten. Aber bie rafd verftanbigte Boliget founte ibn balb darauf feftnehmen.

- Man follte es faum fur moglich halten, aber Staaten mehr und mehr ein. Alfo ausgerechnet bem Bande der Mutod, ber Schnellbabnen, der Lofomotiven, Motoren und Flugsenge, blieb es vorbebal-

ten, den Menichen wieber aum Bugtier an ernieb. rigen. Es durite befannt fein, bag bie Mitica auch beute noch in China das am meiften übliche Berfebromittel ift. Allerdinge mare es ein Gretum, ansunehmen, daß biefer leichte ameiradrige Bagen, por den Menichen gefpanne find, eine fpegififch dinefifche Erfindung ift. Much China bat biefe Gitte erft von Japan übernommen. Doch bis gur Jahrhunberte wende waren die Miffchas in China fo gut wie unbefannt. Die Beforberung von Berfonen erfolgte bis dabin im Reiche ber Mitte mit Sanften, Dann bat fich diefeg bequeme japanifche Fabrgeug in China allerdings rafc verbreitet, befonders in den großen Sanbeloftabien Schanghat und Tientfin. Un Menfcen, die fich dagu bergaben, für eine Bandvoll Reis am Tage bie Arbeit eines Bugtieres gu verrichten, fehlte es in diefen rafc aufblühenden dinefifden Stabten ja nie. Go entftand ber Beruf des Rilicafull, der fich ingwifden gang Aften und die Infeln im Stillen Ogean erobert bat. In Amerifa bielten die Rificos jum erftenmal ihren Gingug anlag. lich ber Beltausitellung in Chilogo. Muf ben 3nfeln bes Michiganices, wo die Pavillons der Musftellung errichtet worben waren, berrichte fait Tag für Tog ein fo unbeidreibliches Gewühl, daß es einfach ausgeichloffen mar, mit den Autos vormarts u tommen. In biefer Situation tamen arbeitelofe Berffrudenten auf den Gedanten, den Beluchern der Mubitellung, Die es ellig batten, ihre Dienfte ale Miffchafabrer angubieten: Rot Tennt ichliefitich fein Gebot. Rebenbei bemerft baben dieje findigen jungen Leute babei in den meiften Gallen fein ichled-tes Gefchaft gemacht. Damals fag ben Leuten bas Beld foder in ber Taiche und oft haben fle benn auch auch in anderen amerifanifden Groffiteien Riricas aufgetaudt. Die arbettelofen ameritanfiden Smonbarn benten, die fich ale Rulis verding en, rechneten nun bamit, daß es immer Reugierige und Enabe geben wurde, die fich ber Scufation hafber gern einmal von einem Meniden gteben laffen wollten. Die Dinge find jedenfalls ingmifden fomit gedieben, daß fogar Riffcharennen veranstaltet werden. Ein foldes Rennen von Riffchas follte erft fürglich wieber gwiden Renport und Atfantie Gity ftatifinden. Cogar den Bürgermeifter von Reuvort batte man aufgeforbert, ben Starticus obgugeben. Reunorts Stootoberhaupt bat dann biefes Anfinnen allerdings entruffeet abgefebnt. Auch foult mehren fich bie Stimmen, die ein Berfot biefes Unfuge fordern. "Daft ein Menich, swifden amet Deichleen geipannt, einen lich ift und im Gegenfat ju allen 3bealen unferen Bandes ftebt", fo erflaren biefe vernünftigen Ameri-

Roman von Sophie Hoechsteller

Doch ba Branbfreen Salb ine Collandifce fiberging, wurde er nicht mehr verftanben. Er verließ fein Piedeftal wieder und rannte, von Begeifterung, Rengier und Entbedungeluft erffillt, weiter binein in die feltfame Baldmtrrnis.

Burger und Sieglind, die ja beibe bie Buifen. burg faunten, batten fich einem bejonbers mertwitebigen Steingebilde gegenftber Sthplage gefucht. "Gin brolliger, junger Berr", meinte Burger, bem

Enteilenden nachfebend. "Er befite das Wnabenge-ident ungerftorbaren Gelbitgefühls." 3t das ein Gnabengeichent?" Gie fragte es

aana ernitbaft. "Wie man will", ermiderte er. "Derr Brandfteen mirb nie ein Wert tun, um bas man in heihem Smeifel ringen muß, Er tit, ind Geiftige umgefest, fein Bergmann, ber Schape ober Berte and Tiefen und Ginfterniffen bolen muß. Er ift auch feine Ratur, Die mit bem Dimmel ringt. Berlore er feinen Beith, auf bem er fo problemlos aufgemachfen ift, la fanbe er einen anbern, ober eine reiche Grau. Er mird beiter, leicht und frob immer auf ber Doer-Hode ber Dinge balancieren. Er gebort ju ben Meniden, die man gerne bat, abne etwas von ihnen an erwarten. Bebt erwartet er, einen Abelonamen au befommen, wie er fic ansbrudt. Edlagt bies febt, fo greift er anf ben Burgerftols gurud."

Dies alles mar gutmittig und beiter gefogt, trug nichts Berlegenbes.

Gie antwortete gutraulich, ihr Belbitgefühl babe nch amar im Arbeitslager aufe beite bemabrt, weil fie gefdidt für bandliche Betfrung fei, auch barin porgenbt und aberbies frus aufaufteben von Rinbbeit auf gewohnt fei. Doch im Bernt, im Borfaal und

gar in der Anatomie fei ihr febr oft bange. Richt, 1 daß fie verjage, ach, nein. Doch fie erfenne erft fo nach und nach die ungeheuere Berantwortung des gentlichen Berufes, Und barum fei es ibr febr ein Bunich, baft Profeffor Burger ifr ein wenig aus feiner Studentengeit ergablen mochte,

Er fab fie intereffiert und ein wenig fpottifc an-So fo, das fleine Dabden hatte berausbefommen, daß ber 2Bog gur aratficen Approbation tein Tang ift. Und daß man an Arantenbetten nicht nur nach bem eingelernten Schema banbeln tann, fondern Initiative, Berantwortung, Geiftesgegenwart befiben muß.

Gie fei im dritten Semefter, ergabite fie.

Er murbe jablings gerührt. Gewiß batte Grau Gabriele ihre Tochter lieber au Baufe behalten, ihr ein beiteres Jungmabelleben bereitet, als fie auf die Universität gu laffen. Beruf beift ja felten Berufung, fondern meiftens Ermerb, Bebenofiderung.

Burger blidte über bie Gelbblode, bas Mood und bie Garren bin, Griner Balb. Gin fleines Marchenmadden darin. Und das redete von Anatomte und Borianl.

Er batte gar feine Luft, an biefem bubiden Radmitting die Armut und Mabfal feiner Studienjahre im Gefprach gu erneuern. Co fagte er, und mußte nicht, daß er damit einen bleibenben Ginbrud machte und langes Rachbenten hervorrief:

"Bielleicht war vorfin mein Monolog über den Derrn Brandfteen icon eine Mrt Antwort. Ber fich das Seibitgefühl erft erringen mußte, fiebt ficher in angeborenem Geloftbewußtfein ein Onabengeichent. 3d fomme and ben engen Berfaltniffen eines armen Lebrerbanics, 3ch war elternlos, als ich nach bem Rrieg bas Studium beginnen tonnte. Es mar oft febr ichmer. Richt der Lebrftoff, fondern das Menich.

Und bann fuhr er fort: "3ch will 3onen eine Heine Beichichte ergablen. MIS ich mich furd Gramen in Pfociatrie porbereitete, mar ich eine fleine Beit einer Banbebirrenauftalt beigeordnet. Der Unterarat batte toglich ungefähr hundert Befuche gu machen. Er mar ein febr geiftiger, nerobfer, mit Migranen belafteter junger Berr. Benn er nicht alle ein bis smel Stunden etwas af, befam er finn-Loje Ropfidmergen. Aber man durfie mobrend der | Berion Die berühmtefte Blumenmalerin eines Ban-

Rranfenbefuche boch nicht effen, bie Comeftern, bie Barter, na, Gie verfteben, Und ba gab co eine Befenfammer. In die ichloft fich der Argt ein paarmal des Tages ein und gertaute ein wenig Brot aus feiner Taide, Und bann fam er wieber, verbringte fein eigenes Beiftbefinden. Tag um Tag, Stunde um Stiende, trug Optimismus in die Rranfenfale, bie Eingelgimmer, mirtte felbitbemußt, frog, beiter, hoffnungereich.

3ch lernte von ihm. Bielleicht icheine ich beute gu felbingefällig, gu frob. Aber ich begebe mich nicht auf Gerten wom Beruf. Unfer Beruf ift ed, Optimismus and Rranfenbett gu bringen, Lebensglauben und Gottglauben. Merten Gie fic biefest die Geele ift an feber Rrantheit beteiligt. Und felbft der erlejenften Geele tut ein optimiftifcher Mrst mobil. Daß der Big bas Gegenteil vom Optimismus ift, nämlich die Baffe bes Schwachen, wird Gie balb das Beben lebren."

Ste mar betroffen und fan den 3hr48oft-Subwig' ploplich mit anberen Angen an. Ihre Mutter und Onfel Rarl Guftav, ja, die ftedten noch ein menig in ben Borurieilen einer anderen Beit, ihrer anderen Jugend.

Babrend die Tochter in den Baldern des Gich-telgebirges einen iconen Rachmittag verlebte und dann noch jum Abend mit ihren Begleitern bas alte, martgrafliche Alexandersbad auffuchte, murbe Frau Mabriele aus ihren Rubeltunden geriffen.

Die Mutter bes jungen Gred A. Brandfteen mar lählings eingetroffen, mußte empfangen merden, und bre dunfle, gewichtige Stimme tonte burch ben alten Glartenfagl.

Grau Gabriele, ein wenig blag und abgespannt, faß fich einer mittelgroßen Dame gegenüber, die es erfernt batte, fich auf bas impofantefte in Saene gu feben. Denn angeboren tonnte eine folde Baltung unmöglich fein, bachte Gabriele, bei ben majeftatiichen Schritten und bem gutigen Grug bes Gaftes.

Debr gur eigenen Ermunterung all aus Greundlichfeit, lieft Gabriele Tee fommen, und fie glaubte, eber einer Eragobin als bes luftigen Greb Branditeens Mutter genennbergufiben.

Gine tiefe Aftftimme unterrichtete fiber bie eigene

bes ju fein, legt natürlich viele Berpflichtungen auf. Das porbibliche Boarding house gaft als Gebensmurbigfeit, gleich ber einzigartigen Tulpengucht in ben weiten Garten.

Deinrich war gut, Deinrich mar flug, als er bas Gefande taufte, Deinrich fogte: 3na, bu mirft meine Bunichtraume erfullen und hier ein Paras

Frau Brandfteen hatte die opalnen Blide auf Gabriele geheftet "Deine Befannten meinten damale, es mare ein Bagnie, biefen jungen Menichen aus Batavia gu beiraten. Gie fielten ibn nicht für ichr bedeutenb. 3ch aber mußte: Beinrich ift gut. 3a, sans phrase, ich barf bas auch von meinem Sohn fagen, ben Gie ja tennen, gudbige Frau: Fred ift gut. Er gleicht feinem Bater außerlich fo febr. Er befist Qualitat Ich boffe", die Stimme verbuntelte fic noch mebr, "bag auch Gigenfcaften, bie ich ibm vererbte, fich immer mehr entmideln."

"Welch icone Erwartung", warf Gabriele ein, Deinrich ift gut, Gred ift gut, Gran Jua Branditeen ift die herrin über alles Guie, fublte Gabricle, und mußte fich muben, ihr Ladeln nicht gu einem Gelächter werden gu laffen. Denn fie hatte, wie ber Großvoter ober Rarl Guftav, einen Grundbefit von Beiterfelt an fic, der harmlos war und fie boch swang, an Menichen und Dingen das Romifche gut

Die Berrin über alles Gute blieb feierlich Gie vermochte auch ihre Teetaffe auf eine wie fafrale Beife jum Dunbe ju fubren, und fie aft viel Ruchen wie in beiliger Pflicht.

Grau Brandfteen erffart nun, bak fle mit bem Blugseug gefommen fei, ihren Sohn nicht im Dotel gefunden habe und bag es ihr lieb fei, erft allein bier Befuch gu machen. 3hr Cobn fet ja in manden Dingen noch wie ein Rind; alle Manner, die fich gut entwickeln, bebielten boch fo lange ben Rin-

"36 tenne die Umftande nicht, die meinen Schwiegernater bewogen haben, außer Landes git geben und und erft nach feinem Tobe in Renninis von feiner Moftammung ju feien. Bag bie übliche Trago. Die gwifden ben Benerationen por? Gind auch Gie im Duntel über biefe Beranngenheit, gnabige Frau?" (Gortfebung folgt.)

VHEIMER REISE-ZEITUR

Freitag, 28. August 1936

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

147. Jahrgang / Nr. 395

Sommerliche Bergitraße

(Deenwald)

Die fich am guß des granitnen Obenwaldes bin-Biebende Bergftraße ift nicht nur ale eines ber geitigften deutschen Grublingsgebiete bejuchenswert, londern auch im Commer und im Derbft gur Obittrnte und Beinlefe ein erlebnisreiches Erholungs. und Wandergebiet 3w ichwellenden Grun der Laub. malder prangen die fgeneriereichen Odenwalbberge um den Melibofus, ben Bergfürften der Bergftraße, wipinnen bie fleinen, meift fo beimlich auf beim enbenben Stabtden und Luftfurorte gu Bugen mit Rube und Frieden. Jaft möchte man agen, baß die gefamte Bergftraße fich auschidt, sum lommerlichen Großfurgebiet fich ju entwideln.

Ueberallber, von Frantfurt, bas in feiner Albfradt poll bezaubernber Romantif und Dertmardigfeiten ftedt, vom Beltbad Biesbaden. bon ben Stadten ewiger deutider Dome Daing, Borme und Spener am Rhein, pon Schmetbingen, benr marchenhaften beutiden Rofotopart, Radt ift ja die Bergftraße fo leicht erreichbar, baß ta taum mehr als einen Rabenfprung bedeutet, fie bon biefen berühmten beutichen Reifeftabten ans

Rofen, meiße, rote, gelbe Edelrofen und rofa Buidrofen übericutten in diefen Tagen bie Berg-Aragennefter mit toftlicher Bracht, Rojenduft itiebt auf allen Pfaben. Guß ftreicht ber Ruch ber boben Binden durch bas Land und mifcht fich mit bem Duft ber Rojen und des Beines. Berrlich gieht fich die lange, alte Lindmallee non Anerbad bis Ben & beim. Die Binger werfen in den Rebgarten mit Stroffeit und Bitriolfaß. Und überall reifen rotbidig bie Mepfel, Birnen, Die fammetweichen Pfirbe, Die ichwargen Ririden, Die Zwetichgen auf ben Geldern, beren reifende Rorn die Obftbaume um-wellt. Guß duften ipate Erdbeeren baswijchen. MI-Aberall ein Reifen, ein fichtbarer Segen-

Bir maden Raft in Bensheim, dem lebhaften alten Stabichen mit ben alten Gadgwerthaufern unfer ber hochgelegenen Rirche, und freuen und bes reibenden Binfels, der um den neuen Marchenbrunnen der "Gran von Benebeim" inmitten ichiefer Giebelhaufer erfranden ift. Der icone Rurpart mit feinen Blaftiten erftredt fich von ber Stadtmitte bis an ben Beinbergen binant. Ueber ben Rirchberg mandern wir in ben Obenwald binein, mundericone Blide über den Reigen und bie Burgen der Berg. ftrafenbenge und bas alte Benabeim ba brunten finbend. Bie ein Gottesgarten liegt bie Ebene au Gupen bis jum Rhein binüber. Ant gut bezeichneten Diaden gelangen wir in das Fürften lager über Auerbach, ein wunderiames Tal des Friedens, beffen temblanbifche Boumarten fivlg das fleine Biefental umfrangen. Die Bauten atmen den Geift fürftlicher Beit und Jagofreuden, die dieje Joule erfteben lie-Ben; wie tofflich ware es, hier Commerfrifde an machen! Ueber bas Dach ber Jugenberberge, bes reisenden "Gerenbaisje" frummbudelt ein Rater. An einer Muble im fublen Grunde vorüber, mo bie Paffer larmend fiber bas Dublrab braufen, feigen der burch filberglangenden practivollen Buchenwald binauf jum Auerbacher Schloft mit feinen biden Aninentfiemen. Unverfehlbar führt die Strafe binoul sum Delibotus, ber waldbegleitet ift bis jum eines der munderfamilien benifchen Gipfelbilber über | weifen und ein gutes Stildigen weiter. Und ift mal Ginfel. Der Turm auf bem Melibokusgipfel geigt eine Landichaft gefegneten Reichtume. Die grunen | grab' eben eine Gerie ausgegangen, ift fie nicht por-

Baldboben des Obenwaldes an Gugen, der Liebreis der rotbachrigen Bergitragenorte gwijchen Reben und Doftbainen, heroifche Ruinen in bas Grim geftreut, an flaren Tagen bie Silberbander von Redar, Main und Rhein, die vieltürmigen Dome von Speper, Borms, Maing und Frantfurt, und im Umfreis bie blauen Goben von Speffart, Taunus, Daardt, Bogefen, Schwarzwald begrengen biefen überreichen Sipfelblid in goldener Conne und im Ueberflus des Sommers.

Durch Sochwald fteigen wir hinab nach Jugen-beim mit dem Schlof Geiligenberg und mandern swifden Rojengarten, Dofthainen und Linden über bas alte Mlabach unterm Mla. bader Colog, über bas mittelalterlich perwinfelte, mauerumwehrte Swingenberg mit feiner Berglirche, über ben ftattlichen Buftfurort Muerbad mit feinen Billenvierteln und feinen Dorfgaffen (burch deren eine neben bem Burgerfteig ein Gebirgebach fließt) jurud unter den blubenden

Linden nach Ben & feim. Gin Ort ift faft untrennbar mit bem anderen verbunden.

Bon Benabeim führt bie fagenhafte Ribelungenftraße nach Borme, por beffen Dom Rrimhilde und Brunnhilde um ben Borrang ftritten. An Diefer Strafe liegt auch ber im Mittelalter berühmte Ort Borich mit feiner Torballe aus farolingifcher Beit. Gubmarte von Benebeim führt bie Bergitraße nach Beppenbeim unter ber Ruine ber Starfenburg. Der Ort geigt um ben folgen Berg. tragen . Dom" icones Jodwerf und ift gern. befuchter Lufifurort. Heber das uralte Beinbeim mit feinen malerifden Gaffen, Binteln, Turmen, Brunnen unter der von fteiler Dobe berabgrugenden Bindedruine und Badenburg, mit bem Bart fremblanbifder Baumarten, gelangen mir nach Beidelberg, ber Romantifftabt am blipenden Silberband des Redars.

Bir find mit unnennbarem Bergnugen bie ver-trauten Bege und Stragen der fommerlichen Bergitrage in Rofen. und Lindenduft gegogen, unter ben ichwerbehangten Bweigen ber Obitbaume und haben gefunden, daß fie fanm von ihrem Bauber eingebuft hat, in dem wir die Bergftrage aus jenen zeitigen Grühlingstagen ber fannten, ba fie in Blutenweiß

Mm Fahrfartenichalter Aufnagme: M. und E. Franfi (30DS-W.)

Romantik hinter Fahrkartenschaltern

In Dentichland gibt es große und tleine Bahn-Bahnhofe an ben internationalen Streden, in benen fauchend und poliernd bie ichmeren D-Suglofomotiven mit gebandigter Rraft einfahren, und ibullifch gelegene Babnhofe an ben fleineren Streden, gwifden Bieje und Bergbang. Es gibt Bahnhofe, von deren Babufteig es aber die Deere gebt und wiederum andere, von benen man in die Belt ber Berge fahren fann. Allen ift eine gemeinfam: Die eifernen Banber ber Schienen, Die fie miteinander verbinden. Und noch etwas haben fie alle: Schalter, hinter benen Boamte fiben, bie Jahrfarien verfaufen. Es gibt Chalter, groß und überfichtlich eingerichtet mit blibenbem Glas und Metall. geftange. Und es gibt einfache Schalter in fleinen, einfamen und fillen Babnbofen, an denen vielerlei Weichafte geregelt merben.

Bon ben Schaltern, an benen Gabriarien ausgegeben werben, um nach Berlin ober Leipzig fahren an fonnen, foll bier nicht die Rebe fein. Gewiß, fie find febr nublich, fie laffen Bflichten und Aufgaben erfüllen. Aber hinter jenen Schaftern, über benen an lefen ift: Geebaberbienft, Ausland, Rieinbahnen ba gibt es Entbedungereilen, von benen fich mancher nichte traumen lagt. Und dann gibt es noch Reifeburos! Gie haben bunte Blafate angebracht und Schilber, an benen Reifefebnfucht und Gernmeb fich entgunden. Auch bier biubt die blane Blume der Romantif - jener Reiferomantif, die giellog in die Gerne weift und unfer Ders befondere erwartungepoll ichlagen läßt.

Leipzig und Berlin, Dresben und Dunden find und fefte Begriffe. Aber Ramen wie Iftanbul und Balermo, Caribrod, Dragoman und Pothion erregen Die Phantafie. Da liegen in ben praftifc und überfichtlich eingerichteten Gadern ber Jahrfartenand. anbe, Abteilung Ausland, marchenhaft bunte Jahrfartenheftden, jogenannte "Buchfahrfarten", wie ber fachmannifde Ausbrud fontet, in ben Reifeburog bie 2009. Jahricheine", bie gu ben Gabricheinhoften gufammengeftellt werben. Liegen ba Fahrtarten und

ratig, fo ift ein Blantofabriceinblod gur Sand, ber aushilft, um nach allen himmelsrichtungen, freug

und quer burch bie gange Belt reifen gu tonnen-Sahrfarten noch allen großeren, aber auch mitileren Stationen in Solland und Belgien, in die norbiffen Lander, Luxemburg, Frantreich, ber Schweig. Spanien und Italien, Defterreich, ber Balfanlanber und der Randftaaten liegen bier auf ober tonnen andgeschrieben werben. Gine internationale Zarifverabrebung bat diefe allen Reifenden dienende Ginrichtung geichaffen. Befondere Berrechnungsburos und Berfehrefontrollen in Roln für die weitfichen Banber, in Ranferube für bie Goweis, in Munchen für Defterreich und in Dredben für die Tideco. flomafei und den Berfehr darüber binaus ermoglichen die rechnerischen Auseinandersehungen. Denn auch hier muß alles feine Ordnung haben.

Die Beamten, die binter diefen Schaltern fiben, find auf ber gangen Belt wie ju baufe und baben die große und die fleine Geographie, die Renninis ber bequemften Streden, ber beiten Berbindungen fogulagen im Sandgelent. Ausgegeichner geichnites und porbifdlich freundliches, jum Teil auch iprachenlundiges Perfonal ubt hier im mabriten Ginne bes Bortes Reife- und Rundenbienft. Ein Globetrotter mill - fagen mir einmal - von Berlin, nach ber Türfei. Etwa nach dem fruberen Ronftantinopel, dem bentigen Inanbull Da gibt es benn ein bides Gabricheinheis mit ber beutichen Anteilftrede bis gur Grenge, bis noch Bobenbach; bann folgt die nachte Anteilftrede bis nach Ggob ober Rumaron an ber ungarifden Grenge, bann gehts weiter über Relebia und Subotica und dann über Caribrod in Jugofiawien in Michtung Spilengrad in Bulgarien und Buthion in Griedenland und gleich barauf in bie Türfei nach Iftanbul. Ramen gibt es ba auf biefen Streden, bie man gar nicht mehr ausiprechen fann, - fo icon find fie! Und fo romantiich! Bie mag es mobl in Buthion ausfeben, und mas mogen bie Leute in Dragoman treiben?

Um nach Palermo und noch London, nach Ropen-Bag baben, muß Gichtvermerfe und Devifenbeicheinigungen einholen, muß Bolliperren paffieren, viel Geld in feinen Beutel tun und ein Borterbuch in ber Tafche haben, Bleiben wir doch im iconen beutichen Baterlande, wenn wieber einmal die Romantit ber Reifejefinfucht über uns tommen will und fabren wir einmal nach. - ja mobin benn mobi? ja, fahren mir einmal gang romantifc nach - Bomit in der mittleren Ditmart ober nach Glob-Beligenthal im Thuringifden! Bie wird es mobl in Bomit aussehen? Und mas werden die Leute in Flob-Seligenthal mohl treiben? Und wenn wir uns bort umgefcont baben, mobin weiter? Fahren wir noch Blotenftein in Bommern ober nach Schwammelwit in Oberfchlefien. Ift bas nicht romantifch genug? Docht romantifch fogar! Sterbfrip, bas ift nicht etwa eine unfreundliche Anfforderung, fondern nichts anderes ale ber Rame einer fleinen Station in ber Meingegend. In Oftpreußen tonn man fiber fo romantifche Orie wie Buttfuhnen, Stoofsnen, Rib. wen und Chelchen nach Lud fahren und von bort nach Dlottowen . . . Um ins himmelreich gu gelangen, brauchen wir nicht bis jum Ende unferer Tage au marten. Un ben Gabrtartenichaltern gibt es Gabrtarten noch Simmelreich, das unweit von Freiburg im Breidgan liegt! Mit einem fleinen Ummeg gelangen wir auch über Simmelpfort bortbin. Und für gang finftere Geelen ift auch geforgt; Sie fonnen eine . Jahrfarte nach bolle im Frantenmald tojen! Gie erhalten fie wie die nach himmelreich ohne große Beichwerben, und ber Runbendienft ber Reichebahn, ber in der gangen Belt befannt ift, forgt foon dafür, daß man fonell, zuverläffig, püntilich und ficher borthin gelangt. - Warum alfo nach Fufan ober nach Charbin? Rach ber Türkel und nach bem Gernen Diten, nach Ungarn, nach Franfreich ober nach Sigilien ober Rorbafrifa? Blob-Seligen-thal ober Sterbfrig, himmelreich und bolle, Schwammelmig und Glotenftein ift boch wirelich nicht meniger romantifch.

Deutsche, lernt die Beimut, lernt Deutschland

Zageswanderung

mit Sporisonderzug ju 60 v. G. Preisermäßinung ins Redarias

Echlierbad: Biegelhaufen, Tangplat, Münchel, Linbe, Schonau, Aubliein, Rielngemund, Redargemund.

Gebrfarte nach Recforgemind 1 Merl, Danpibofinftof ab 7.00 Ubr, Schierbach-Biegelbaufen an 7.00. (115 Metet). Debtfarte nach Bechangemind i Metel. Oanpibendur ab 7.00 Uhr, Echilerbachellegelhnien an 7.00. (116 Metel), Wom Bahnbol, mit der Pappflinte b. bloue Scheibe, über die Brüde nach Ziegethaufen. An der Links vordei nod auf bolperigem Weg answärts. Gleich zieht die Martierung lints ab. Owne Begaeichen durch eine Beguntersähnung, In Gerten hinant zu einer Oeche. Bon da links en einer Einzämung entlang auf zum nahen Bald. Begweisertabel. Anf einem mit Bordpeinen einsetlassen Beg zum Tanzplay in 1005 Meers), 60 Win, freier Plah mit großem Begweiserbein. Früher wurden dier Beschiebe ndzebalten, doder der Kame. Bon der Richtung und dem Beg nicht abweichen. Rach furzer Zeit bei einer Buche ihns auf Plad zu einem Jorigarten, um diesen rechts berum, zum Minnhei, mit Jordwärten, um diesen rechts berum, aum Minnhei, mit Jordwärter Biag. Die Genpelinte 3, blaner Etrich, zeies den Beg bis zur Londe an. Jog großen Begen rechts einer Beg zum en ber hernen mehr bergab aum Gedelbacherbei, den rechts abeibeit. In ischnen Begen welche Abschrie.



Kurhaus Sand (800 m), bei Baden-Bade Neues Sandsee-Strangbad.

Dier in Belbedeinsamleht ist gni ruben. Mit der Nebenlinie &, dieurstes Recus, rechts an einer großen Eiche oder Buche vordet, über die Redenlinie 40, diaurotes litegendes Rreus, und die dauptlinie 3, diauer Zindt. Das haurote Rreus macht gleich einem Begen linkaf und arht fo siemlig eben weiter. Schöner Bald. Bald Anks Kusbild. Rach eine liefender eine finarie Anter links und bald aus dem Wald. Rechts im Jelde ab. Borlicht, well die Markierung nicht auf anzubeingten war. Bel den Ariedhoffen sieht das Wegschen finas ab. Schöner Bild an Schönen mit seinen bewardeten hohrt und ins Siehnschol. An den Friedhoffen rechts vordet, Jept ziemlich fieil binab nach Echonen rechts vordet, Jept ziemlich fieil binab nach Echonen, die Jorinere links, wie der Oanptlinke 1, roder Etrick. Answarts, imfe dern Oanptlinke 1, roder Etrick. Answarts, imfe dernen das liedische Steinachial, danch das die Seitnachiste den Walden ab. Cherhald des Scienachistes im Bald am Basternd der Links über eine Wiese, rechts wen ein Bochenendhaus, jum Pludenbrunnen, H. Z. In detem nacht ichner Tannenmalden aber Bildinna micht abweichen. Bald rechts ichner Ausbeiten mit Oanptline 8, blauer Etrick, Molifs dergan. Land und das der Bertung eine Etwas einem Brastern wei der einem Brastern der Etwas einem Brastern, Malt rechts ichner Tannenmald. Rach einem großen berden Brastern, am Frunkenberg, am der edvomalgen bestichtein, am Frunkenberg, am der edvomalgen bestichtein, am Brunkenberg, am der edvomalgen bestichtein, am Brunkenberg, am der edvomalgen beitsche ben Ruchtsche mit Oanptline 8, blauer Etrick, Molifs dergan. Bald (fidder Ausbild) und rechts der Rechtsche mit Oanptline 8, blauer Etrick, Molifs der Bald (fidder Ausbild) und rechts der Ausbergein etwas Etwas eine Bald verführen bennen berget, aus dem Bald (fidder Ausbild) und rechts der Ausbild in Benergein etwas Schunden. Rechtsgewein etwas Etwas der Danken Bennen der Bennen bergen etwas der Bennen bennen berget, aus dem Bald und rechts der Bald Reinschen Bald (fidder Russilla) und rechts der et

Mus Badern und Murorfen

Bad Ems labt jum herbitbefuch ein

Mit froben Erwartungen grußen mir den Berbit, ber und mit lachendem Connenichein banten foll. 3m Rhein-Main-Gebiet besonders ift ber Berbft durch milde und icone Tage gefenngeichnet, die immer wieder ben Grofitadtmenichen gerade gu diefer Jahrengeit gu froben Gabrien und beichaulichem Bermeilen einlaben, Jebes Bingtal trägt feine eigene carafteriftifche Rote. Durch feine practvollen Laubwaldbestände, die dann und mann einmal von rebengeichmitteen Bergbangen unterbrochen find, zeigt bas Labntal bem Ange ein ungewöhnlich abmedflungereiches Bith, Goon ein furger Abfeder von Roblens über Burg Babned noch Bab Ems erweift unverfennbar ben ibullifden

Wirtschaftsfragen im Fremdenverkehr

Die am 15. August ericienene Ausgabe 16 des amtlichen Reichsorgans "Der Fremdenverkehr" ver- effentlicht einen Auffah bes Prafibenten, Stants. minifter a. D. hermann Effer, über "Birlicaft im Fremdenvertebr". Staateminifter a. D. Bermann Effer führt barin n. a. aus:

"Bei ber Frage nach der Bedeutung des Frembenvertebre fteht für une die mirticaftliche Seite nicht an erfter Stelle. Bie der Rationallogialiamus immer den Grundfat betont bat, daß die Birticaft ben großen nationalen und poli-Hichen Biefen bes beutichen Boltes bienen muß, fo betrachtet er den Fremdenverfehr por allem als eine Ericeinung des Gemeinichtftslebens, bie Taatopolitifde Mufgaben gu erfillen bat.

Die bisherige Birticaftolobre ift über bas Betrachten und Schildern ber einzelnen Ericheinungen nicht binausgefommen; fie gelangte nicht gu ber Er-fenninis, bag in bem Bort "Frembenverfehr" eine wirticoftliche Gefamtaufgabe und Gefamtleiftung begriffen werben muß, die aus einzelnen Teilen ein neues Ganges geftaltet.

Es gilt, im Fremdenverfebr eine Wefamt. leift ung bargubieten, in der gabireiche Teile vereinigt und aufeinander abgeftimmt werden mit bilfe eines neuen, geiftigen Elemente, bas man mit bem Borte "Gaftlichteit" mobil am beften und fürgeften andeutet.

Reben der Aufgabe des Fremdenverfebre, in ber allfeitigen Beirenung Des Fremben eine Befamileiftung su ichaffen, feben wir die wirticaftliche Eigenart in ber großen Bedeutung für bie Arbeitobeimaffung.

Bir branchen das Luguabotel ebenfo wie den einfachen, freundlichen Gafthof, das auf große Anipruche berechnete Berfebramittel ebenfo wie bie Möglichteit ber Maffenbeforderung, Die Reichsaufoftraße ebenfo wie den ichattigen und audfichtereichen Wanderweg.

Es mare vollowirtichaftlich ein Babnfinn, wenn wir reiche und vermogende Menfchen abhalten wollten, ihr Gelb auszugeben und bamit bie Birticaft au fordern.

Es ware falfc, unfere Einrichtungen des Reifeverfebrs nur auf begüterte Leute abguftimmen.

Folgerichtig werden wir im Fremdenvertebr dafür ju forgen baben, daß immer mehr Denichen ihre Urlaubsfahrt gu den im freien Reifevertebr gulligen Bedingungen burchführen, und bag bie Bahl ber fogial gu Betreuenben bauernd abnimmt.

Dann wird es auch gelingen, die Umfabaiffern bes deutschen Fremdenverfebrs, Die ber erfreulichen Steigerung der Fremden- und Uebernachtungegiffern nicht in dem wümfchenswerten Dage gefolgt find, auf eine bobe gu bringen, die allen Betrieben eine wirticattliche Arbeit ermöglicht.

Um bejemögliche Ausnühung aller Ginrichtungen au fordern und jedem Betrieb jene Gafte guguführen. auf Die er nach feiner Audftattung und feinen Leifrungen rechnet, ift richtige Berteilung des Frembenftromes und flare Gubrung nach einheitlichen Richtlinien notwendig. Sierin liegt bie wichtige Mufgabe beichloffen, die ber Reichsansichuft für Frembenverfebr ale beborbliche Ginrichtung ber Frembenverfebreforderung und der Reichefrembenverfebrever. band ale Bufammenfaffung aller beutichen Berbande und Gemeinden des Frembenverfehre auf wirtichaft. lichem Gobiet gu leiften haben."

im Breisgau, die Stadt der gepflegten Gastlichkelt. Ausgangspunkt herrlicher Höhenrundfahrten in den Schwarzwald und ausgedehnter Wan-

derungen. In 45 Minuten aus der Stadtmitte mit der Seilschwebebahn auf den 1284 Meter hohen Schauinsland. Einzigartiger Fernblick auf das Schwarzwaldmassiv, die Rheinebene, den Kaiserstuhl, die Vogesen und die Alpen. Auskanite und Prospekte: Städfisches Verkehrsamt Freiburg, Fernsprecher Nr. 4230

Charafter der Labniandicaft, Der Sobepunft biefer Gabrt ift naturgemäß Bad Ems felbit, bas Beilbad von Beltruf gegen Rafarrhe und Afthma, das, wie nur wenige Bober gleichen Ranges, in eine von der Ratur geichaffene Umgebung bineingebaut murbe, Die allein icon angiebend genug ift, um volle Beachtung gu finden. Bon den hoben bes Befterwaldes und des Tannus, die fich beide im Labntal begegnen, grifft bie buntgefarbte Laubmalbpracht ins Tal binab und labt au fleinen Spaziergangen und Banderungen ein, nachdem am Bormittag bie Aur pflichtgemaß gebraucht worden ift. Die Bege find in ibrer Berichtebenbeit fürger und langer, teils chen teils langfam aufteigend, wie eigens jum Rur-

Gasthet im Schwarzwald, 900 m Tennis

gebrauch geichaffen, Alle eber haben ben gleichen Borgug iconfter Ausblide in die liebliche Labnlandchaft. Beitergelegene Musflugsgiele werben mit Autobuffen erreicht. Durch biefe Möglichfeit bat Bab Ems auch für ben erholungluchenben Fremden nerade als Bentralpuntt für den Befuch Des Rheinund Mofeltals, der Eifel, des Weitermaides und des Taunus wesentlich an Bedeutung gewonnen, sumal es als gepflegter Aurori in jeder Begiebung einen angenohmen Aufenthalt bietet. Die vielen Sportmöglichfeiten, die gerade Ems hat, vervollfommnen das Gefamtbild.

* Dritte Paribelenchtung in Bad Ceundanfen, Ald Auftent am einer Theaterieft woche, die Bod Ceundanfen vom 27. August die L. Geptember veronftoltet, fand am 28. August die L. Geptember veronftoltet, fand am 28. August die Lucker eine Porlbeleuchtung batt, bei der das barrolfschoftschuliche Aurhaus und der von Lenne, dem Löckere Tanglopfer Tanglopfer Tanglopfer Tanglopfer Tanglopfer Tanglopfer Tanglopfer Langlopfer Langlopfer Langlopfer Langlopfer Tanglopfer Tanglopfer

* hagnan am Bodensee feiere ein Bingersen, Begrend des Bingerseites in Dagnan am Bodensee, das in der Reit nom 10. Dis 17. Oktober flatifindet, wird der gange Ort mit Weinnenfen befröngt fein. An awei oder drei Gountlage des Heftes finden Bingerumgung Beit, die den Berdespang des Beinen und die Arbeit des Bringers wich des gangen Jahred beigen Aufgerdem werden an perichiedunen Stellen des Ortes Beindrunnen errichet.

Beidelberger Querschnitt

Gine Borfpielzeit im Ctabttheater

. De Belberg, 28. Mug. Die Meichefeitipiele Bridelberg geben am 30. August gu Ende. Die Binterpielgeit bes Deibelbergen Stadtibeatere beginnt am 22. September. Um auch den in ber Zwischengelt gu erwartenden Fremden — Der September ift in Dei-belberg besonders icon — fünftleriiche Anregung gu bieten, hat Intendant Rurt Erlich eine Art von Boripielgeit in Geftalt von Wochendvorftellungen angefest. Drei leichtere, aber wertwolle Unterhaltungoftlide gelangen in brei Gerien am Samstagabend, Bonntogmittag und abend jeweils in anderer Folge jur Aufführung. Die Reibe beginnt Gamb-tag, 5. Geptember mit Otto Bielens beiterem Bert "Rleines Begirtsgericht", bas bei ber biedfahrigen Reichstheaterwoche in Manden großen Erfolg hatte; am Conntag, dem 6. September, folgen Ludwig An-gengenbers Boltoftind "Die Areugelidreiber" und Devals entgudende Romodic "Towariich" in ber Uebertragung pon Aurt Goch. Weitere Borfteffungen find am 12, und 18. Ceptember; die lepten Auf-führungen am 19, und 20. September letten bann icon in die eigentliche Binteripielgelt über.

Ein Deidelberger Wochenendbejuch im Grubberbft wird alfo über bie immer wieder feffelnden Echonbeiten der Ratur und Runft binaus auch ber unterbaltfamen Unregung nicht entbehren. Hebrigens findet am 5. Geptember die lente diesjährige Schlofbeleuchtung ftatt.

* Ginen Bummel burch ben Bobenfersommer, mit feinen feinen Joplien, ein bofinnliches Mandern burch den Burt ber Iniel Mainau, das Strandbaden und Golfspielen im Ger, beidreibt in Wert und Bild das ing und bet "Das ich ne Ronfeng. Den kondenstelligen und dem grobbligigen Plan ber Oberrhein-Schiffbarmachung find meitere Texte gewiedert.

* Runftanger Fremdengablen. Im Menat 3 ult mur-den 24 500 Fremde mit 64 202 Uebernachtungen in Kon-

ftans gemelbet, barunter 2005 Auplander mit 48 m lieber-nachtungen. Das bedeutet eine Bunadme der Fremden um 20 n. d., ber liebernachtungen um faft 100 v. d. gegenüber dem Bergleichamonat des Borjehres. Die Ronftanger Bo-benferfahre beite ebenfolls guten Bertebr; fie fonnte 144 701 Einheiten befordern, darunter 18 423 Kraftfadr-senge, und 110 115 Verloven. Die Jugenderberge batte im Juli 4878 Gelfte, also Dockbeirieb. Beruchichtigt man dos ichlechte Reiseweiter im Monat Juli, dann fann man

Die vielbewunderte Austellung "Geibelberg, Bermachinis und Aufgabe" ift noch ben gangen Septem-ber bindurch gebfinet, um auch ben Gaften ber Rachfaifon biefen einzigartigen Ueberblid über Beibelberge Bergangenheit, Gegenwart und Bufunft gu ermöglichen.

Beinrich George liefe

Morgen Samstag, 17.30 Uhr, wird im Rabmen ber Mudftellung "Deibelberg, Bermachinis und Aufgabe" in ben Raumen bes Rurpfalgifden Mufeume, Sauptitrage 97. Seinrich George, ber berühmte Gos der Reichofofpfpiele, Berte von Debel, Schmitthenner und Dansjafob lefen. Der Gintritt ift, wie bei ben regelmäßigen Sausmufit-Beranftaltungen, für Beincher ber Ausstellung frei. An biefem Tage bleibt Die Mudftellung ausnahmoweife bis 20 11hr geöffnet.

Beibelberger Beranftaltungen Deute

Reidolefipieler "Bantulon und ieine Gobne", 20.30 Uhr. Musbellung: "Getdelberg, Bermichents und Aufgabe". Aunftvereint Anditellung "Teutiche Aunft der Gegenwert". Genied Millier-Tiandengert im Reptungarien, audne ührt vom Trompeterfores des Arillerie-Regiments Rr. 7, 17 die 18 Udr.

Mus ben Rinne:

Oben: "Die Drei um Chriftine". — Rammer: "Jona". — Gloria und Schieh: "Austria". — Capital: "Jugend der Beit — Conet und Soldaten". Deibelberg, 28. Muguft.

Ausfahrt unferer Kriegsbeschädigten Dr. H. Ludwigshafen, 28. Muguft.

Blick auf Ludwigshafen

Die REROB, Rreis Ludwigshafen, führt am fommenben Countag bie Rriegebeichabigtenfahrt burd. Dit Condergug wird nach Ebernburg gefab. ren mit folgenden Abfahrtegeiten: ab Ludwigehafen Dauptbahnhof 9.02 Uhr, ab Mundenheim 9.00 11br, ab Rheingonheim 9.15 Uhr, ab Mutterfiadi 9.22 Uhr, ab Schiffentadt 9.30 Uhr, ab Bobl-Jagelbeim 9.39 Uhr: In Chernburg trifft ber 3mg um 11.12 Ubt ein. Un ber Ausfahrt tonnen fich auch Richtmitglicber beteiligen. Gabrfarten find su baben auf ber Geldäfteftelle im Stadthaus Rord und im Bigarrenhaus Orth. Bon-ber-Tann-Strage 22.

HERRENWIES Kurhaus

800 Mir. 0b. dem Haere Rubige, sonn, Lage, Schwimmbad, fließ, kalt, u, warm, Wasser Prospekte. Tel. 450 Bühl. Postauto: Bühl und Baden-Bades

3hren 70. Geburtotag feierte Franfein 28 in fer, Endwigohafen, Rupprechtstraße 40. Wir grie

Bentige Beranftaltungen:

Sinbenburgnerf: 16 bis 15 und 20,35 bis 22.30 Uhr Rongert des Coarpfalverchere. Grober Geleralend ber REG, abhe mir bem Befarbi-Teractt (Blannbeim) und Erich Molcif (Bieline).

Biern-Koffee: Arnaert und Tang. Beurlicher hieft! Anmilien-Borieté. Pfalgban-Roffee: Rieinfunftühne und Tang. Roffee Bateriand; Kongert und Tang.

Liditiplele:

lija-Valaft: "Die Sinnde der Berfuchung". — Palafteligeitet: "Liebederwochen". — Ufa-Abeinguld; "Die Benchter der Kollerin". — Union: "Kreuzweg einer Giebe". — Atlantif: "Der Ge'angene den Königd". — Albamben Rundenbeim: "Deihed Blut".

die Ergebniffe des Juliverleben als febr gufriedenitellend bezeichnete. Bichtig bleift babei die Geftfiellung, daß bie Aufentholisbaner der Fremden nanbig guntmmt.

Hotel Barbaroses	Bellevatta	Belleville all	Person all
Bod Holds	Kenstens Hotel Bertieroses 100 Hotel Bertieroses 60 Hotel Hein 100 Hotel Hein 50 Hotel Hein 200 Inselhotel 200	2.40 2.50 2.50 7.50 7.50	8M0
Haganus: Gesth. Seegartes Macraburg Prisadrichshefen Goststötte Hofenbohnhof Hotel Suchharner Hof 70 2.50 6.50 Hotel Scans 55 2.50 6.50 Kergartenhatel 110 3.50 8.— Bareansburg Hotel Histenbrand 80 2.50 5.— Lengenergen Hotel Löven em See 65 2.— 5.— Kyrhotel sm See 55 2.— 5.— Wasserburg: SchloG-Passion 18 2.— 5.50 Lindau Hotel Bod Schochen 240 2.— 8.— Schokhofigastschite 40 2.— 0.50 Bohnbofigastschite 40 2.— 0.50 Bohnbofigastschite 90 2.— — Hotel Euglemoan 75 2.50 6.50 Hotel Seagarten 50 2.— 6.— Oberstdorf I. Allysu Sfr. Grendhote Hotel Roges 230 5.— 13.— Grendhotel Hotel Roges 230 5.— 13.— Grendhotel Flore 90 2.90 9.— Farshbutel Flore 90 3.50 10.—	Bad Hotel Bot Krone 15(40) Hat Heddt - Hot Krone 15(40) Kurhotel St. Leenhard BO Heiligenberg: Hotel Post 70 Kurhotel Winter 70	2.50	4.50
Bavensturg Hotel Hildsenbrund 80 2.50 5.— Lengenergen Hotel Löven em See 65 2.— 5.— Kyrhotel em See 55 2.— 5.— Kyritanner Hot. Pens. Schiff 40 2.— 5.— Nennanhorn Gasthef u. Pens. z. Engel 50 2.— 5.— Wasserburg: Schioù-Pension 18 2.— 5.50 Lindse Hotel Bod Schochen 240 3.— 8.— Schophofigsströtte Hotel Boylerscher Hof 140 3.50 7.50 Bohnhofigsströtte Hotel Boylerscher Hof 140 3.50 7.50 Hotel Seagorten 50 2.— 6.— Oberstdorf I. Allgös 5pt. 3pt. Tagmesthed Roges 230 5.— 13.— Grendhotel Hof Roges 230 6.— 13.— Grendhotel Flore 30 3.50 10.— Hotel Kinne 30 3.50 10.—	Magnau: Gesth. Seegartee Maorsburg Priedfickshefen Gaststätte Hafenbahnhof Hotel Suchharner Hof 1604: Sonne 35	2.40 2.50 2.50	
Nannanhom Gasthef v. Pans. z. Engel 50 2.— 5.— Wasserburg: Schlad-Pansion 18 2.— 5.50 Under Hotel Bod Schochen 240 3.— 8.— Schaphen-Schlödle 40 2.— 6.50 Bahnbodgasteitete Hotel Baylerischer Hof 140 3.50 7.50 Hotel Halveila 90 2.— 6.— Hotel Baylerischer Hof 140 3.50 7.50 Hotel Reviewonn 75 2.50 6.50 Hotel Seagorten 50 2.— 6.— Oberstdorf I. Allgös 5Fr. 2 Fr. Tasmailhod Reges 768fes (Wildbed) Grandhotel Hot Roges 230 6.— 13.— Grandhot Guellanhof 250 6.— 15.— Hotel Kinne 80 3.50 10.—	Bavessburg Hotel Hildenbrand 80 Longenergen Hotel Löwen em See 65	2.50	5-
Schophen-Schödle	Kreithronn: Hot. Pens. Schiff 40 Nennanhorn Gasthof v. Pens. z. Engel 50 Wasserburg: Schloß-Pension 18 Under	(5)	5
Oberstdorf I. Allgéu S. Fr. S. Fr. Thermelhod Regex - Pféfers (Wildbed) GrandhotelHof Roges 250 5.— 13.— Grandhot Quellenhof 250 5.— 15.— Hotel Krone S.	Schophen-Schlödle 40 Behnbofgsstotötte Hotelfügspräscher Hof 140 Hotel Helvetia 90 Hotel Reutermann 75	2-	7.50
	Oberstdorf I. Allgöu Thermelhed Regex - Fféfers (Wi GrandhotelHef Regex 250 Grandhet, Quellenhef 250 Hotel Krone	S.Fr. Idbed) S.— 6.—	13

Odenwald

Wer sich gut erholen will, Vorstigliche Veropegung, 4 Hahlantinn, 3 Mt. pro Tag Privat-Pansion List Falkengesäß (Post Beerfelden

Waldpenflon Hainhaus i. 5. b Tidam, 1st. ft. Miller Berlangen Gie Profp. Doft u. Tel, Bielbrunn 18.4

Oberabisielnach Gasthaus n. Penston Beleft Linkspielitita fermidade "Zur Rose" Men einzer Im. n. L. Bad. Ir. Deis, Comeinenbab u. Benngarben m. Biegeft am Pauls, Ein Ambreiteich. Cocks. Makis. une Beroff, Tel. Waldurichelbach St. Sel.; L. Dintenlang.

Strümpfelbrunn Höhenluftkurort Penalon und Kaffee "Winterhauch" Gut hürgert, Osuk 4 reicht Matte, & k.... Reine Refeulpriez. Zel. 12. Sef.; D. Chelmann.

Luftkurort Waldmichelbach im Odenw. B Gasth. u. Pension Joh. Held - Fernspr. 73 Bleff, empfust. Mod firembeng, Eritt Bernfleg. bu ein Milde u. Landwirtichaft, a Min. v. Balbe, Garten u. Liegew. a. Back. Arna. Baber, vis-a-vis Freischwimmbad. Sall Veni.-Vr., & Mabia. 2.50 A.

Bergstraße Neckartal

ANGENTHAL I. Brighton a. Outjers Beiellitatten Vertrauch, "Zur Linde

Odenwald

Luttkurert **Fürth** i. Odenw. Privat-Pension A. Straßer

5 Min. v. Schnhot, Ruh., staubtr.Lege. Or. Gerten m. Liegers., gr. Schostomh. Stenkt. Käche. Pension Mt. 3- (4 Mahl. school, beine Rubenhousen.

Krumbach insth. u. Pens. "Averhahn" Mahla., 3.50 Mh. Tel Pahrenbach M. Seuss Schwimmbad m. hierem Wass.

Ledwig Westenhöfer, Krumbach Frank - Crumbach 1, O. Seturado

Leonhardshof bei Beerfelden ther sich gut erholen null komme to die Priv. Pens. Ziegler. Schüne, staubtr. Lege, Altanin. Hausen, Worstu. Schink. Sig. Lendu. Pro Tag. 4.3.. Autoparage

Zur Unterstützung der Leser unser, Blattes bei Aufstellung ihrer Reiseplane ver-

abreichen wir gegen Schutzgebühr in unserer Hauptgeschäftsstelle a. Marktplatz

von Kurverwaltungen, Badedirektionen. Verkehrsvereinen, Hotels, Gastbifen, Pensionen und Erholungs beimen.



Die Städter Lommen!

Gaftwiete auf bem Lanbe ruftet End! Bor allem aber fogt ben Stäbtern, mo fic's foon und billig leben luftt Rleine Angeigen in unferer Beitung toften menig und merben aufmertfam gelefen! -Schreiben Gie und - mir btraten Gie factlo und gernet Rene Manubelmer Beitung.

Alpirsbach "Zum GRUNEN BAUM"

bir, a Schwimmbad u. Bolb. Die erftlaff, Ruche für den verwöhnt, Gaumen bei magigen Preifen. Broip, RMB, Tel. 155. 3. harry Stull (2006). m Aliglashütten [bad. Schwarpw.]

hobenluftfurort. Ideal gelegen im bobenfonnen-reichen felbberggeb. Station ber Dreifeenbafen. Derri. Berandbab mitten t. Blatb. Ausfunft unb Belude den alten Schwarzwaldgentof ,,Zum Hirschen"

Seit 50 Jahren in Familienbefin, Beier Derrmann.

Pension',,Haus Sommerberg" Rengelif. eing., mit all Comfort. Sonnige, ftanb. n. farmireie Osbentoge, Gel. gu Luft- u. Connen-Babern. Anert. gute Ruche. Pent 4.50-6.50 A. Tel. Altglesbutten 10. Profp, RWS. Bef.: E. Gaumin.

Ay i. Südichwaramald, nobe b. Schmeigergrenge.

Ort ber natürlich, hobenforne, 650 m. Bad, neu erdaut u. einger., Liegeftühle, maldreich, ganbreit, Benforber, Benforber, S.S. a. b. 4 gat. reicht. Rabis.

a. Weln z. Chen. Butterfilde, Gig. Landwirfchelt.
Reine Rebenfvefem. Bahnfarfilde. Gig. Landwirfchelt.

Reine Rebenfvefem. Wasning in bei bahn be. Sch. ob.

Seebrugg. Penfinn Martung be. 231bl. "

Baiersbronn Gasthaus und Pension "Krone"

Gut bürgeri, Haus, Elg Heegervi, Mäß, Preise, Foreller

Berneck 85-510 m & d. Heerssap. Bahnhof Hagold-Altunately Eigenes Schwimm-, Luft- und Sonnenbad

dir. am Walde gelegen, mit großer Liegewiese. Schöne Fremd. Zim. Fl. Wass. Prosp. N M Z. Tel. 335 Altensteig. Bes. K. Kühale.

Dornstetten Kurbaus "Zur Blume"
bei Preudennedt (750 m) Kurbaus "Zur Blume"
Betonntes deun für erfitt. Bereflegung. Zimmer
mit fließ. f. n. m. Wolfer, Sentinlbeigg., b. Dans
gr. Liegewiese z. Luft. n. Connenbabern, Penj. Pr.
L20.—180 Mf. Butterfuße, Fotellen. 6 Min. s.
O'ismutunded. Profu. de. Fr. Diller ober RMS.

Enzklösterlekurhaus "Mirach" Erftes Bans a. Plate. Dependance, neu einger, alle 3l. ft. ft. m. Waffer, B'beig, aft. b. Strafe (Biegemiefe), Erftl. Berpfleg, b. geitgem. Preifen (Borellen), Projp. RMS. Tel, 61. Bel.: 2. Raft.

Gasthof und Pension "Zum Auerhahn" Ren einger, fließ. 3., Bab, Blegemiefe, Ronbfrei. Grobes Luft- und Schwimmbab 10 Min. v. Daufe. Tel, bil. Broipelte. Bei.: Granf-Grif.

Splitsommer und Herbst "Grünen Baum" Hallwangen bei Freudenstadt Seale Verpflegung, Pension RM 3.50. Fl. b. n. m. Wans Zentr.-Hag. Prospekts durch den Ses : O. Galser, L.

Hallwangen General, 730 - 8,4; Kurhaus Waldedt in iconner, ruft. u. fonn. Lage, bir, a. Balbe, mit B'beise., fl. L. u. w. 19., bietet bei befter Berpfleg. angenehmten Erbolungsaufentbalt. Benftonspreis 2.40 .R. Profpette, Bel.: II. Obbler.

Cuftkurori Kloster HIRSAU

Der ideale Kurort im Nagoldtal Muranlege, Hiosterrainen, Piethen Tennis, Austrian 28 Kurverwaltung,

Bad Liebenzell (Schwarzweld Hotel-Pension "Ochsen" in, ichon, fonn, Luge, m. anicht, gr. Garten, bletef angen, Aufenth. Gl. f. u. m. Saffer, Bentralba, Beitgem Gr. bei beiter Berpfl, Garage, Tet. 2022. Broip, durch Bel. Gebr. Emenborfer und RMS.

Zwieselberg Gasthof-Pens., Allerhahn"

Rib. Freudenstadt. 850 m. mit Retenties. Bestier: 4. Gebeie

Ferien im Schwarzwald

Schwarzwaldherbst in Wildbad

Hauptkurbefrieb bis 30, September Nachselson bis 15, Oktober Thermalbäder ganzjährig geöffnat

Rotensol Gasthaus G. Pensio 100 m über d. Herressplegel "Zur Sonne"

Staubfr. Höhenlage. Modern einger. Beste Ver-

pflegung, Bad, fl. k. n. w. Wass., Glegewicse b. H. Pension & 280(4 Mahlz.) Tel-Ansohi, Herronald Nr. 420 Prospekte N. M.Z., Bes. i K., Merkin, J.

Gasthaus und Ponsion "Zur Bonne" Tas gute neugeitl. Daus, rubig, bander. ft. f. s. w. Baffer, Jentralbs. Liegem., gs. Edwinmiab Ungeigel., Balbnabe. Tel. Edittod Mit. Ventur febr mas. Breife. Profp. NW.3. Bel.: IS. Grubel

thought war Simmersfeld with the control of the con

Gasthof u. Pension "Anker"

Todtmoos-Rütte " / Pension Pflaum

Das bebegt, sorgiáltig gelellefe Haus direkt a. Wald Z.-Hag., Sieft. Masser, in Derpfieg, herri.Höhenwand. Alpensidst i Billige Taxi nach Freiburg. — Prosp. i G

Hirsau Pension

Schwarzw. "Klösterie"

beftempf, Os. a, Pl., med. eingere am Walde, Dobent. Rledergaruft. Bavillen, if. bürgeri, Küche, I., M., Zentralbz., Bad, Gorage. Lei. M.

fimi Caiw. Penflonspreis Inlb

Spessart

Heigenbrilden Limit

Hotel Lindenau

. RHEUMA . GICHT . ISCHIAS . NERVEN

Hotel - Kurhaus, Bes : Adolf Holzschuh, Telefo Dervorrag, foone Landichaftslage, dir. a. Wald u. Waller. Eig, Freifchwimmbab mit Liegem., il. W., Ballen., Genfon A. 4.... Postpelle 2213.

Mitteltal Gasthaus a. Pension ,, Waldock Ruller, prachen, Dofenlage, birefr am Balbe, fifte Derg- u. Rervenfrante beitens empfahlen. Auto-u. Schenkenzell (Kinzintal) flaubirei, abjeits der Landftrage. Anerfannt gute Rüche, icone Fremdengim., eig. Auto. Benf. 2.50 .A. Bei.: Fr. Reinhardt, Toj. 2880 Batersbraun.

Meusatz Höhen - Erholungsort Serri Huchwäld, Fermicht b. z. Sheinebere. RequeseSpagier-rege v. Anslingumörlichkeit. Amk. d. d. Bürgermetsternmi

Sasthof u. Pension "Zum Löwen" b, Ha., neu renou, fließ. Saas., Zim. mit Perna, Ba rid Wald führ Liegero, Pena. Pr. H.2.80 b. best Verpj nasit -Seru.), Prosp. Kuf Herrenaß \$10. Bes.: **Fans.**

Pension Pieifier Neueingerichiet, Rieflendes Masser Liegenviese am Wald, Mäßige Praise, Prospekte bei HM S.

iathof u. Pension... Waldhorn" Miederwatter Gasth. u. Pension., Sonne" Rabe Balb und Wafer. But burgert. Berpflegung. Bobemuit- Waldrennach 'gst. v. findmitte. Benf.- Preis: Muguft 1 - 4. Wilebad Obertal "Zur Sonne" Zwieselberg b. Freudenstadt Hehman

Zwieselberg b. Freudenstadt (Behwarzw.)

842 m üb. dem Moere Hotel-Pensien "Hirsch-Post"
mit Reuben, Billa Dermann", ft. B., Ocia, Belf.
bir. a. Bald, 45 Betten, Borgugt, Berpfien, mobn., Benflondpt., Bor- u. Radfation Ermit, Propelle
SIR3, Tel, Freudenftade 210, Bel.: (Fr. Brauf, B.-Station Balersbronn (600 m fib. d, Meere) Alibes, Dans, gegenüber b. Balbe, Bab i. Saufe, Schwimmbab a. Plage, Borgogl, Ruche bei mas. Breifen. Dalteft, Poftanto Baiersbronn-Rubeftein. Lel. 61. Profpefte, Bel.; P. Fintbeiner Bime.

Kälberbronn "Schwanen"
Idgli, geschünte Lage. Bequeme Spasierwege. Prädst. Tannenhochunlich (unter Raturachuta). Albeit. Gasthof. R. h. u. t. Wasser, Z.-Heiteg.
Pension His. 18). Big. Auto. Prospekto. Ben.: Mat. Beffe. et

Gernsbach - Scheuern I. Murgial Lenzkirch im Hochschwarzwald "Hotel Hirschen" Das bevorangte preism, Gamilienhadel. Alle 81. fl. f. n. m. Waffer, Liegemiele, Garage, Profpette MWIS, Rengeitliches Strandbab, Geopfiegte Waldanlagen. Penf. A 5.50-7,-, Eigent.: J. Rrang Bio.

Höhenluftkurort Simmer sield

Waldhotel am Notschre

Besucht die schöne Pfalz!

Kallstadt Winzer-Verein

Ausschank d. weltbekannt. Kellstadter Naturweine. — Beste Küche. Tel. Nr. 100. Amt Bad Dürkheim

Mam Aweibruden reifen, der ellen Herzogsstadt im Wesinds, voll Eigeners und Reigs Rofen, eble Pferde erfreuen!

Auskunff: Städt. Verkehrsamt, Fernouf 680 - 86

Dahn im Pfälzer Felsenland! -



Neue Mannheimer Zeitung

rt

Freitag, 28. August 190

Mus Baden

3000 Arbeitsmänner tommen nach Rarisrune

Borbereitende Betifampfe bes Arbeitobienftes für bas Baufeft

* Ratidenhe, 27. Auguft. Die Borbereifungen für das Gaufeft für Leibesübungen bes Reichsarbeiteblenftes merben in allen Abteilungen bes Boues 27 mit großer Begeifterung durchgeführt. Es gift, für die Bettfampfe am Gaufeit bie Beften der Abteilungen feftauftellen, um fie in bem gemeinsamen Rampf mit ben anderen Rameraden ihre Leiftungen meffen gu laffen. Wir freuen und baber, am 4. Ceptember in Raribrube 8000 Mrbeitomanner aus gang Boben bet ihren arieigenen Wettlampfen feben gu tonnen.

* Ettlingen, 27. Mug. Begiresbaumeifter Rornel Groß ift auf einer Ferienfahrt nach bem baperfichen Sochgebirge in Minden, wo er fich einer Operation untergieben mußte. im Alter von 60 Jahren geftorben. Ceit 1925 mar er am hiefigen Bogirto. amt, juvor in Rarisrube und Brudfal tätig. Goburtig tit er von Ronigheim (Mint Tanberbifchofs-

* Freiburg i. Br., 28. Aug. Die Stabtifche Gewerbeichule Freiburg, die mabrend bes leb. ten Commerhalbjabres in ihren beiden Abteilungen für Mafdinen- und Sochban 1587 Lehrlinge und Gefellen unterrichtete, bereitet fest icon die Geter thres bundert fabrigen Beitebens por, die porausfichtlich im Mars 1987 ftatifinden wird. Die 1887 gegrundete Schule ift eine der alteiten in Baden und betreut ben flachenmaßig größten Schulbegirt

Große Zage an der Dos

Baden-Baden im Seichen der Rennen und des Golfs

Eigener Bericht der RMS Baben/Baben, 20. Muguft,

Run find wir mitten darin in ber Baden-Badener Racholympiade, die der berühmten "Großen Boche" ber alten Beilbuberftabt beute ibre eigene Bedeutung gibt. Gewift, im Mittelpuntt ber Gefchebniffe der letten Auguftwoche fteben auch jest

bie Rennen an Iffesbeim. die feit den Tagen, da fie der frangofifche Spielbantpachter und bamalige Beberricher bes Baben-Babener internationalen Rurlebens, Benaget - geftust auf ben Barifer Jodei-Club - 1858 ins Leben Aber sugleich werden fie biesmal burch die nacholympifden Entideldungen in Tennis und Golf wie mit bunten, bliffenben 3meigen burchrankt. Auch fie geben fich als Ereigniffe bes gefelligen Bebens, bie auch auf bie auslandifchen Sportler von je befonderen Reis ausgenot haben. Die Frembenlifte weiß davon gu ergablen und bie ichier unüber-febbaren Reiben der Autos, für bie noch gerade rechtzeitig bie neuen großen Barfmöglichfeiten geichaffen murben.

Die munbervollen Spatiommertage, die mit bem erften Renntag programmafig einfeben, tragen daau bei, dem Fremdenstrom, in dem alle Auftur-iprachen au Saufe au fein scheinen und der gangen Stimmung dieser Woche überhaupt, eine erhöhte feftliche Rote gu verleihen. Wenn dabei, wie bei ber unvergleichlichen Beleuchtung ber Raiferallee und bes Aurgariens, die Gulle Der Raunenden Befucher noch über alle bochgefpannten Erwartungen

Freude" gibt befaunt, bag bie Rarten für bie am

Conntag noch Ottenbofen frattfinbende Jahrt beute

nachmitrag mifchen 10.00 und 19.00 Uffr in der Ge-

Beranftaltungen in Schwebingen

Captiol: "Die Stunde der Berfuchung". Remes Theater: "Das Gebetmuts von Bermate". Diefer Gilm ift nuch für Ingendliche ireigegeben.

Werbefportfeft in Blankftabt

Beiden eines großen Sportfeftes, bas von

ber Turn- und Sportgemeinde durchgeführt wird.

Das Programm bierfür fiebt bie jest vor: Am

Cambtag: Radmittage 4 Uhr: Bortampfe im Ring-

tennis; 6 Uhr: Staffellauf "Rund um Blantftabt".

ing treten die Sportler und Sportlerinnen margens

um 38 Uhr gur feierlichen Glaggenhiffung an, die

um 7.45 ftattfindet. Bunftitch 8 Uhr beginnen bie weiteren Sportfampfe. Um 1/2 Uhr treten wieber-

um famtliche Sportler am Abolf-Ditler-Blas sum

Abmarich nach bem Sportplat an. Dorifelbit wird

im Rahmen von allgemeinen Freinbungen, Borfüh-

rungen ber Abteilungen, der Entideibungen im

Bugball, Bandball, Jauftball und der Tennisspiele

120 Rinder von ber 98 B beirent

120 Rinber burch Bermittlung ber DSB auf dem

fonen Blat des Frip-Rrober-Jungvolf-Beimes Be-

rienfreuden genießen und Erholung finden. Und jest bat für bie erholten Rinber die Abichlebaftunbe

geichlagen, mas in einer fleinen Abichiebbie:er am

Dienstagmittag gum Ausbrud fam. Orisamileiter

Eldborn banfte allen Belferinnen für ihre Be-

trenungsarbeit; auch danfte er bei biefer Gelegen.

beit Burgermeifter Reufcafer bafür, das die Gtadt bie Mittel gu einem Grundftod gum Mujdau ber

Garforgearbeit aur Beringung geftellt bat. Die Rin-

bererholung wird auch im fommenden Jahre durch

Die NSB durchgeführt. Mit einem breifachen "Sieg Beil!" auf unferen Gubrer ichlog bie Un-

fprache bes Ortsamteleitere der DeB. Die Mb.

diedofeier felbit erhielt ibr befonderes Geprage

burd Bieber- und Gedichtvortrage, burch Borführun-

gen von Reigen und anderen neiten Spielen und

nicht gulest burd bie Mitmirfung bes Jungvolf-

Spielmannoguges. Daß bei biefem lehtmaligen Beifammenfein dem Raffee und Ruchen, die auf

Diumengeichmildten Tiiden ferviert murben, nochmals

Ofterabeim, 28. Mug. Die Die Bollawohlfabrt

gibt befannt, bağ alle Mmtemalter der DEB beute

abend 8.00 Uhr im Sigungsfaat der REDAS au er-

deinen baben. Es banbelt fich um bie Durchführung

ber Renorganifation ber Bellen und Blode, Go ift

Pflicht für jeben Amtemalter ber Bost, en biefer

Sibung teilgunehmen, ba fonft die Buteilung nicht

enfplgen fann. Ber wegen Rrantbeit oder aus bienft-

lichen Gründen nicht fommen fann, muß bies bis fpateftens heure nachmittog 4 Uhr ber Geichafisfielle

bet im Bürgerfaal bes Rathaufes eine Mmis.

malterfigung ftatt, ju ber alle Mmtawalter

Mitfugheim, DR. Mug. Beute abend 8:30 Uhr fin-

tudtig angefprochen murbe, verftebt fich von feloft.

Codenheim, 27. Mug. In ihren Berten burften

in befonderem Dage für den Sport geworben.

Unfoliebend folgen Fauftballvorfa

Unfere Gemeinde fieht fiber bas Bochenende im

. Plantftabt, 28. Muguft.

nachmittag auf bem fonnenbeichtenenen Rafen pou Iffesheim fich gefellichaftlich und fportlich auswirtte, davon mar im Sportteil ber Zeitung icon die Rebe, wo auch die bisherigen Turnferergebniffe von Tennis und Golf ihr Echo fanben. Aber ben Gindrud gu boldreiben, ben Baben Baben ben pom Rennplay gurudflutenben Befuchern in feinem

Belenchtungswunder

bereitete, bagu reicht bie Beder taum aus. Das ift wirflig bas oft gitterte Marchen aus "Taufendundeiner Racht", ift ein gauberifches Bill von unvergeftlicher Birtung, bas bei all feiner großartigen Einheitlichfeit in gabllofe Gingelbilber von film. merndem, funfelndem, leuchtendem Reis ausmun-dett Die angeftaute lichtuberfate Dos mit dem fingenben Gondoltere, Die glangumftrablten Boben mit ibren malerifden Birfungen in Figuren und Garben, der Aurgarten ein Traum von Licht und Buntbeit . . . Gottfried Rellers Berfe werben da neu:

"Trintt, ihr Mugen, mas bie Bimper balt, Bon bem golbnen tleberfluß ber Belt!"

Dag bann auch im Rurhaus felbft taum ein Blat su haben ift, bag die neuen Raume ihre Be-neralprobe glangend belteben und bennoch auch fie nur ichmer den Anftrom der Befucher fallen, der in Galen der Spielbant Riondote, Roulette. Bürfelfpiel und Baccarat umbrangt, in der neuen Bar und in ben Tangfalen fich vergnugt ober beim frogen Umtrunt fist, gibt dem Gangen das weithin hallende festliche Finale bes Tages.

Ein andered Ginale ift bem gweiten Renn. tag beichieben, an bem die Baben-Badener mit Wenugtuung ben Sieg ihres einbeimilden Rennftall. befibers R. Saniel im "Sachien-Beimar-Rennen" verzeichnen, nachdem Bredges "Trollius" bas "Su-funftsrennen" gewonnen hat. An bielem Tage ift es der von der Bader- und Aurverwaltung veran-

"Wrohe Gala-Mbenb",

der in den oberen Galen bes Rurbaufes den Glang alter Tage erneut. Der große und fleine Bubnenfaal find pon einer feitlich gestimmten Gefellicaft gefüllt. Die Spiben ber ftnatlicen und ber Eportbehorden find vertreten, wie fie es icon beim Rene nen waren. Unter ihnen ift ber babiiche Innenminifter Pflaumer als haupt ben Bider, und Rurverwaltung diesmal gleichfam ber Sausberr. Die befannten Ramen des Sports ericheinen an allen Tifchen. Da fitt an bem einen ber Rreis bes Buriten Oabielb. an dem anberen icharen fich bie Bafte um bas Dans Dantel. Golf. und Tennisgrößen reiben fich an, mit ihnen eine große meitere Babl Einheimifder, basu Fremde affer moglichen Rationen. Gegen Schlug bes Diners beginnen bie

Borführungen erftflaffiger Artiften,

die an fünftlerifcher Mugenweide und an technifder Gertigfeit bas Erftaunlichfte bieten. Die amerifanifchen Ergentril. Tanger Sameli mirbeln mit ihrer Dame burch bie Buft. Die tfarifden Spiele bes inpanifchen Samoda-Aftes, Die Bauberfcan ber Daspaconi, die Arrobant des Quariens Tomag. Die Renuetange des Bollette Raimonba, die Romit Ebna Copens und Sulvias und Chriftians meifterliche Tangicopfungen, bied alles und noch mehr fliegt im bunten Reigen vorüber. Bis bann ber allgemeine Gefellicaftstans in feine Rechte tritt und den Mudtigng bes Mbends in feinem Iebenbigen Schonbeita Rhpthmus verionen laft.

Cagemüble niedergebrannt

* Dotben, 28, Mug. In der Racht jum Donners. nung des Brandes gu verbitten. Reben dem Ge-

Flammentod eines Kindes

* Dangard, 28. Mug. Mittwoch frug brach im Daufe des penfionierten Bergmanns Rifolans Wroß ein Brand aus, bem ber Dachftuhl gum Opfer fiel. Mis der Brand geloicht war, vermiste man bie fünfjabrige Lure Groß. Ert am Rachmittan fand man die vertoblte Leide des Lindes unter ben Trimmern bes Dachftuble.

Die Erde bebte . . .

Schwaches Rabbeben im Bobonfeegebiet - Sintigari, 27. Auguft.

In ber Racht jum Donnerstag murbe an ben

Qlue der Pfala

Blid binter die Ruliffen Die tednifche Ginrichtung ber Gaufreilichtbufne harbenburg

* Bab Durtheim, 28, Muguft. Die neugeschaffene Gaufreilichtbubne Barbenburg bet Bad Durtheim, auf der das Landesibeater Gaarpfals nach 22 gutbeindten und einbrudevollen "Ranber"-Mufführungen nunmehr Chafelpeares follliches Luftiplet Bas 3br wolli" in besaubernd iconer und beiterer Art jur Darftellung bringt, ift Binfichtlich ibrer Lage und ipielerfichen Answertungemöglichteit eine ideale Runfeftatte Bas ibre technifche Ausgeftaltung betrifft, fo entfpricht biefe gang ber hoben fünftferifchen Beiftung. Abgefehen von dem Musbau bes Burghojes an ber beitmöglichften Sisilade für runb 2000 Berjonen mußten 5 Rilometer Bichtleitungen mit 150 Brennftellen gelegt merben. Diefe und vier große Scheinmerfer fpeite eine eigene Lichtmajdine von 15 000 Batt. Außerbem murbe eine Telephongentrale mit acht Rebenftellen errichtet, mittels derer eine mübelofe Berftanbigung und ein reibungolofer Spielverlauf möglich ift. Die aufopfernbe Dube bes Lanbestheatere Caarpfalg verpilichtet jeben Bolfegenoffen gu einer Begenleitung, Die ihren iconiten Ausbrud im Be-jud bes erlebnibreiden Spieles findet. - Die nadften Borftellungen find Cametag, 8 libr, und Sonn.

Unter ichwerem Berbacht

Gine Befinahme in Rieberichlettenbach

* Bersanbern, 26. Muguft. Die Gentarmerie Rieberichlettenbech bat biefer Tage einen gemiffen Abolf Thiel and Sinitgart feligenommen, bet, wie bas "Sübpialger Tagblate" melbet, in bem Ber. bachft fieht, am 17. Juli b. 3. ben Zantwart Tranm aus Stuttgart ericoffen und bann beranbt an baben. Thiel murbe in bas Pirmafenfer Amtogerichtogefängnis eingeliefert,

Rasiercreme 50 Pfg. Große Prolle Zahncreme 40 Pfg. Tube.

Stuttgart, Stadt der Muslandedeutschen

Gin Anfruf an bie Beublferung

- Sintigart, 27. August.

Der Gubrer bat, wie bereifs gemeibet, ber Stabt Stuttgart ben Ehrennamen "Stabt ber Mustanbebentichen" verlieben. Mus diefem Anlag haben Stadtverwaltung und Rreid. leijung gemeinfam folgenben Mufruf an bie Stutigarier Bevölferung erlaffen:

Mm bentigen Bormittag bat ber Gibrer unb Reichafangler burch ben Reichaftattbalter von Burttemberg ber Stadt Stutigart den Ramen Stadt der Auslandsbeutichen" verlieben. Damit ift bie dimabifche Samptftadt mit einer verantmortungs. pollen Mufgabe, Die fich aus ber befonderen Gelchichte unfered ichmabifden Stammes ergibt, betraut. Der vom Fabrer verlichene ftolge Chrenname verpflichtet in Defonderem Dlage; Die gelamte Bevolferung Stutt. garis muß fich biefes Ehrentitels für alle Bufunft murbig ermeifen, Sintigart, bie Stadt der Mustanba. deutschen, griegt unfere beutiden Boltogenoffen und Bollegenoffinnen in aller Welt. Stutigart, die Stadt der Auslandsdeutigen, gedenft in Dantbarfeit und Ereue des Gubrers Abolf hitler."

Der Rreisleiter: Der Dberburgermeifter: (ges.) Mauer.

(ges.) Stralin.

tag ift die 1880 erbaute bolglageret ber Girma Ca. fimir Raft burd Gener polift'anbig gere ft ort worben. Der furs por Mitternacht bemerfte Brand batte fich in bem Bert fo fonell ausgedebnt daß die Motorfpriben von Gernebach und Gaggenau por allem barauf bebacht fein mußten, eine Ausbeb. baube felbft und einigen Golsvorraten murde bie mertvolle Maidinenanlage vernichtet. Der Gefamt-

mürttembergifden Erbbebenmarten Stuttgart, Ravenaburg und Debfreiten ein femoches Ragbeben aufgegeichnet. Die erfte Borlaufermelle, bie aber febr fowen wer, trof in Stuttgart um 0.88 Minuten 34 Setunben ein unb die zweite um 0.83 Minuten 58 Ecfunden. Die baraus berechnete Berbentfernung von Stuttgart beträgt rund 150 Rilometer. Richere Angaben über die Richtung noch bem Derb laffen fic nach den Stuttgoreer Anfeichnungen allein vorerft nicht machen. Ale herdregend fommt in erfter Binie bas Gebiet amifchen fiblidem Schwarzmalb und Bobenfee in Grage.

Freitag, 28. August

Vianeberium: 18 Uhr Berführung bes Biermprofeftore.
Fringplosi: 9 bis 20 Uhr Runde finge aber Monnheim, Galenrandfahrien: 7 bis 20 Uhr Rundich auf Rhein und Reder.
Cumbnofehrten ab Paradeplag:
14 Uhr Weinftrafe/Vfols.
Reintunfthühne Libelle: 20.18 Uhr
Rebereit-Brogramm,
Zong: Valaftberel, Libelle. Tong: Balofthotel, Gibelle.

Ständige Darbietungen

Stabtildes Schlohmuleum: Geoffe net 10 bis 17 nno 15 bis 17 Uhr. Sonderichen: Bom Gels aum Ebelfein unb Conbericou Ciompia, Lidtfpiele

Universum: "Alloria". – Alhambra: "Das Schlot in Flandern". – Schondurg: "Infoanito". – Peleit und Meria: "Donaumelodien". – Scala: "Aorfampi Schme-ling – Bouto". – Capital: "Jone, das Mödigen and dem Bödmerwold". Theatermuseum. E 7, 19. Geolfnet von 10—18 und von 15 bis 17 116e.

Deslermusteum. & 7, 20. Georgnet bon 10-18 und von 15 bis 17 Uhr. Stermwarte: Geoffnet von 5 bis 12 und von 14 bis 19 Uhr. Stabtifche Runnhader: Gedfinet von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr. Wannharetein, L. 1. 1: Gebifnet von 10 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr. Wannheimer Annftwerein, L. 1. 1: Gebifnet von 10 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr. Muleum für Ratur. und Belfrefunde im Jenghand: Gwalfent von 17 bis 19 Uhr.

Stadeliche Colobbiderei: Ausleife von 11 016 18 und 17 Bis 10 Uhr. Celeidle von 0 bis 18 und von 15 619 19 Uhr. Stabrifde Bacher, und Befebulle: Buchousqube 10.30 sis 13 Har und 16 bis 10 Har. Befebulle gefifmet von 10.00 bis 13 Uhr und von 10.00 bis 21 Uhr.

hinausgeht, jo ift bas gleichfam die braufende Jubelouverture ber fo glangvoll infgenierten und be-gonnenen "Großen Boche". Bie biefe Sonniag Rund um Schwetzingen

werben fonnen.

Die Ferientage werden gezählt

rr. Schwegingen, 28. Anguft. Um nachten Donnerstag bifnen die Schufen wieder ibre Pforten. But erholt und neu geftarft merben Schuler und Schulerinnen gum Untereicht fommen. Jest icon beginnt man angfiltch bie wenigen Tage au gablen, die von ben langen Berien perbleiben. Roch fieben, noch fecha . . . ufm. Tage! Bie wollen genfibt fein. Und bas icheint gerabe jebt fo leicht möglich ju fein, benn die Conne ift eben doch die billigfte Gerienfrenbenbereiterin. Desmegen beift jest die Parole: Roch recht viel in bie Sonne!

Es duftet nach Dehmogras

Die anhaltend icone Bitterung der letten Tage bat das Troduen bes Dehmbgrafes gang wefentlich begunftigt. Und ber Bandwirt fann nun bereits bas wertwolle Debmogras unter Dach und Sach bringen. ür ben Stabter ift es immer eine Freude, wenn Die bochbelobenen Erntemagen burch bie Strafen fahren. Denn bas Gras buftet eben gar gu berrlich. Comeit fich bis jest überbliden laft, barf mit einer febr guten Ernte gerochnet werben,

Bergifche Muble in Schweningen

Ein feltenes Schauftud fand geftern bie Bewunderung ber Schweninger Berolfernug. Muf dem Solofplay fiand eine Mintaturnadasmung einer bergifden Mubie, wie man fie in ber Solinger Gogend antreffen fann. 3mei Manner, ein Uhrmacher und ein Schubmacher, haben fie in einem Jahre angefertigt und gieben nun bamit burch bas Reich. Dicht weniger als 16 Bentuer megt bie. fes Schauftild, dos, auf brei Rabern aufgemacht, pon ben Mannern felbit gezogen wirb. Das wenige Baffer, bas auf bas Mühlrab fallt, reicht aus, um die Muble in Bewegung au feben. Die beiben Erbauer der Ditte mobnen in ibr. Tropbem fie verballinismäßig tlein tie, murbe die Inneneinrichtung jo profitifc gebandhabt, bas man gerabesu erftaunt ift, daß dort neben den beiden Betten noch Blag für Rochgelegenheit ufm. bleibt. Dabei barf man fagen, daß fich die Gefamttonftruffion auch burch peinlichte Canberfeit auszeichnet.

Man tennt Gobrien durch "Rraft durch Freude", Gabrien "ins Blaue", "ins Grune" uim. Und fait follte man annehmen, Die Debglichfeiten, Jahrten

feiern. Berslichen Bludwunich! Der Bürgermeifter gibt befaunt: Das Tabat.

flurbud liegt vom 27. bis einichließlich 29. Muguft im Retbaus, Simmer 11, jur Ginficht auf.

Connenfcin im Miter . . .

unter bem ober jenen Motto burchauführen, feien reftlos ericopft. Bon bem Gegenteil murbe man aber beilpielemeife gestern wieder abergengt. Da ftenden auf bem Schlofplat amei Grobfraftwagen mir Blafaten, auf benen gu lefen mar: "Connenichein im Alter". Und ale mir und erfundigten, lagte man und, daß der Unternehmer, ein Grantfurter, auf ben Webanten gefommen ift, befon. dere Gabrien für altere Beute gu veranftalten. Bobl niemand wird beametfeln, daß das Stichwort "Sonnenichein im Alter" ungludlich gemablt gemefen mare. Denn tatfoclich fam aus Grantfurt eine recht vergnigliche Befellichaft, Die fich u. a. auch unferen iconen Schlofigarten anfab. 78. Geburtotag. Bripatmann Qubmig Beller, Uhlandftraße 1, fann heute feinen 78. Geburtstan

Bente Andgabe ber Rarten noch Ottenbofen. Die | walterfigung ftatt, gu Geichaftaftelle ber ME-Gemeinschoft "Rraft burch | puntelich ju ericheinen baben.

Badens Olympiafieger beim Reichsftatthalter

Ein Empfang in Raelseube - Ginlabung nach Affegheim

Mm Donnerstagmittag 161 Ubr fant in ber Reichs-garibalteret in Ammelembeit bes Minifterprafidenten und Finang. und Birticaftaminifters Rablet und des Dides Innen, Bflaumer, unter Gubrung pon Blintfterialtat Dr. Berbert Rraft ein

Empfang ber babifcen Cipmpin-Bieger bei Gan-leiter und Reichoftolier Aubert Wagner

finit. Baden errang bei den Olympifcen Spielen eine ungewöhnlich habe Babl von Medaillen, und gwar indgefamt 14, danon 13 Goldene und eine Silberne, Die goldenen Modaillen verietien fich auf fieben Anderer, zwei Turner- zwei handballipteler, eine Schilfuferin und einen Runftler im Kunftwettbewerb; die filberne Medaille entfiel auf einen Bodenfpieler,

Mit Musnahme ber Schläuferin Chrifit Grang, Die fich aur Beit auf einer Normegenreife befinbet, maren familiche babifden Diumpin-Bieger gu biefem Empfang getommen,

Mußer den oben genannten Miniftern maren noch jugigent herren der nachften Umgebung des Meichsfteligers, fer-

ner die Gaufachamisteiter für Turnen Dr. Gider, für Mubern Mletter, für Sandball Reubert, für Doden Ronful Dr. Bobringer, für Schlauf Ries und Gauamimann MIbert.

Minifterialrat Dr. Berbert Rraft fprach einleitend begrifende Borte, moranf er die Olympia-Gieger und bie Gaufachamisteiter einzeln dem Reichoftatthalter vorftellte,

In einer Anfprache banfte Gauleiter und Reichoftatte halter Robert Bagner den Giegern für bie groben Beiftungen, die fie fur das deutiche Bolt und das Baterland vollbracht hatten. Darauf richtete er an jeden eingelnen ber Gioger und ber Ganfachamtsleiter noch perfonliche Borte, in denen er die von ihm anageiprochenen Gludmuniche unterftrich.

Rach blefem Empfang fand ein gemtinfames Mittag-

Einer Ginladung bes Internationalen Clubs in Baden-Baden folgend, werden die babtiden Olympia-Sieger in ihrer Olympia-Rleidung und die Baufachamis-leiter am Freitag den Juternationalen Rennen

Creignisreicher Freitag-Nachmittag in Iffezheim

Much das Rahmenprogramm bringt großen Sport

(Bom unferem Q. Bt.-Mitarbeiter)

Beben Baben, M. Anguit Reben bem "Großen Preis von Baben", über den wir in unferer vorbengehenden Ausgabe ausführlich berichteten, wird es jonft beute nach grobarligen Sport geben. Die drei Ausgleiche, die an und für fich febr offen find, wer-den bertichigende Gelber unt die Beine bringen. Den An-tens weden Alesmaf die Angeinheitern im

fang machen diedmal die Imeijahrigen im

18 Echwarzmald-Kranen über 1800 Meier, Die hanieliche Huramide überragt ihre Gegner und müßte mit Büllenfind. Novarre da Gubbis und Mörchenwald ferfig werden. Die überigen Teilnehmer daben bidder noch nicht wiel aeseigt, Aldrin mird überbeupt erftmals an die Deffentlichfeit kommen. Uederraschen fönnte die Jialienerin Busta. Rifs Pyramide vor Büllenfind und Rovarro da Emidlo wöre untere Reifnung.

more uniere Meile (1800 Meter). In diesem abeilenrennen frumen einige nichtliche Pferde an den ablaut, Reichsfart tann fich auf einem frischen Stea verusen, die Aufgade des Dreisibrigen ift aber nicht leicht. Marquis Itel
som Sountag wie ein Sieger, er tatte fich im Vreis von
Mesbeim nur vor Libalgo zu bengen. Leuchen steht im
aleichen Rennen sein Sugagement aus und foll erft bier
borten. Der Gradiper brachte seine beiden lepten Rennen
auf sein Konto. Er if alls auf Zeit besten auf dem Posten.
Unsfat fat in dieser Seisen noch nicht viel gezeigt. Das
gegebene Berd durfte Auspnind sein, der sich in der Sauplache mit Reichsfürft und Woronis auseinanderzusehn
doben mirs. Nicht unmöglich wire Wierer. Mager.

2. Preis von Roftagt (1800 Meter). Kartini det in diesem Ausgleich nun den oberen Gewicken bod meifter für

2. Freis von Raftatt (1800 Meiert. Rartini det in die fem Ausgleich van den oberen Gewickien bad meifter für fich. der Ballach wird auch durch die Korm feines Stalles engelehen Immerfort gewann im Mai sogar ein Ausgleiche beide aber dann jodter niches mehr den Brotustund. Eine nügliche Gesomierm besigt Kodinor. Auch Middereiter mas nart berücklichtigt werden. Melternich eils von Erfolg an Erfolg. Alls ausgesprochenes Ausgleichspierd müste er auch fier vor einem Erfolge geden. Metternich vor Wegtein und Weiterriber wäre unfere Meinung 4. Geober Preis von Baben: Wahnfried — Blinzen — Biell Cansel.

Einil Daniel.
5. Bafferfall-Anögleich (2100 Meier). Marienfeld, der für feinen Conntagolieg ein Aufgewicht von 4 Rilo erbalten, mußte vor einem neuen Erfolge fieben. Bon Boeth franch, den er im Ulrich-von-Dergen-Anögleich leicht fcing, bat er faum eiwas zu fürchten, odwohl der Englönder 20 Pfund weniger irogt, Bielleicht findet Marienfeld bei

dem gut im Gange besindlichen Mardonius mehr Widerftand, Amaranto lief in der aweiten Schifte der Saison
meniger berühmt, er it ebensells Sieger eines Ausgleich-D.
Rennens. Auch Vommernbergog fommt wohl ihr einen
Sieg weniger in Frage. Dogegen könnte der doppelt vertretene Stoll Buhte eber geschitlich werden. Unser Erwählter ift Worsensels vor Murbonius und Voeit-Joney,
6. Phurg-Ausgleich (1400 Meter). Ein ziemlich offenes
Rennen, bei besien Beurteilung man fich am besten an die irische Form ball. Diese weitt zunächt auf Amaranto bin, die für ihren Sieg in Karlaborst zwar ein nicht unerhebliches Ausgewicht auszumehnen bat, aber so leicht gewann, dos es bier zu einem neuem Erselge reichen könnte. Die Seute bielt sich auch am Erössungstoge zu Ra Ra und Borgel Ventaltun sor gut. Erwöhnung verdienen ferner Berna und Santini, der zur Köwechslung zur Flachen aurücketet. Kilchert is sollte dem Reit belten können. Also Amaranto vor Berno und Santini.

7. Denden-Linden-Jagdrennen (2000 Meter). Soota, die

Amarants vor Berns und Santini.

7. Denden-Linden-Jagdrennen (2600 Meier). Spota, die am Dienstag im Damen-Remnen recht ausäändig lief und anvor im Preis vom Alten Lähloß lange Zeit in Front iag, wird iszmgemäß mit allem Gewicke gut kurfen, Reelle Chancen bat lerner ihr Trainingsgejährte Enthusialt und Kudea, die legibin zwei ackthure zweite Plade befehren. Rudea wird aber kaum wieder lanjen. Rudanda follte weniger zu deskelm haben als Leonains, der hente welt beffer laufen wird. Diktebille ift zu ichlecht, um einen der norderen Biege einzusrömen. Gewinnen follte Spata vor Enthusiagi und Leonains,

Unfere Borberfagen für den driften Zag:

L Edmaramald-Rennen: Pyramide - Buftenfind -

Romatro ba Gubbio. 2. Biodener Meile: Aufonins — Reichbiary — Marquis. 2. Preis von Rafinti: Metternich — Martini — Welde-

4. Großer Preis von Baben: Boinfried - Bliugen -Stoll Contel. 5. Bafferfall-Muogleich: Martenfels - Marbonius -

5. Bongerjan-Rusgieich: Anarceniels — Marconius — Botts France, 6. Donry-Ansgleich: Amotonio — Setno — Santini. 7. Senden-Pladen-Jagorennen: Spata — Enthufialt — Leonoius, O. Bt.

Europas größtes Bergrennen:

7 Rationen ftarten zum Großen Bergpreis

Bor neuen Reforden auf der Schauinsland-Dagftrage

(Gigener Bericht ber DER)

Run liegt die endgillige Startlifte jum größten inter-nationalen Bergrennen des Jahres in Europa, dem "Großen Bergpreis von Seutigland", vor. 185 Sahrer von fieben Rationen werden fich am fommenden Bonnieg auf der landichofilich berrlichen Schauindlanderede bei Freiburg noch einmal im friedlichen Betifampt ber Moto-ren meffen, bewor die diedilbrige Rennzeit abfilingt.

ren megen, bevor die diedjahrige Mennzeit abklingt.

178 Aurven und Rehren, bazu 800 Mir, Sobenunierichteb find auf diesem ichwierigen, 12 Alloweier langen Aurs an dem Mendlitigen, und noch einmal reifft fich sowohl in den Mototradrad- wie in den Begenklaften alles, was im Araftradiport
einen Namen bat. Die dentschen Etarter firetien in den Rennwagengruppen um die Dentsche Bergmeisterschaft 1908, die Motorradligensfahrer absolvieren angleich ihren vorletzen Lauf um die Deutsche Reaftrad- und BeiwogenMeisterschaft des Jahres.

Bei gleichen Babl und Gute von Teilnehmern, wie fie bleamal vorhanben ift, find

Siegedvorandfagen eine fowierige und unbantbare Lingelegenheis.

Jumal in ben brei Gruppen ber Motorrad-Answeisfahrer, die jum eisenmal von der verankaltenden Obersten Rationalen Sporisehorde für die deutsche Araftschrt auf dieser schwierigien Bergftrase des Kontinents jum Start jugtlasen wurden; 24 Mann haben fich hier in die Relbelifte eingeschrieben. Einsacher lasen fich die Javortien ichen in den Gruppen der Motorradigenziahrer nennen, obwohl auch bier in den Soloflaffen 72 Mann und in den Reiwagenfalegorien 38 Jahrer, also insgesant 105 Bewerber borten!

Stabrer, barunter Deinemann-Geilenfirchen und Roefe-Duffelborf fomie der Englander Gineleis Rapter, darunter Delnemann-Gellenfirchen und Roefe-Duffeldorf fowie der Englander Sinclair gegen den Runchner Ablerfahrer Schwoder auf, der alfo hier feinen neichten Stand hat. Tafür wird ihm die Konfurreng der fompressoriosen Sportwagen bis 2 Lier kaum an nehmen fein. Unter den Kompressur-Wogenschrern dieser Gruppe hat Berg-Alteng auf Alfo-Rounco gegenüber dem Jaa-liever Voggio auf demselden Fabrifat iehe gute Chancen.

In der unbeschräntlen Sportwagenflaße fcließlich ereten die deutschen Fordabere Pepold-Donnover und v. DeS. dorf-Nebra gegen den Engländer Dorndorf-Schimfon an. Bruded-Bredian if in der Kompresor-Klaße obne Bolumenbeidränfung auf einem Bugatti am Start und wird einen Stag argen die Aldockomen-fahrer Rampinelli-Schweiz sowie v. Preh-Italien nur ichwer erkämpten tonnen, odwohl er die Schaninklandfrede glüngend kenne

Das Ereignis bes Tages wird natürlich ber Schlub-fampf ber Renumagen werben,

In den 8 Alaffen geben diedmal II Jahrer vom Stark Als Javoeit der Gemppe bis ilm com in Biodog Robieaufch zu nennen, der mit seinem Magio-Midget hier im Bar-jahr Rlofenredord juhr. In der i.halter-Bennmagen-gruppe wird die Entscheidung zwischen dem englischen Erw flatzer Tongue, dem Echveiger Rusich (Walerati) und dem Italiener Udoldi auf derselben Marke liegen, wenn wicht Troeilich von der Süddeutlichen Kenngemeinschaft und seinem Bugatit eine Uederraschung beingt!

In der und einem Alenatien Renumagentellige deleiste finden wir aum einen Volt im Kampi um den Stotefilch finden wir aum einen Volt im Kampi um den Beigeelord die deutschen Versteichter der Anivellnionr Krömenere und Stud, die Rerechts Benz-Kamonen Caraccivla und Lung sowie den italientschen Rechtesberre Anweiger auf Alfa-Komer im Dreifenvol, wozu als weiteres Ausländer Zweifelschlie auf Bedearn kommt. Das dei solch unerhört icharfer Konfarenz der seit 1994 despedande absolute Schaufelschlie auf Kolon Vin. 28,7 Km. 248, innefat, diedwal das Ledwal des Ledwal des Kolon wird lasten wicken, liedt aufer Invitell Gutes Verden wird lasten wirsten, liedt aufer Invitell Gutes Verden wird lasten wirsten, liedt aufer Zweifell Gutes Verden wird lasten wirsten, liedt aufer Zweifell Gutes Verden wird lasten wirsten, liedt aufer Zweifell Gutes Verden wird lasten wirsten her den Fentwagen voranderigt ind das wollen wir von Oerzen all den Zehntaulenden sportbegeisterten Zuschauern münschen, die am Conntag wieder zum Freiburger Onnsberg vilgern. A. R.

Großer Bergpreis ohne Mertedes-Benz

Anbolf Carocciola und hermann Lang, Die am Conntag beim Groben Bergyreis in Seelburg fiarten follen, wer-ben nun doch nicht fahren, ba Deimler-Beng die Relbun-gen guruckgezogen bat. Befanntlich zeigten fich beim Gra-ben Preis ber Schweiz an ben Rerecbes-Renumagen nach gewiste Schwächen und fleine Müngel, die in ber Zwifchengeit tron fieberhafter Arbeit noch nicht behaben merben tounten und ein Start in Greiburg aus blefem Grunbe nicht gerechtfertigt erfcheint,

Rosemener phantastisch schnell

Retorbfahrten beim erften Training auf bem Schanineland

"brebien" icon ridtig auf und blieben gum Teil weit unter ben beftebenden Retorben.

unter den bedrhenden Reforden.
Bernd Rosemenn Reforden.
Bernd Rosemenstein mit seinem Anto-Anton-Kennwagen auf Antied-eine Reit von 8:183,4 Minuten i... 80,800 Eid-Ant, dernoch eine Reit von 8:183,4 Minuten i... 80,800 Eid-Ant, dernoch konnt er Schaft Beitzeit von 8:183,4 M. um mehr als die Ecsunden unterdor. Aber der ihwelle Bernd war damit noch feineswegs zuspieden. Bei der Wernd war damit noch feineswegs zuspieden. Bei der weiten Foort schaft noch feineswegs zuspieden. Bei der weiten roche er sogar in 7:38,1 Minuten i... 80,7 Sod.An.) und bei der dritten roche er sogar in 7:38,1 Minuten i... 81,7) die furvenreiche Streede zum Schaniskland Linaus. Kosemeper ist natürlich der große Favorit für Enntuglaus. Rochende Bestieligung Kostenusche fon er der Minuten die deinem zuspieligen für der mit seinem debeiten, und zwar von Welter Bau mer, der mit seinem such in Sogen 70,8 Sobsen. erzeitet. Ter Schweizer Rau der seine auf seinem 156-Viere-Majerati mit 8:20,1 Winuten spielen 34,3) node an den Alassenretord beran.

Am Rachmittag gehonte die Streete den Mosterrod-schwen. Der unverwichtige Atrur Geit den Mosterrod-schoren. Der unverwichtige Atrur Geit den Bestorrod-schoren.

Am Radmillag gehnte bie Strede den Motorrodiohren. Der unperwithliche Artur Geis verdeffente
ichen bei der erften haber mit feiner Wer-TRB den
eigenen Borjodrörefend von 81,77 nut 81,84 Eddin, und
spoter wurden sogar 83,85 Sobin, für ihn gezeitet. — Anch Dond Fleifchm an n an Noll mortete in der WortKlofe mit einem Stredenrefond auf. Mit 84,94 Sobin,
war er über 1 Km, figneser als Steinbach bei der feinerzeitigen Refordsläft.

Großkampftag auf der Wafferkuppe

Rurt Schmidt fliegt über 250 km nach Zeier — Im Rettenflug nach Wiesbaden Sanne Reitsch landet bei Mosbach

Der 18. Wetibemerbatag ber "17. Man" braffte ibeeles Blugmetter und damit auch einen Grobfampfe tag allererften Ordnung. Bon 9 Uhr morgens bis 6 Uhr nochmittags murben inspejamt 77 Ctaris burdgeführt, von benen eine große Angahl mit außerorbentlich erfolgreichen Glagen enbeie.

Der Manchner Rurt &chmidt, ber icon in den leplen Tagen durch Conberleiftungen auffiel, überbat feine Mitbemerber am Donneratog durch einen gang bervor-

Gernzielflug über 210 Rm. nach Teler,

womit er mit 1800 Buntien feine Bubrung im Gingelwettführten auch noch Graf Trenberg (Danden), (Magbeburg) und Fromein (Berlin) nach Biesbaden durch. Der Chemniper Gpache erreichte im Bielfing ben Glugplay Manngeim mir 150 Rm., ben auch ber Stuttgarter Gafenjob angesteuert batte. Gine feine Leiftung zeigte aum der Gffener Gegelflieger Gorger, ber fiber 178 Rm. im Bielfing in ber Dabe von Difffeim landete. Much Phiipp (Berlin) hatte fich Biesbaden gum Blel geftedt und

Der erfte Reitenflug gestudt richt ein, daß bie brei norbbeutichen Biloten Rubnte und

Ranigs aus Ronigsberg und der Dangiger Rubn in gefchloffenem Berbanb Blesbaben erreichten und dort nach 125 Rm. Sufifinie gefandet maren. Damit war der erfte Reitenflug mit Erfolg ausgeführt worden. Die gunftigen Flugbebingungen batten eine große Bobl von Stredenflügen gur Bolge. Die beiben Damburger buth und heinemann tamen nach einer Glugbrede von 197 Am, bis gum Flughafen Sagelar. Trenter iBrimar) landete am Donnersing am Donnersberg in ber Bfalg nach 177 Rin. Saufe (Berlin) flog gum Biein

und ging unterhalb Bingen nach 100 Rm, nieber, Danna Reitich mublie ben Rurd nach Guben unb landete im Redarial bei Mobbach,

mebin auch Bruntigam (Dresben) geflogen mar, ber bie lich wen heibelberg nach 141 Rin. niedergeben mußte. 140 2m. legfe ber Rurnberger Dobler bis nach Montebant

Aufball im Reich

Die Berliner gusballelf, die am 18. Geptember in der Reichshauptftodt den Stöbtefampi gegen ham-bung austrägt, murbe om Mittwochobend in Schanfols einer öffentlichen Grobe gegen den Bill Dantom unterund wurden glatt mit 4:0 (2:0) beflegt. Danne Cobed all frifdgebadener Gaufpermart führte die Berliner Mann-

Bar 1990 Bufdanten guftiette am Mittmoch ber Dresdener GG in Roln. Gegen den Rolner Cim famen die Gadien mit 3:3 (1:1) zu einem eimas gladlichen Glege, Zweimal waren die Dresdner in Buhrung gegan.

gen und zweimel glichen die Roiner wieder and bis fura nor Chluft ein iconer Ropfball bes DGC-Mittelftarmers

Anlaglich des bojagrigen Inbilaums von Gifen/ Beft 81 irng ber beutiche Symeifter Schalte 04 am Blittmoch ohne Fris Sgepan in der Aruppfiedt ner 7000 Buldauern (!) gegen den Jubilar ein Spiel aus. Die Schalfer fiegten verdient 5:2 (1:0). Erft beim Stande von 4:0 famen die Offener ju ihrem erften Tor,

Bieber Berufobogfampfe in Mannheim

In Dannbeim follen aufangs Ceptember mit ber Berufsbogtampfe ausgeiragen merben. Mugenblidlich werden noch Berbandlungen mit verichlebenen Bogern ge-Der frangofifde Comergewichesmeifter Co. Rub. ber Arefelber 3of, Schonnath, der Mannheimer Areimes und R. Daymann (Münden) follen verpflichtet werben, Unier Umftanden werben auch die brei Stutigarter Tafelmniet, bolg und Rothenberger burd die Geile ffettern.

Mighanen fiegen in Erfurt

Die afgfiontide Dinmplo-Bodepell, die icon feit Mpril b. 3, in Europa weilt, trug am Mittwoch nor 1000 Bu-ichanern in Erfart ein Spiel gegen ben Sportelub and, das fin mit 6:0 (2:0) Toren ficher gewann, obwohl fie einen

Neuer deutscher Reiterfieg!

Beberlegener Erfolg im "Preis der Rationen" in Machen

Dos internationale Reifiutnier in Aofen erreichte am Donnerstag mit dem Jagdipringen um den "Breis der Reifionen" seinen Gebepunft. Der Weltbewerd endele mit einem neuen, grobartigen Erfolg der deutlichen Reiter, die fich im Kampi gegen die Bertreier von nenn Nationen siegreich bedaupteien und damit den von dem verftorbenen Reichspräftenten von hindenburg gelitieten Bolal gemannen. Die deutliche Monnicht in der Beitigung Aittimelber Bo mm und Baccarat, Rittmelber Aurt Daise auf Tora, Rittmelber Brandt auf Aldimit und Douptmann von Barnetom auf Olas verzeichnete in der Gesamtwertung nur 12 bestletpunfte und belegte damit den erften Play vor 1892 (26), Ungarn (27), Golland (26), Rumdwien, Türket, Jialien, Tichechellomatei und Cofterreich, Schweden isted vorzeitig aus.

Stund 25.000 Aufstamer, unter ihnen auch als Ehrengest Meicholunenwinister Dr. Frbd, wodnten dem großen Ereignis auf dem Turnterpieh der alten Kosserstadt bei. Die deutsche Manuschaft wiederholte ihren worjährigen Ersolz und gewonn damit den Dindendung Golde endgulite. Gielchseite fielte Deutschand in Aleinneiter Momm auch den beiten Einzeleriter, der als einziger der Weiten auch den beiten Einzeleriter, der als einziger der Willebemer zweimal den Aus fehlerfrei denwenden Turniere einen neuen Pofal für den Nationendreis, nachdem Deutschland endgilltiger Bester des hindenburgs Preises geworden ist.

nachdem Dentschland endalltiger Bester des hindenburg-Preises gewerden is.

Deutschland besichtigte damit die bet den Olompischen Spellen erzielten Ersonge und bestand auch diesen ichweren Kannel gegen die Kärsben Getteenastouen Europas und aus Uedersee ersolgeesd.
Oldmitosieger Kronos war in der Dressurpflung für Veitzieser, diesmal von solmen Bosiber Wiste veritten, seinen Kitzdenervern flar überlogen und erhiebt die geldene Eckleise vor Lausdub und Bungddorff. Den ausländischen Dressungstraden war der "Taldoch-Preis" ver-behalten. Mit dem öberreichtlichen Boldbilder Rero anter Rojor Vordalft munde hier ebenfalls ein olompischen Preisträger Gieger.

Was hören wir?

Samstag, 29. August

Reichsfender Centigari 5.55: Gweinafilf. — 6.98: Frobild flingts jur Mergen-ftunde. — 8.19: Gumnafilf. — 8.30: Frober Rlung jur Ar-beitspanfe. — 9.00: Seimat und Sateriond. — 12.30: Für dich, Bouerl — 12.80: Buntes Wochenne. — 13.15: Bunted Godenenbe (Gorffebung). — 14.00: Allerfel von amet bis drei. — 18.00: Eine Ganbwol Stanngeichichen. — 15.25: Wir bienden auf. — 18.06: Frohe Bahrt burchs Rebland. — 18.30: Frohlicher Socienausflang. — 28.10: Abendengert. — 22.30: ... und morgen in Conntag. — 34.00: Rachtmufif.

Denifdlanblenber

8.10: Gröbliche Worgengomnedit. — 9.40: Rleine Turn-ftunde für die Sondfran. — 10.80: Arbbitcher Aindergarien. — 11.80: Bolfdmustreigen. — 12.80: Mufit aum Mittog.— 15.80: Birlicheldwochenichau. — 18.80: Thuringer Bolf dei Spiel und Gelong. — 18.80: Rleine Abendwustt aum Wo-denende. — 20.10: Berding. — Krunger. — 22.50: Eine tleine Nachtwuff. — 28.60: Unterhalbungs. und Tanzumfif.

Deutschland Dritter in Baden-Baden

Englischer Gieg im Großen Golfpreis ber Rationen

Die Erifceibung im Großen Golfpreis der Ratjonen ist gesallen. Evoland bot erwartungsgemäß gewonnen und anch die Mocterung hinder England in der Jorn entsprechend. Die deutschen Bertreier, L. von Vederatiund E. A. Pellmers, die am erften Tog das Geld der Keben Rationen mit fins Schlägen Vorigeung anishteten, waren am zweiten Tog det großen Belaftung, die Epitse gegen ein folched Kloffeield in behaupten, nicht gewochte. Sowohl die Angländer als und die Franzosen, die weientlich mehr internationale Weitspleierischung daben, konnten am Donnerstog die Teuischen überlügten. Der Engländer, am Donnerstog die Teuischen überlügten. Der Engländer, Er Engländer T. F. Tit fo war am zweiten Tag in gang großen gen mad beendeie sowohl die dritte als auch die vierte Kunde mit W. Schlägen. Der zweite Engländer, E. Bentlen, batte in der dritten Kunde eine 70 erfwielt und seine 70 in der wierten übeken den Gefamfteg licher. Sehr gleichmäßig spielten die Kranzosien. Carlibian, der von Kunde au Runde bester wurde, hörte mit W und Od auf, währende lein Nannichalbigefährte Legitse auf od auf, währende lein Nannichalbigefährte Legitse auf dan und fam zu einer 72. um zu Radmittag dann in der nierten Kunde schlecht an, talfte sich aber doch und auf und fam einer 72. um zu Radmittag dann in der nierten Kunde sich ein Tennichalbaren. Dellim er 8 war am Kozmittag wir 70 nicht in bester Form, eine Kadmittagsrunde von 70 sicherte aber Teuischland den dritten Vlag vor Gollend und Jiallen, die sich den vierten und Uniten Vlag vor Gollend und Jiallen, die sich den vierten und

Der Conderveris für die beite Eingelleiftung über 18 Löcher liel an E. v. Bederath (24), ebenso der Sonder-preis für die dem Einzelleiftung über 38 Löcher (68 + 67). Der Engländer Thir fie beiten Einzelleiftungen über reftlichen Canderpreise für die besten Einzelleiftungen über de Vocher (70, 70, 65) und 72 Löcher (70, 70, 65, 66). Der Jührer der deutschen Galfer, Denfell, nahm am Echlus der Beranpaitung die Preisorreifung vor und wies daranf bin, daß auch auf dem Koden Kadener Golfplatz die alsmidsche Jere in volldem Umsange gewährt worden fei. Die genauen Endzahlen und die Jahlen der beiden Lebten Runden laubeten mie folgt:

fei. Die genourn Endyschen und die Zahlen der beiden lehten Runden laubeten mie folgt:

1. England T. I. Teref 65-465 = 370, R. L. Bentley 70-775 = 290, 1nf, 1892.

2. Frantreich M. Garchian 68-60 = 277, I. Legisfe 69-71 = 289, 4nf, 1869.

3. Dentschich D. Garchian 72-71 = 278, C. R. Oelmers 70-728 = 296, 3nf, 1874.

4. Oelmers 70-728 = 296, 3nf, 1874.

5. Legische L. Luggatto 69-77 = 284, I. Froschini 74-775 = 298, 3nf, 1867.

5. Lighendellametei D. Tomber 68-774 = 288, G. Thubert 74-81 = 314, 3nf, 1862.

The Ungarn T. Louber and R. Langgi beendeien den Weitsfampf nicht: Se gaben vielmehr vorzeitig auf, nachdem Langgi noch die dritte Runde mit 97 gelptelt hatte.

Freitag, 28. August 1936

der Neuen Mannheimer Zeitung

Mittag-Ausgabe Nr. 395

Ruhige Rheinschiffahrf

Mannbelm, 27. Muguft. Die Bafferführung bes Mheins mar im Anguft bei fleinen Schmankungen weiterbin reichtich. Am 15, August erreichte ber Kauber Begei feinen Sociefiand mit 4,17 Weier, am 26. August notierie er immer noch 5,56 Weier, oddirend vom Bochrhein ein langfamer Rudgang der bis dobin anbergewöhnlich boben Bafferfande ju verzeichnen in. Demaufolge verfehrten die Goltzenge bis Redl-Strafburg mit voller Abladetiefe, und auch auf bem offenen Rhein bis Bafel fonnten die Schiffe mit einer Eintauchtiefe von 2,30 bis 2,40 Meter fahren, was eima voller Audiaftung entipticht. Die Ruchfrage nach Laberaum bat fich noch nicht ge-

beffert, mabrend fauft um biefe Beit bereits eine Belebung eingufeben pflegt. Die Bergogerung ber bied-tobrigen Ernte trügt das ihre dagu bei, das an den Sauptverlabeplagen noch Stille berricht und die Schiffe Dis gur Biederbelabung mit langeren Bartegeiten rech-

Dis zur Wiederbeladung mit längeren Bertegeiten rechnen müßen.

Am Frachenmarkt war vorübergebend eine kleine derigerung zu verzeichnen, doch find die Forderungen dost wieder auf die Odde der Borwoche jurückgegangen. Die Weidehalle Rotterdam notiert für Erzfrachten nach Andriusten 1864–1796 Cents und nach Randflatioven 18–20 Cents bei viere oder achtigiger Bojdgeit. Die Liftenfrachten wurden um b Cents herodyckeit is notierten Kotterdom — Wannheim Endrodysdeiten ab Cents, Rotterdom — Burnheim Dodrigsdeiten ab Cents, Notierdom — Etrajburge Ceht 60 Cents, Kriterdom — Etrajburge Ceht 60 Cents, Kriterdom — Etrajburge Ceht 60 Cents, Kriterdom — Erznüffigen um 8 Cents und Rotterdom — Richoffenkurg 22% Cents Bei verkützter Lade zeit werden weitere Grundflomngen um 8 Cents und Rotterdom ben. Ter freie Warfe unterdiebt diele Rottetungen viellich werden weitere Grundflomngen um 8 Cents und Kriterdom den, Ter freie Warfe unterdiebt diele Rottetungen viellich werden weitere Grundflomngen ihr Beiteldartn.

Bon den Rustelblies betragen die Rahnfrachten voch Stalts und Rustender beitelben find lie Rustende voch A. nach Kriterdom Lido A. nach Kriterdom Diebtlich fich für Rustende zu. A. nach Kriterdom voch 4. Die Befteuplabulorderungen beitelben fich für Rustente — Braing auf o.80 A. für Kannbeitunklundsphösen — Lariberde unt o.80 A. für Rustendet — Brandbeim-Endwigshofen auf o.80 A. für Kannbeitunklundsphösen — Lariberde unt o.80 A. und für Montendeim-Endwigshofen auf o.80 A. für Kannbeitunklundsphösen — Lariberde unt o.80 A. und für Monten Ernd zurücklagegangen. Wan verlangte auf der ollen Ernd zurücklagegangen. Wan verlangte auf der Gerücklage Kotterdom — Mennbeim für game Kannledungen o.20% bil., für Teilsbänungen von 400 Louden dem Kannbeitungen in den Monaten Septender and Ottober wird ein der Jahrengeit entspetenten und der Bertier. Dies eine dem Kannbeitunklagen gebradert dem Kannbeitunklagen dem Kannbeitunklagen der Gerücklagen der dem Kannbeitunklagen gebrader dem Kannbeitunklagen gebrader. Die dem kannbeitunklagen d

nur dem Mein ift dieber nicht eingetreien und der Reffer mat der Schiffdverfebr rufig, doch waren die Geilhfonner halenanlagen voll beideftigt. Der Bertebr auf dem Beitenfangl Gitaftung. Bafel ift noch nicht aufgenommen worden, da nach Intarbiegungsarbeiten erforderlich weren, die eine Bertingtrung der Spetre jur folge batten. Eine Berintractigung der Schiffebet ergibt fich jedoch darend nicht, da der Bertebr auf dem offenen Rhein durchgeführt

wird, And dier in ein erfiedlicher Rüchen an vergeicht wird, And dier in ein erfiedlicher Rüchgang ju verzeichten, nachbem Getreider und Brennkofwerlodungen nicht mehr in nennenawertem Umfang norgenommen werden. Es find aur Zeit Beftrebungen im Genge, ungartides, für halbung, von da mit der Elfenbahn die Raupheim, und dann weiter auf dem Bufferweg zu befordern. Es int eine Rechnen der Befordern, der inteller Groge der Ralfulation, ob gegenfiber der - infolge der bunitden Mirren gur Beit verienernben - Geefracht auf diciem Wege Borieife geboten merben fonnen.

Maßnahmen der Transportversicherer für Spanien-Transporie

Der Reichgnerbend der Pringrorficherung teilt mit Die ichweren Unruben in Spanien baben die deutiden Lanappermerficherer icon vor einiger Beit peraniost, dem englischen Beifotel zu folgen und das Rifte fur Spanien englichen Betipiel ju foigen und das Rinte für Spanien und fantische Bestigungen glinschelich der Gefahren durch Rrieg, Bürgertrieg, Minen- und Torpodogefahr, Ger-lügung von bober hand, Aufruhr, Plünderung oder fun-tige Unruhen fowie Schiden durch Streifende oder And-aesperrie zu fündigen. Das bedeutet, daß Woren, die nor dieser Lundigung bereits auf dem Transport waren, noch au den allen Bedingungen verfichert find, mubrend alle faderen Transporte nur auf Grund neuer Bereinbarungen verficert werden tonnen.

Die Ründigung, Die bisber für Trensporte von, noch, durch und in Spanien ausgesprochen mar, ift nach einem neuen Belchlub ausgebebnt murben, nud gman: 1. ofne briliche Beiduntung für Barentransporte mit Geefciffen, die die fpanifche Flagge finren oder die fpanifche Fla bis gum Di Juli diefes Jahres geführt beben; 2. fur e Barentransporte von und nach dem neutralen Gebiet pon Tanger: 8. für alle Barentransporte mit Gericiffen, welche ohne Berührung von fpanifchen Gafen ober non Gafen in pantiden Befigungen auf ber Reife die Strafe pon

Much für die englifden Gemerficherer befieben übnitche

* Rindfan für Reichoburgicaftebepotheten barf 5 e. &. nicht überichreiten. In einem Erles vom 12. April 1965 batte der Reichbwirtschaftsminifter Reichaburgicatien tur Rieinwohnungeban und Rieinstehlung davon abbangin ge-Riefinwohnungsban und Rieinstedlung davon absängig ge-macht, doch die Zindelte für die erstitelligen und ihr die au nerbürgenden nachdelligen Oppothesen den, die berichteiten. Er batte sich neiter damit einwerkanden er-flört, doch bei einem jährlichen Tilgumgeley von 1 n. O. ein Tidogio von bis zu 2 n. D. dei der Andyadlung der Oppolises von bis zu 2 n. D. dei der Andyadlung der Oppolises von bis zu 2 n. D. dei der Andyadlung der der joliche Oppothesen neben, hielten fich in der Praxis manchmal für berecktigt, dennoch böbere Josifelige zu neh-men. Der Bliniter bei desbald begt angereinent, doch fini-tig alle auf berurtigen Gieboldarleben berubenden Krodit-nalgegen von der Beröftranzag andgelchlossen merden, wenn die Bediegungen über die hodfischnösighe binaudgingen.

* Reichliche Anlieferungen an ben benifchen Speifefartoffelmärften. In ber Berichtswoche find entfpredend bem im allgemeinen guten Ernteertrag in mittelfruben Sorten die Anlleferungen gu ben beutiden Speifeferioffelmartten reichlich gemejen. Der Bebart der Berteileridalt und Berbraucherichaft tonnte überall gebedt merben aum Teil überftiegen bie Unlieferungen, befonbern in Mittel- und Weftbentichlaub, die Anforderungen, fo dag Siefe Gebiete noch betrachtliche Mengen abgeben tonnen, Der Infrengeit entiprechend ift der Bedarf nicht befonbers groß. Er beidranft fich im allgemeinen auf bie Bedung bes taglichen Berbraucht. Die Sorten Bobms Allerfrühefte und 3midener frühr Gelbe, beren Beideffenbeit und haltbarfeit gut ift, beberoichen meiter ben Martt.

* Weiter lietiges Banbelofdranbengefchaft. Die Betige und allgemein aufriedenftellende Entwidlung der Be-folftigungs- und Abfahverhaltniffe in ber Danbelbichranbeninduftrie im Inlandogefchaft bat auch in ben beiben legien Monairn angehalten. Der Auftragbeingung mar auf Grund des regen Bedaris ber Daupteburdmergruppen melter lebbaft. Auch bas Ausfubrgeicoft, bas fich meugenmibig icon feit langerer Beit auf einer befriedigenden bobe gehalten bat, geigte in den Monaten Itali und Anguft eine gleichbleibende Entwidlung.

* Warzener Aussimihlerwerfe u. Bisknislabrifen vorm. d. Kristich, Burgen-Da. — Wieder dividendenlos, The Gefestschaft engielte im Geschältsbar und di einschlichlich mod (1206) & Bertrag einen Reingewinn von 28 377 & (12 305 - L. Der GS am 18. 9. wird vorgeschlogen, diesen

Waren und Märkie

Contract open	Berline	r amilich	e Notice	rungen	
Welson mich. Bestin 25/77 Authority. Bit 80 Ringgran mich. firmagerate syn. firei Bert. mich. Stan gols, for Bert. erärf. Stan	213/218	Ageil. fo the mark the Indigerat to E	1. 183.180 1. 174/180 1		20.10 20.50 20.50 22.55 22.45
Diftoria-Erbien Rieine Erbien Butter-Arbien Belufchfen Aderbatunn	analie	一点一	redenidel	nt de de 17,30 i es de de 16,90 estable 18,10	not. 6,50 530

Andrerdomer Geireidefurse vom 27. Aug. (Gig. Tr.)

& de lu k: Beigen in Oil, per 100 Ails) Espt. 5,70; Ros.

5,55; Jan. 5,65; Hair 5,85. — Rais (in Oil, per Lok
2000 Ailo) Sept. 70,75; Ros., Jon. je 13; Mora 76,70.

— L'occepoler Bammolfurse vom 17. Aug. (Cic. Tr.)

Mmeris. Universal Stand. Middl. (S. 6.1 u.) Musuit (36)

640; Espt. 620; Crit. 622; Ros., 617; Des., Jon., (67), Heir.,

Bhild. April, Wei 616; Juni. Juli je 615; August 605;

Ctt. Wei. Jan. (18) 389; Boing. Ros. je 635; Tendens Beilg.

A Damburger Schmalznoiterungen vom 27. Aug. (Cin.
2r.) Lendenz Reig. Amerifonisch Sieamlard iransitz ab
Roi 29,75 Dollar; Pure Larb verschiedene Standarbmarken

10,5—30,75 Dollar; Pure Larb verschiedene Standarbmarken

Hamburger Zucker-Terminbörse Amilige Retterung für wolfes Suder, gefadt, troffen, nicht enter boll Stand, 29, frei Geefciffet handung, tie 30 kg einicht. Sod.

Tecoine	27 Vo	gu/110 1	15x 30	27. Maguelt 2 Ute 15			
- Control of	Brief	Gelb	Deg.	tittlef :	Welb !	Sex.	
Magait .	3.50	3.20	***	3.50	3,20	1000	
State on a	3.50	330	DWALT	350	3.30	***	
Office and	3.50	220	450	3.50	3.00	***	
Ten.	350	220	***	250	3.45		
Banner .	3.85	3.50		3.65	3.50	222	
Beliman .	3.20	3.55	-	329	3,55	***	
Ship	3.75	3.80	-	3.75	3,60	***	
Tibell	200	100 100	1000	385	320	755	
Dani.	3,90	175	144	390	354	****	
Sull.	4.00	3.80	200	4	3,80	***	
- Leingl-R	officen	ngen n	Det: 27	. Mag.	(Wig.	Dr.1-2	8.1

re Prinal-Rotierungen vom W. Ang. (Gig. Tr.) 2 on ab on : Leinfoot VI. per Ungaft 11%; Leinfoot VI. per Ungaft 11%; Leinfoot VI. per Ungaft 11%; Leinfoot VI. per Ungaft 12%; Leinfoot VI. per Ungaft Lik; Leinfoot VI. per Ungaft Lik; Leinfoot VI. per Ungaft Lik; Leinfoot VI. per Test. VI. S. Den vor f. Terp. 18,75. Sown un ab : Terp. 18,75.—W.

• Weinversteigerung in Rakkadt a. d. Weinstraße. Der Lauftsoder Einzervertein versteigerte am Tonnerstag im eigenen Daufe 19 Ethal. 10 Dalbstal und S Vierlellung Indian in der Versteilung Leinfoot und der Unter Under und beiten Paacen der Gemarkung Kalkadt Kamman. Gel febr gutem Beind munde rasch und steilen sich ferdagt. Drei Nummern wurden den megen Alliedenzeitst narückgenommen. Im arden und ganzen kann der Berkanf und die erztellten Preise als sehr gut ongesprochen werden, insdessendert der den Sphileisen. Im einzelnen forieten is 1000 Liter: Indiar Weise weine: Kalkadter Deitel Wi., Derremader 600; Ganderg 200; Kreug Gla, 660; Bordere Gestell 600, 670 gut.: Aronenberg 600; Brag Too: Airdensteil 700; Rill 660, dio. Mal. 600; Brag Too: Kirchenstud 700; Rill 660, dio. Mal. 600; Brag Too: Kirchenstud 700; Rill 660, dio.

Spail. 000; Habbaum 750 aux., dio. Spail. 200, 640; Areideller Spail. 000; Horn 860, die. Spail. 910; Kobnert 700, die. Asl. 870; Seeinader Wal. 870, die. Spail. 1430, die. Tram. Spail. 970. 1820; Saumagen Spail. 1430, 2130.

Beinverheigerung Andolph Bart, Bod Dürfheim. Tad Weinverheigerung Andolph Bart, Bod Dürfheim. Tad Weinverheigerung Andolph Bart, Bod Dürfheim. Tad Weinverheigerung Andolph Bart, Bod Dürfheim. Tad Weinverheim nohm und Reinvelne verbellert. Die Weitverheim im Saale der Studigen Westallen beiderte weinerkeine nohm und Krimeine verbellert. Die Beitwe anistammen den beiten Wosen Bed Türfheimd, Ungsteine und Rallhades. Bei möhigem Wesinch nahm die Serikeigerung uich den nerdiecken Verlauf. Bei den Weihmeinen blieben vier Kummern. dei den Rotweinen wei Nummern ohne Zufchoz. Die Preisardete woren nicht aufriedenheillend. Im übrigen sind die Breise der heutigen Weihältslage angewaht. Sezahlt wurden für is 1000 Liter Beihmeiner Dürfheimer Hemerberg 300 aurüd, Dürfbeimer Beiten 080, Rallhodter Sedwert und Dürfheimer Troppelnein 080 und 710, Unglieber Rünet 100. Notweiner Dürfheimer Seinerderg den 100 unrüd, ein weiteres Ouanium Dürfheimer Hemerberg ging au 570 ab. Dürfbeimer Suchen Dürfheimer Hemerberg ging au 570 ab. Dürfbeimer Suchen Dürfheimer Hemerberg din 200 zurüd, Dürfbeimer Beiter 30. Lentweit 400 nud 440.

Geld- und Devisenmarkt

Parts, 27, aged Gálel politi).									
rate	78.61- 15.18-	Spiniss	10820	Separage:	34150	Win .	-Silver		
Propers.	1000	Thinks Thinks	機器	Salani Salani Subbala	级生	Tender	200 -		
		met dans	antibdi)			Service of the last	130H2		
Februs	503	Kajeslasjin	7240.	Mediae	25.45	Triumbel.	1/283		
Freind	503	Distillation.	18.25%	Farefal et	- M	Tabilities	1/207		
Application.	/MU/3	Distance -	110.18	Albert	题二	Media	17.90		
blod	29.80%	Shilphi	200	Mary:	25.58	Rechride	24.8		
Italian	53,93	Frag	121.62	Naradas	75,02	Telpesius	230,0		
Totals Totals	15430	Brien	219.50	Die de Jan.	422	and Law don	18/07		
Tassian	40.75	telli	930.	Steplant	1.287	Obbiblis	100,17		

Metalle Hamburger Metalinoflerungen vom 27. August 10.25 14.25 4.70 4.50 5.60 ...

* Rene Meiallpreife. Turch Befannimachung & P 185 wurden vom 28. Kugust an die Ausbereife für Wiei um 0.50 % je 100 Kilo erhößt.

ı	je 100 kg	20. 8 in Are 27. 8.	27.8. 11.63	nut je 200 kg	27. L	27 8 ath at
-	Minn. n. leg. bo, Vegier. Mei wicking. Sturies n. leg. Meifingleg Motgan leg.	144-148 68-70 201,-201, 301-301, 30-41, 501,-501,	144-148 68-70 2241-251 544-569 80-44 551-569	Brangeleg. Reufildering. Sidel n. leg. Zing fein . de reb . de reb . den to leg. Benfu -Zinn	77-89 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	77—183

Außenhandelsbesprechunger

auf der Deutschen Ostmesse

auf der Deutschen Ostmesse
Anseiner von der Deutschen Ostmesse ueranftaliteten Inseierrstenbeiterbung awlissen den Vertretern der bentsissen und der ankländissen Wirtscheft, ieweir dies auf der Rechteren ist, wurden aum Teil iede trustern zosischiliche Bestehungen angeknörte. Jundaht traien sich die am polntlissen Geschilt inieresierten Arelie. Dier wurden private Wünsisse auf Aumenfalionen der Geschlie erörert und auf das im Nahmen des Wirtschafte erörert und auf das im Nahmen des Wirtschaftsohlummens vorgeierne Alesting singewielen, nach dem eine Justillung im Verbillnis in erfolgt. Bos demischen Seite fam in dieser Beiprechung Ausftrage nach deh und Trüngersköhren zum Ausdernd. Es wurde ein Teatengeichst im Bertie von über 20 000 Zieln abgefähössen. In der leitsischen Indexendentlich fruchtbar waren die mit den leitsische die solgen zu febr lebhalt wurde, erweis sich, das aveileins eine große Anzahl gegenseitiger Geschäfte weischen dentstellen große Anzahl gegenseitiger Geschäfte weischen dentstellen geschieder

eine große Angabl gegenseitiger Geschöfte mifchen dent-ichen und lettlichen Intereffenten abgeichloffen worden ih. Die Besprechungen baben sogar in weitem Raße dagu ge-führt, das lich weitere Judereffenten ausaumensanden, so daß noch am legten Reffetsge erhebliche Geschäfte zum Ab-schluß kamen. Deutscherfeits besteht Interesse ihr Dolla-namentlich Everrholg, Bettsodern, Lait, Gips und Lieefaat, Bon lettifcher Seite find Gefchafte in landmirticoftlicen Roidenen abgeichloffen morben, fo ein Geichaft in Molfereimofdinen im Berte von 300 000 .#. Gitr Antomobile befteht Jutereffe. Der Direttur der Deutschen Dimeffe, Ronful Jonas, erflaret, es fet dem Meffcamt augefagt morden, daß Gefchaftsaumelbungen über bie Oftmeffe von den switanbigen Boailichen Stellen auf beiben Beiten bevorgugt

Much bie eftnifden Befprechungen bewiefen, meld grofer Wert diefen Intereffengufammentanften gugufdreiben ift. Der Bertreter des Gfrnifden Wirlichaftaminifteriums ertidete, Gitland bebe Intereffe an beutiden Dungemit-tein, beutiden landwirifdafiliden Daidinen und Rraftmagen, Bufammen mit Bettland ift fier ein Bolageichift jur Einfuhr nach Tentidland im Berte von 200 000 &

Magdeburger Bersergungsbetriebe AG. — 7% (7%) n. D. Dielbende. Die Gesellschaft verdiffentlicht den von der GB genrömigten Abichink ihr 2065. Die Betriebseinundmen lind mit 19,90 (19,78) Miu. A leint erhöht; die Einwahmen ond Jinken und Dividenden fiellen fich auf 0,00 (19,68) Mil. A, dan verzeichnen. Einfallestich in 2018 A. Bortrag wird ein Meingewinn von 1,082 142 (1,598 706) A ausgemiesten, aus dem eine erhöhte Dividende von 7% (7%) v. D. int Ausfalteinung gelangt, während 46.682 A vongetragen werden. In der Belig der Stadt Roydeburg (K, neben unverkändert 2,50 Arfervelands Rückstellungen mit 0,90 (2,56), Benfürnstends mit 0,20 (0,70) und Bertberichtigungen mit 0,021 (0,013) Will. A versachdnet.

acidinet.

O. Coupienne AG, Malbeim-Ruht. Die mit einem AG von i Bill. A arbeitende Lederfahrte erzielte im Gelichiefsjohr ismiss nach et 200 (21 202) A Abhareidungen auf Andaren und E 440 (10 116) A anderen Abhareidungen auf Andaren und E 440 (10 116) A anderen Abhareidungen auf Andaren von diese (2000) A, um den fich der Gerichimeritag auf den Borjahren weiter auf A ON A (20 207 A) ermäßigt. In der Bisams find Berdindlickeiten mie 2,17 (2,104, derunter gegentüber Angerungektlickeiten mie 2,17 (2,104, derunter gegentüber Angerungektlickeiten wir 1,82 (1,05) PAL A außgemielen, andererieits veringen Forderungen (70 (0,05), Ulbige Mittel (0,00 (0,01), Vorrate (20 (1,11) VIII. A möhrend Anderen wir 1,17 (1,15) PAL A hemsertet find und das Antwertungsfonto mir und. (2,00 VIII. A trideint.

Bünhige Lage der denklächen Schilfswerften. Der Veichöftigungshand der denklächen Schilfswerften war in den lepten Jahren recht gut, dies komme beispielsweife in eine Abfahre der Erwöhlsbeite und Abhardinendun-Gefelliche in Oelfängder zum Ausdruf. Das Gefehlisseit in verlieben der Genhlächen von 4.2 Will. Ar. wit einem Veingeminn von (3,55 (0,60) Mit. Ar. objektiofen.

Die Keierven betragen kon n. d. des Athiendentiels. Es gebangt eine Dinbende von 10 n. d. gegenüber & n. d. im Sorjahr zur Andereitige Etramergengung nimmt Ländig zu.

* Die femeigerifde Stromergengung nimmt ftanbig gu. Die Ergengung der Gleftrigitätswerfe für allgemeine Glef. trigitätsverforgung, also stine Babn- und Induftriefraftmerte, ift in beiem Junthmen begriffen, Balbrend noch im Jubre 1982 rund 2,817 Reill, Rifomatiftunden produgiert murden, maren es 1980/04 bereits 4,182 \$0/E. und 1004/05

foger 4.480 Mill, Lilomatiftunden, Auch feit dem Otiober 1905 bis Ende des erften halbfebres 1900 mar bie Entergieergengung im Steigen, indem fun biefen Beitraum 3,547 Dill. Allowatifiunden gegen 3,206 im gleichen Zeitraum I.almill. Allowatifiunden gegen 3,206 im gleichen Zeitraum
des Borjahres und 2,800 Mill, in darfalben Beig-von 1010
expeugt wurden. Indbesondere ist die Anengienaufuhr über
die Arenze im Junehmen begriffen, so dah die weihe Kohle
ein bedeutender Erportartistel der Schweiz geworden ist,

a Sargen um die Berwendung des ungarischen Juderrübenüberschuffes. Auch Bunsch der ungarischen Agraeier
wurden Berhandlungen mit den Zudersachinen Gebensterwurden Berhandlungen mit den Zudersachinen Aren
wendung des Röhenschenschuffes nam 2 Wein Der gester-

wurden Verhandlungen mit den Zudersabrifen über Vermendung des Rübentiberschusses von 2 Rill. Die aufgenammen. Die Zudersabrifen haben fich verpflichtet, 8,5
Mill. Die zu werenchmen und wollen darüber nicht dinausgeben, do sie bereits im Borjabre um 300 000 Die Rilden mohr übernammen haben, als vertraglich vereindurt
mar. Die Agracier, die zugeben, daß der vorjührige Vertrag zu Recht bestehe, wanschen nun, daß die habristen
eine Propaganda zur hebung des Inlandsablapes einleiten, im Rahmen der Wohlschristaftion der armen Lands
und Schotrevollterung billigen Zuder veradlogen und
damit die Aufnahmelähigkeit für den Ribentiberschus
fchaffen. Die Habristen verhalten fich diesen Muriagen
gegenüber abledunend und glauben, daß die Landwirze den
lieberschaft vorzeischafter werfährern fönnten. Man beit leberichaft vorreilhafter werfattern tonnten. ein Gingreifen ber Regierung für mabrideinlich.

* Oppothetenregelung in Litauen. Die Itiauifche Re-gierung bat ein Gofen erloffen, auf Grund beffen auf enntandifche Bistrungen lantende Oppofictenfdutben auf unbilidem Saugbefig in litaufiche Babrung nach bem jemeiligen Tagrafurs abgeloft merben fonnen. Dobet gilt als hochfter Rurs ber lebte Rurs vom M. Janner 1994. Alle frifer getroffenen, biefen Beftimmungen miberfpre-denben Berrechungstlaufeln gelten als aufgeboben. Das neue Gefen begiebt fich and auf bewebende Rild-jablungen, auf bie gerichtliche Entidetbungen im Ginne ber Schulbmertrone porttegen.

* Der Beinabian en ber Bergurage, Bur Borbereitung einer gemeinfamen Rogelung bes Beinobiapes aus ben Gemeinden ber fabliden Bergftrage bis Leutershaufen und der nordlichen Bergftrage bis Laudenbach fand in Gobenindien eine Befprechung smifden den Bürgermeiftetn biefer Gemeinden und Bertreiten ber Sadgruppe Gab-natten flatt. Botlaufig fall eine Ueberlicht aufgestellt wer-ben, welche Mengen in den einzelnen Gemeinden nach Sorte und Bage ju ermarten find, mogn die Binger ihre Meldungen in diefen Lagen bet ihren Burgermeifter-ämlern abgeben. Un eine seite Onganisation für den Ab-fab ift noch nicht gedocht, doch soll der Moft im herbst bei einer dierfür bestimmten Weindendlung in Weinbeim angeliefert und pon bort aus noch aufguftellenden Richtlinien an goblungefichige Raufer abgegeben werben, Die Andgublung wird burch die Begirfo-Spartaffe 29ctubeim an die Binger porgenommen, mobei bei Anfuhr ein entfprocender Betrag bis etma jur Ballte bes ergielbaren Breifes entrichtet wird. Die Gingelbetten werben noch feftgelegt und

richtet wird. Die Einzelheiten werden noch selheste und bekannlagegeben werden.

Der Wachdenmöhand des Obsted Witte Angust. Wie das Schriftsche Neichdennt mittellt, hat fich der Vachdenumsstand des Obsted zu Mitte Angust d. I. dei den einzelnen Obstanten pegenüber dem Vormenselnmilich verändert. Dawis diesben die Aussichen für die diessührige Obstente weiserbin nicht desondern gunfig. Alt Andraden der Obstanten liegen im Neichdeurchschnitt die Koten für alle Obstanten unter mittel, bei Aprilosen sogne unter gering. Dennoch sind die Aussichten sier die Obsernie 1800, wenighens nach dem Etand von Mitte Angust, günsiger eis in dem besonden kolecten Obstante 1800. Kach den Boeschligungen der Berichtenditer nunden vorlämfin soszen nud Renerstäden 17,9 Kg. Weispalt 11,0 Kg.), Weindellen und Renerstäden 17,9 kg. Weispalt 11,0 Kg.), Weindellen nud Kenerstäden 17,0 kg. Weispalt 11,0 kg.), Weindellen nud Kenerstäden unternage von 14,0 kg. Worsehr 5,5 kg. ermittelt. Gatemähn vor die Gauertfrischenernie mande ein Turchichnierikatier noren nur 61,4 k. d der Gesombernte als gat, dagigen 23,4 k. d. als mittel 16,2 k. d. ein gering an bezeichnen. Frachsenmarks Duisdungen Gering an bezeichnen.

Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort

Das Geichilt an der hentigen Burfe erfuhr gegen gestern feine weientliche Aenberung. Die Gracien und Schloepishne notierten mit dem geftrigen Cab.

Rhein-Mainische Abendbörse Zurückhaliend

* Frantfurt, 27. Auguft.

Rach den Abichwächungen von heute mittag berrichte an der Abenddörfe Juruckhaltung, zuwal, da feine Anriquagen vorlagen. Auf Banis der Berliner Schlüßfurfe bestend verschiedenklich noch Angebot, doch zeigte fich eiwa K. v. d. darunter etwas Rachtage der Kuliffe. Umfähr famen zunacht nicht guftanbt. Die Rentenmartte lagen rubig. Dan

nacht nicht juffande. Die Neinemnarie iogen tung, wasnannte die lepten Mittogskute.
Im Berfaufe hielt die Jurudhaltung un. Der deruftsmöhlige Borfrehendel nahm noch feine Glatiftellungen vor,
dogegen trat die Aundichaft in lieinem Umsange als Kauier auf. Die Berliner Schluffurse wurden gamein noch
um 36 bis 36 v. D. unterschritten. Mannesmann gaben um 1 v. S. auf 106 und Deutsche Erbbl um % n. S. auf 194% Mm Raffamarft logen Moca mit 64 1 u. D. niebriger.

An ben Rentenmärften bielt die Geichaftebille bei une veranderten Aurfen bis jum Echluft der Abendbarfe an, Rachbarfe: 36 Jarben 100, Mos 27%, Berein, Stabl

Entscheidungen

Rann bas vom Betrieboführer an feine Ghefran gezahlte Gehalt vom Gewerbeertrag abgezogen merben?

werden?

Die Frage unter welchen Umftanden ein Betriebsisdorer, der seine Ehrstan im seinem Betriebe beschäftigt,
das Gebals seiner Frau zur Berminderung der Gewerdeerlragdiener vom Gewerderervog abziehen fann, in von
isher ichon eine besondere Etreisfrage geweien. Eine
Jeitiaus banden fich der Reichblinansbog und das Prens.
Einferweitengigericht mit ihren Ansichten gegenäben.
Mittlerweite dat das Odetverweilungsgericht aber weel
Urteile aus neuelter Zeit gesällt, durch die diese Gegeninplichdeit der beiden hohden Gerigebode beseinigt wird.
Der ersten Enticheidung vom 2. Indi 1936 iag sosgender Echwertselt ingrunde:

Gine ossen Genächsgesellichaft besch ein Dotel, Die
Fran eines Gestäschafterd mar in dem Gotel gegen ein
Monatdzehalt von 450. A angehell. Dierzu demerke das
CBG, das eine derurige Beschöftsgung an fich auch odne
Michbrauch von hormen und Geholtungsmodlichteiten des
blingerlöchen Rechts möglich sei, wenn der Bertrag ernstilch ist, die Wilarbeit der Ehrtran auch von pretätiger vondentung war, das Gedalt wirtlich gesahlt und angerinsten won.

dentung war, das Gedolt wirklich gezahlt und angemessen wor.

In dem Utreit wem in Jan, d. J. jagt dos OBB, dah in fleinen Berkanisgeschöften die Ritardeis der Fran im weiterem Make äblich sei, als in größeren Betrieden. Es muse sich aber, joweit wirkisch eine este Beschäftigung vorsioge, un ein wirkliches Angebeskenverdiktnis dowdein, die Fran müße, wie eine Angebeskenverdiktnis dowdein, die fran mehre, wie eine Angebesken in den geschäftlichen Betrieße eingegliedert sein". Es floge ein Angebeskenverdiktnis nicht vor, wenn es ihr überlossen keit, wie sauge, in weichen Geschäftstinnden und in welsem Umsange sie estig sein wolke. Kinch sei die Arnfilicken ihm den Umsange sie estig sein wolke. Kinch sei die Arnfilicken Umsange sie der Fran verrichgestiche Duassfilischen mithringt.

Alles in allen gesehen, wied durch diese beiden Urzeiche in der Praris die Röglichfeit das Gedeit der Ebestrau vom Gewerbererung odzugieden sehr erschwert, vor allem wird dies des Leinbelleichen febr erschwert, vor allem wird dies des Kleinbelleichen fan moch mit dies dies des Kleinbelleichen fan moch mit die seine



Betterfarte bes Luftomis Frantfurt a. DR.



Zeichenerklärung zur Welterkarte Taller Word AAA front vandringender Kaltion

AAA front vandringend Oxolemba Oxeday Regengablet, 1 5 Schreefalgebill

Betterbericht bes Rechowetterbienfres, Anogabeort Frankfurt a. DR., vom 28. August: Das wefteuropäifche Docharudgebiet bat feinen Rern auf das Beitland verlagert, fo bag fein Ginfluft auf unfere Witterung fich noch verftartt bat und vorerft noch erhalten bleibt.

Borausjage für Camstag, 29. August Morgens vielfach bunftig, fouft meift beiter, troden, mittogo g'emlich warm, öftliche Binbe.

Dochftemperatur in Mannheim am 27. Auguft + 24 Grad, fleffte Temperatur in der Racht aum 38. Auguft + 10,2 Grad; beute frub bald 8 Uhr + 12,5 Grad.

Bu ben Rheinbadern murben bente pormitteg 7 lift + 18,5 Grad Waffer- und + 11 Grad Luftmarme gemeffen-

Bofferftanbobeobachtungen im Monat Anguit

White Street	168	1460	100	100	Con 1	COMMUNICATION AND REAL PROPERTY.	-	COUNTY	-	=
Harin- Begel	Seal	Sept.	See al	AF:		Refervilegel	25.	25.	22-	墨
Wörlichtben	3.37	3,26	충원	為熱	3.05	Manabelm .	4.43	4.40	420	A 11
Bett .	385	370	超	345	100	Chaptelle .	25		-	b
Magaz						dellboenn .	鳳	63	2	6
Wennheim .		9,50			2.2	Diebetheine.	阿	H	Ħ	乭
100	250	25	10 15	でか	196	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	1000	1175		

Die Krafffahrzeugsaison 1936

Eine neue Vorschähung für das laufende Jahr
Ter vor eine deri Konmein vom Institut für Konjunfintistidung neröffentlichte, im Kultroge des Reichdwerfebtsministers bearbeitete Bericht über die Krofffabeseugistien 1886 batte verlücht, denfür das Jahr 1896 au ernertenden Abisch von Kraftfahrzeugen aus Grund der gener denklichtebeitennn voransznichten Der Beranschlag
desplierte die voransänköllichen Juloffungen von Verlungen
fintinsogen auf eine 210 bes Einbeiten, Lastfraftwagen einistlichtich Emnibusen und Oreitsobiadrzeugen die Wo eem
auf 200 wor Einbeiten. Auch der bisherigen Entmidlung
durfte, wie im neuesten Bochenbericht des Inditunts auforfährt wird, domit zu rechnen sein, das die Boransflage
für den Abisch von Verjonenkraftwagen von eintreffen
wird. In den Ronaten Jannar bis Juli wurden rund
120 000 debtierige nur in den Verleit getellt, das find
19 u. d. nehr als in der gleichen Vorfabesgeit. Zie Voransichäumng für das genze Ishe twisch von Kunfabergagen
und soch von Kroffredern der Koffabesgeit. Die Voransichäumng für des genze ihr er bisch von Kunfabergagen
und soch von Kroffredern der Koffabergeiten Koffaber
Denkeranniber aufgenachten der Koffaber 1806 septe ver
isberadenilier Kunftried dat fich infolgebellen bereits um die
Juhrebmitte abgeländige. Immerdin lan der Weste in den
Ronaten Isanar dies Intil bei Laftraffwoden um 2.77 Eine neue Vorschätzung für das laufende Jahr

Jahresmitte abgeichmöche. Immerbin lag ber Abiab in ben Monaien Jamus bis Juli bei pollfraftwogen um 80,7 n. h. und bei Kraftrobern um 80,6 v. h. über dem Borlabellund. Nach blefen Ergebniffen reichelnt es geboten, die Borandlötigung, die auf den Julaffungungen der erften vier Monate anigebant wort, etwas berachteben. Rach bem ausenwärtigen Atand erwitt fich informers Mille. bem gegenmartigen Stand ergibt fich folgendes Bild:

Bornnoldanung ber Julaffungen von Rroftfahr.

	Senden int 7800		
	Gella Bermitte Ste	eite Bereus-	
Bahrampart	foliping für 1906	enigeftellt.	Bule Flangen
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	in West 1986 in	Maguit 1936	1985
Berionenfro mogen	210 000	216 000	180 190
Wodfrartmagen*)	55 000	51.000	97,892
Rraftpälleren;	200 000	162 000	155 491
*1 @infditeklid-	Omnibuffe und D	reiroblobes	enge Aber
900 cem	- Indiana		

**) Ginidlieblid Dreirobiabrgenge bis 200 cem.

Roch diefen Goungen murbe im Abfag von Laftfraftmagen und Araftradern wiederum bie gleiche abfalute Junabme gu erwarten fein wie im Borjofer. Der Perfonen-

mogenabian, ber in den erften Aufichmungbjahren jeweils um 40 000 bis 50 000 Einfelten anftieg, wird bogegen im laufenden 3afr voransfichtlich "nur" um 30 000 Ginbelten über dem des Borjages liegen. Das Tempo des Motori-Berungsfortidritts fat fich bemnach bei ben Perfonenwagen verlangiamt, mabrend es bei den anderen beiden Gage-gengarten noch Unvermindert anhalt. Bei diefem Sononiching wird allerdings unterftellt, daß auch im gweiten Dalbinbr 1906 feine ftarfece Abidmudung eintritt ale im Borjobt, und bag im Binter durch befandere Pretovergunftigungen ober dergleichen wieder verfucht mirb, ben Caifourudgang möglichit abgulangen.

Ueber die Ansfichten fur den Abian von Berfonenfraft. magen wird in dem Bericht ausgefüßet, bag in Berlin im Jabre 1985/36 erop meiter Reigender Inlaffungen die Br-Handajunahme von Berfonentraftwagen erheblich geringer gemefen ift als 1884/30, d. b., daß fedenfalls in Berlin der Abiab von Berionenfraftwagen in den lesten 19 Monaten in febr viel nürferem Mage als in den norbetgebenden Jahren der Befriedigung des Erfapdedarfs diente. - Bie weit fich dieje Entwidlung and im abrigen Reich, fur bas die Ergebnife der Unfang Juli vorgewommenen Beftandserfiedung noch nicht vorliegen, durchgefest bet, lott fich juverlöffig noch nicht fembellen. Betrochtet man aber die regionale Abfantnimidiung, fo ift mahricheinlich, daß we-nightend außerhalb der Großtadte auch heute noch in Narterem Umfang neue Raufer für Rraftfahrgenge gewounen werben. Deun im Ronjunfturanifdwung feit 1933 bleiben die Juloffungen der Reichabunptftobt binter benen des übrigen Reiche bauernd gurud; befonders groß mire der Abftand im laufenden Jahre, Dabei burften fich die Julignungen in den übrigen Grobftabten im allgemeinen abnlich entwidelt baben mie in Berlin; uur in den Rleinftabten und auf dem flachen Banbe mar der Aufichwung febr viel ftarfer. Babriceinlich bat auserhalb ber Grophabte Die Behandentwicklung im leufenden Jahre das alte Tempo noch einigermaßen beibehalten. Doch wird nach bier viel-leicht ichen bald bie Abfapentwicklung narter vom Erinbedarf abhangen als bente und damit die Reubeichaffung, die in den leuten Jahren der eigenfliche Trager der Rraftfabrgengfonjuntter mar, verhaltnismäßig gurudtreten, Das bedeutet aber, daß der Abfan von Perfonenfraftwagen in der nachten Beit mobl taum noch in dem Tempo meiter fteigen wird wie in den Johren 1964 bis 1908, Unmabr-

ideinlich ift es aber, daß ein harterer Rudichlag eintritt, da bei Goribauer des allgemeinen fanjunfinrellen Dochftandes burch den gellauten Erjagbodarf noch auf langere Beit eine lebhafte Rachfrage gefichert ericheint.

Der Welthandel im 2. Vierfeljahr Im ganzen kaum verändert

Im ganzen kaum veränder!

Die Umjage im zwischenstanlichen Güteraustausch beben sich in den lepten Novaten im gangen taum verändert. Rach den Berechaungen des Statispischen Reichsamts in der Umsahwert (in "E. im Z. Nierteljahr 1996 gleich dem im Vorvierieljahr und das Umsahvolumen um (18 v. d. fielurt.

Immerhin bedeutet dieses Verharren auf fan gleicher Goens einen gewissen Forbredgeit nicht unerhobisch zurück. Do verminderte sich der Umsahwert vom 1. zum Z. Vierteljahr a. B. im Turchichnin der Jahre 1976 bis 1928 um last b. v. d. Es icheine demnach, das die Jurückstung im Einfaul, die im 1. Vierteljahr 1996 zu beobochten war, niche angehalten dat.

Aber der Forficheitt ist im ganzen doch nur gering. Tas ergist sich am dennichten aus einem Vergleich mit dem Verjahr. Gegenisber dem 2. Vierteljahr 1995 hat der unt mit verlandig um Verfachen um verlandig um 7 v. d. velamenmöhlig aber nur um 1,2 v. d. augenommen.

	Welenhantel sen 2	Su- (-) Im 2, So grantibe E.S. Si	to best to	(-) 1. 3.9.9. 2000; 100 dec 10026;20		
52	Binber Strick . ILS Statute . II.4 Eustate . 9,9	器	22.7 12.2 10,5	‡73 ‡73 +88	+ 05	- 49
26	europätiche Länder Einfuhr . 7.0 Ausfuhr . 5.4 au europätiche bander	33	7.5 5.6	丰勢	4段	= 2.0 = 2.8
	Busines . 44	1.7	1,0	1118	+10	-106

An biefer Junahme bes Belthanbels gegenüber bem Morjahr maren Abermiegend die außerenen-puifden Bander beteiligt. Erheblich fum 11,8 n. O.) bat fich die Ausluhr der Ueberfeelander erhobt, Wenn dies auch por allem auf Preisftelgerungen gurudguführen ift, fo hoben doch auch die Mengen nicht unerheblich gu-

genommen. Belebt far fic bie Mustufe wertmaßig in faft allen micheigen Landern, am meifen in ben Bereinigten Glaafen von Mmerifa (plas 900 Dill. A), Ranoda, Brittid-Indien, Mandidutus und Reuferland, Dagegen ging die Ausfuhr im Auftralifden Binnd leicht und in Argentinten, als Solge der geringen Ernte, barter gurad. Die Bu-nobme des Einfuhrmertes in den außereuropaliden Landern ift edenfalls großer, als der Preissteigerung entfpriche, Anch fier zeigt fich die größte Junahme ium 224 Mill. A) in den Bereinigten Staaten. Die handelsbilang weift dabet - um diefe Jahredzeit zum erstenmal - einen Einfuhrüberichun auf. Auch in den mehren übrigen groheren Aberfeetichen Sandelalandern fente fic die Stei-gerung der Einfuhr fort, fo vor allem in Kanodo, der Sid-afrikanischen Union, dem Mukralischen Bund, Reuferland, Chile, Japan, Mandichufus und Aegopten. Dagegen hat die Einfuhr por allem in Conn, ferner in Argentinien und Britifd-3nolen abgenommen. Doch ift es bei China fraglid, ob die Bablen der tatfadliden Ginfuhr entipreden.

In den europäischen Ländern Geinstein einsplechen.
In den europäischen Ländern Geinster genommen als die Andswer. An dieser Steigerung des Einsubewertes baben inbesien überwiegend Preiderböhungen mitgewirtt. Wengenmähig scheint vor allem die Einsube von hertigwarten den Boriahrsstand nicht gang wieder erreicht zu baben. Wertmähig am kärsten Lieg die Einsube von dertigwarten den Boriahrsstand nicht gang wieder erreicht zu baben. Wertmähig am kärsten Lieg die Einsube im 120 Mill. Mart. Aber auch seht als überhert europäischen Länder weisen höhere Eissuherwertsablen auf als im Gorjahr. Die Aussinde der europäischen Länder weise nur eine geringe wertmößige Tielgerung aus. Bas Bolinnen is zuenägegangen. Bor ollem sind Ledensmittel und Rahftelt in gertingeren Neugen ausgesihre wurden als im Boriahr. Die Ausluhr von Hertigwaren scheint dogegen noch etwas zugenommen zu heben. Die ausählichen Rengen darften von den überseisischen Daben die Demmungen im zwischenhaatlichen Esterzunden noch augenommen. Die Erreifdewerzungen in Brankreich und Bessen, die Unruhen in Spanien und die Zonktionen gegen Italien deben dagu nurmittelber der mitrelber beigetragen. Betwählich gelanften in Meraken und der mitrelber der mitrelber der Ausfahr in Jealien, Frankreich, Ruhsond, Jugostanden und Bulgarien, Auch in Greibritännien, den Niederlanden und Bulgarien, Auch in Greibritännien, den Niederlanden und der Ziederschweite dar das Ausfahr-volumen den Borsalischand nicht erreicht. Immerdin det doch die Rehrsalt der europäilden Länder die Ausfahr gegenüber dem L. Biertelsabs liede gänder die Ausfahr gegenüber dem L. Biertelsabs liede gänder die Mussinhr gegenüber dem L. Biertelsabs liede gänder die massen.

Einspaltige Kleinanseigen ble zu einer Höbe von 100 mm je mm GPIg Stellengesuchejemm4Pig

Kleine Anzeigen

Vermietungen

Büro

Annahmeschluß für die Millag-Ausgabe vorm, 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm, 2 Uhr

Stellengesuche

Buchhalter Schlafzimmer

Kautgesuche

2015 Jahre, bilanglider, perfett in Baro, Loger u. Strfand, fuche fich gu veründern. Infaber d. Arbeits-paffes. Ungebote unter V G 2 an die Geichtestuffe d. Bt. *6314

ffene Steller

ehrliche Frau

1 Taleiwaage gelrt. jed indell, cob. an ifn. ael. fing n. V X 108 a. b. Geigatish, 19947

TEMPLINES Mädchen welches fettigen big toden und bandl, Arbeiten norft fann, nicht unter W Jahr.

Bervielfältignoch aut erb., m. Beidreibe, ju f.

v H 3 a. Gelds.

SCHREIB

MASCHINEN

J.BUCHER

L1.2

aufern billie.

Verkäufe

Herrschaftl. Möbel

ntu: 1 Speife. im. vol. Muhb., Schlafzim. pel. Luid. m. Watal. Sbenfolg, 1 Rüche Ratper, Teppiche Bilber, Bucher, 1 Ping-Pongtiich, Gabberd, Gioter, nim ja verfanf Budwigdh. a. Mb., Lifgestraße 176, L.

Gobr. Damen-end Mädchenrad

nut erf., 10 d., an oref. Thoma, Qu t. 16, L Nähmaschine

Tenzahlung! Waldhofstr. 7.

Todes-Anzeige

Margarete Beck Wwe.

geb. Grönert

wohlverschen mit den heiligen Sterbesakramenten.

Die Beerdigung findet am Freitag. 28, Aug. 1935. 15 Uhr, von der Leichenhalle Mannbeim aus. statt.

Mannheim (Eichelsheimerstr. 19), 27-Aug. 1995.

In tiefer Trauer:

Herbert Throm

Claire Beck

Trudel Beck

a. 25 Champoon for Restpical Mobil. Zimmer

acob, Lange-diserkraße 18/28 Geldverkein

Wajdmajdine

(Beidliefel)

gediegene u. Guit, Angebor auch in antei-lungbreifen mod. Modelle der deutschen

als erfte Dup thef, auf Dan i, Bornet Man

eim im Beri

Möbelhaus F 2, 4b

Speisezimmer

Kuchen *077

Tinze möbe

industrie.

Medrige Proise

Interessant tür

delatrimmer Sche mit Frisier-ommode 215.-

Stillien 155.-H. Bagmann im Hanse Pile

Gint erhaltenes Speisezimmer

egt Eice icon Modell, bestebend aus Phifett, Rre-dens, Aussieb-tilch u. 4 Voluer-küblen, **0000 nur Mt. 215.—

3.24., Tel. 425 15,

m verft. Breid einnsta an ver- Unenigeseliche an beruise, der, woner Bieferung. Auf verm Boot Auch au verm Boot Ruch auf Teil- Langerseierstraße Bepar.-Werfu Goelak, d. Blatt mehlung! Rr. 70. parietre.

pert., inhands., Gestern verschied nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere gute Mutter und Schwiegermutter. Fran

an perm. *0322 Fifmer, Weerfeldur, 18. Gut möbl. Zim.

3 schöne, helle Räume

1,2 Ltr. Opel-Limousine

mit Jentralbeigung, Parabeplag.
Breise Straße, jum 1. 9. 36 ober 1. 10, 35 an nur guten Dieter febr preiswert zu vermieten. Raberes: Echafolabengeichott 2 ina Bell, C 1 Rr. 5. 6372 Schöne 5 - Zimmer - Wohnung DKW-Reichsklasse-Cabriol.-Limous.

2-Zimmer-Wohnung Bantparfoffe im Geogeichel, mit Gartengimmer, SR ann beim. im Renbangebiet Mimen, ift.

Webnung

folert entl.

wollft, wen berg.

Dirftabe!

Wermior 258 14. Zum 1. Oktober zu vermieten. Anfragen bei Dr.-Jug. Comedel, Relmitplay Rr. 1. *6802

auszuleihen. 3-Zimmer-Schöne 3-Zim.-Wohnung n. Rubes. B. St., Remban, Mimen-gebtet, mit aber Luzenberg

un vermieten. — gebtet, mit oder Ju erfragen dei oline eine Rod, Etolbergerftraße und Etolbergerftraße u. V J 4 an die Echband. 18366 Geicht. 1833

4 Zimmer Kiiche, Bad Kepplerstraße aum 1. Oft. au m. 85 Mt. au per- poli mieten. 2007 Ma Sansverwalts. Pro n. mens, 5000, and Privath, 5ci 5% Jins sefusk. Unselvete an Amnobilles Enasber, U 1, 12, Jernipe. 200 02. Nic. Parmann,

Brake 11, 3 &t., Fernipe, 425 15. Schöne 4-Zim.-Vermielungen

Wohnung
mit Beb

Uhlandstr, 37a

zonn 1-Stemm.

Zonn 1-10. an
permielen

u. Boben. Aum
permielen

u. Boben. Boben.

u. Boben. Aum
permielen

u. Boben. Aum
permielen

u. Boben. Boben.

u. Boben. Boben. Boben. Boben. Boben. Boben.

u. Boben. Boben. Boben. Boben. Boben. Boben. Boben.

u. Boben. Bobe

Akademiestr. 13 cott. mirb act. Andueinies in 4 n. 2 Sinn. Nab. Samenfer, 11 3 Zimmer und Küche

2 Zimmer und Küche Zu vermieten (Manfard . Bob-unna) Gr. Mer-Mnaufeb, 11 bis Marf au ver-Lindenhof!

2816 Rarmaun, N 5, 7, -Zimmer-Wohnung Möhl, Zimmer Belbpartir. 8, am 1. Offober parterre, Nahe Bahmhof

In rubin, Dauf of all permiet. Left que mabl. Lemmers beimer Str. 16, au perm. 2000/03.

8. Stod rechts. Reppleritrate 13.

Beteiligungen

Teilhaber mit 3-5 Mille 2 werf. f. mitt. Befinder wie Geficht. Willengen. W. S. a. 1866. W. S. a. 1866. W. S. a. 1866.

Automarkt

4 21 PS Ford, Type Köln Eabrio-Lim., gebr., doch gut erbalt., Benerfrei, Baufahr 1984, pretswerr abzugeben. Angeb, unt. W A 101 an die Gefchäftaß, d. Bl. 6674

1,2 Ltr. Opel-Limousine

Ingedor mit allem Jubehör, in gut Haufe, generft, RA 1100.— in verfaufen, antels ixcie, foum. Lage, p. fol. ob. 1. Oft. Angul. Lindunds-Garage, M beim, in vermieten. Rab. Mittellurafie 4. Meerfeldurafie 2 11, Ant Mr. 22100.

Mietgesuche 3-31/2-Zimmer-

Wohnung jum 1. 10. Beportangt Dübnbt
Anidorifien une.
V M 7 on bte
Obeidöfftöftelle 5.
Blattes, **0327 Blattes,

Aufo~ Licht

Reparaturer

G.m.b.R.

04,1

and see Zündwerkstätte Auto-Batterien

Karl Eichler Schanzenstr. Ba Telephon 24179

Chevrolet 11:26 Limous.

ale Bieferwopen mund, biad bepteiöm, an ver-fanfen. Ung u. V Z 200 an h. Geichöfts-

18Ltr. Opel zu verkaufen. Neralor, 208 28, #6008

2-Zim.-Wohng. Ber. Riefe im

Teppiche

relaigt - entateuts

angithripe Spetisfetti

Färbere! Kramer

THE MARK STREET

HERZ

N 4. 13/14

1-2 einf. möbl.

Monate gesucht.

Blattes erbet Maeiren, Braut nimerin.

kl. Zim. mit Kü. Mingeb u. V O 8s a. b. Gefdeliteit. *6804 **Jmmobilien**

1-22m. Wohng.

Baupariner-Almenhof

für besteren Bobnhaus-Renbau gefucht, Gelanbe- Angebotsvorbrude merben in un-

r besteren Bobnhand-Renden gest u. G. Gelane- ichen Geschaftschumen in K. 7 ab-ge Alabe Lindenhof. — Raschentistossene Intern Geschaftschumen in K. 7 ab-nien loreiden unter V. 8 18 an die Geschäftschumen gegeben. Angedote flud die Don-eles Blattes.

Geschangung Geschaftschumen 1880

Rendengung Geschaftschumen 1880

Rendengung Geschaftschumen 1880

Rendengung Geschaftschumen 1880

5. Riofe 47. Preublich-Gubbeufiche (273. Preub.) Rlaffen-Lotterie

Ohne Gemabr Auf jede gezogene Anmmer find zwei gleich tobe Gewinne gefallen, und gwar je einer auf die Loje gleicher Aummer in ben beiben Ableilungen I und II

16. Siebungstag 26, August 1936 In ber beutigen Bormittagagiebung murben Gewinne aber 150 RR gezogen

4 Genime ps 10000 MM. 104103 222392
6 Genime ps 3000 MM. 11201 224981 243707
78 Genime ps 3000 MM. 15330 141322 175000
104380 211163 244016 259169 217944 220024
252647 381252 382187 384829
20 Genime ps 1000 MM. 11722 30828 2864
20021 76008 53088 105120 141906 171819 171931
172928 216772 266770 286731 280029 283801
205487 285577 286062 314277 314922 326320
205487 285577 286062 314277 314922 326320
205487 285577 286062 314277 314922 326320
205487 285577 286062 314277 314922 326320
105487 285577 126066 314277 314922 326320
105487 28556 83328 102158 109751 116469 117271
118090 120701 128190 136056 143303 147704
106053 199280 183188 206733 219034 223064
223050 226074 286368 252017 258238 250150 260542
223050 226074 280380 288574 298538 312512 327807 mixter at 300 Stat.

n Rochmittagsziehung wi über 150 RR gezogen

49448 54019 118888

jun Geministabe verblieben: 2 Geminis gn je 10,0000, 2 gu je 20000, 2 gu je 10000, 2 gu je 75000, 2 gu je 20000, 8 gu je 20000, 54 gu je 10000, 84 gu je 5000, 146 gu je 2000, 426 gu je 2000, 1316 gu je 1000, 2324 gu je 500, 8830 gu je 300 9230.



Auf nach Worms zum Backfischfest! vom 29. August bls 6, September 1936

Ein Höhepunkt rheinischer Volksfestel

Taglich Großbebleb auf dem Festblatz am Rhein - Haspitlag: Sonntag, den St. August, 14 Libr: Großer ontstreiler Festrug unter dem Flottio; "Was duht mer nit ell for die Backflach". Alle Geschäfte sind von 13 bis 16 Libr geöffnet. - Sonntags-stickfehrkerten auch Pittwochs.

Freu' Dich mit uns - wir erwarten Dichl

Amtl. Bekanntmachungen

Ga foffen im Mentliden Beit-Beibe 2 und 4 ber Pfingfiberg-baraden in Abeinau; b) die Abbrucharbeiten für die Reibe 2 und 4 der Baraden am

binberen Riebn

Gemeinnugige Bangefellichaft Mannheim m. b. D.

entwickeln, honieren, da5 Sie Thre Freude daran haben

PHOTO- UND KINOHAUS

P.O. 21 - Planten-Neubas - Tel. 275:20

Der Ring

rationeller Betriebsführung wird durch eine planvolle Werbung in der NMZ geschlossen. Sie ist die jahrzehntelang bewährte Brücke vom Käuler zum Verkäufer, die allen Anforderungen gerecht wird.

Angeboie in der NMZ lassen das Geld rollen:

Angebote in der NMZ bringen frischen Wind auch in den kleinsten Betrieb;

Angebose in der NMZ erhöhen Umsatz und Gewinn. Wenn Sie bisher der Zeitungs-Werbung noch ablehnend gegenüberstanden - jetzt sollten Sie sich doch einmal zu einem Ver-

such entschließen. Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich in allen Werbeangelegenheiten; Sie können nie fehlgehen. Wann sollen wir Sie besuchen? Wir warten auf Ihren Anruf Nr. 24951.

Wirht in der NMZ man stets

bald wird man merken; aufwärts geht's!

NSDAP-Miffellungen

Politifche Beiter Dentiges Ed. Mm 30. Muguft, 7.30 Uhr, Untreien ber Maricolodteilnehmer im Berfammlungeraum T 5, 12. Dieniminie,

Rheinen, Um Do, Augus, 7,00 Uhr, treten alle Marich-trilnehmer für den Reichsparteitog an der Salieftelle Rheinenhafen gur Teilnahme am Appell an, Jahrt mis Conderwogen, Angug: Tadellofes Braundemb, Mabe mir

Bedenheim, Mm Bi, Angult findet auf dem Erergierplay Formalbient für famtliche Teilnehmer am Reichaparteitag ftalt, Abfabrt 7.30 Ubr ab Gefchaftonelle per Red. Offiabt. Am 30, August, 7.30 libr, Antreien der Marid-tellnehmer bes Reichsparieltages jum Rreisappell bei der Milgem. Oriefrantenfaffe (Rengirabe), Marichangug (Dienfiblufe).

Edwegingerfindt. Bum Areisappell am tommenden Conn-tag, 30. August, treten familiche Bolitifden Beiter, die all Marichtellnehmer eingeteilt find, im Marichangug (Dient-blufe) um 7.15 libr vor ber Orengruppengeschäftibbelle,

Bebnfofaplay 7, an. Erideinen ift Pflicht, Entiquibigungen werben nicht entgegengenommen.

Organifation. Die Störfemeldeformulare find fofort. ausguteilen und bis 28, Muguft an die Gruppen, bis Mt. Muguft an ben Untergau eingufdiden.

THE DAB-Reichsbahn. Conntog, 30, Auguft, vorm. 8 Uhr, findet der Formaldienft frait. Untreien im Chiebgarten-Reftaurant "Reichsbahn". Ungug: Dienftangug, wenn und nicht vorbanden, DAG-Diube und Armbinde.

Mainus, DNA. Ortomalten! Jeber Ortomalier veranlaht solort, daß die verschriftemähigen ASSO-nad DAI-Jahnen der Beiriebe und Detömaltungen bei der zuhändigen ASDAP-Ortogruppe abgeliesert werden. Waldhof. Somtliche DAI-Walter treien Countag. 20. Angust, 7.00 tibe, auf dem Moggenplad im Dienstangung pum Jormaldienst an. Jüliliken Armöinde.

Renenaut ber PMe) Reme". Cpreditunden der meiblichen Ge-folgichaftemitglieber finb freitags von 17.00-40 Uhr in P 4, 4-6, Simmer 30.

Griebrichafeld. Sprechftunden der Frauen und Dad-gen der DUG find freisags von 18.00-00 Ufer im Raffans. Geingen. Sprechftunden ber Frauen und Dabchen ber DMB find freitage von 20-01 Hor, DRB Redarbaufer

Reaft durch Freude

Abiffahrt nach Ottenhöfen am tommenden Sonntag Der fehr ftarten Rachfrage und bes ftarten Rurienverfaufs megen haben wir und entichlaffen, einen gweiten Ing ju jahren. Diefer wird im Anfeluch an ben Bug Ing an fahren. Dieser wird im Auschluft an den Ing Ar. 1 geführt. Karten werden daber am freitag, dem 22. Angust, dis abends in Uhr und soweit Berrat reicht am Somsten, dem 29. Angust, die il Uhr vormittags aus-gegeben. Kohen: 8,10 .A. Karten find bei den Abd-Geschlästellen P 4, 4 - 5, Lordingkrafte 25, Anitokrafte 1, Redarau: Luisenstraße 25 erhältlich. habrt nach dem Rhein- und Roseital. Die habrt- und Teilnehmerkarten für die beiden Johrten maffen sofort auf den zuftändigen Rod-Geschöftskellen, Oriogruppen und bei den Rod-Beiriebswarten abgeholt werben. Ab-iabit des Bonderauses am Samting, dem 20. Knauet. 12.07

fabrt bes Gonberguges am Camsing, bem 30. Auguft, 12.07 Ubr ab Mannheim-Dal.

RABATT

IN MARKEN

** Musfahrt ber Edmerfriegsbeigabigten, Wes meinfam mit bem RERR wird ber Deutiche Automobif-Ciub, Ortogruppe Mannheim, am Conntog, bem 6. September, eine Gemerfriegabeichabigten-Musfahrt burchführen. Bu biefer Musfahrt find 800 Comertriegabeid'abigte vom RBR-DB angemelbet morben, denen der Dant für ihre im Beltfrieg erlittenen torperlichen Schabigungen and dadurd jum Musbrud gebracht werben foll, daß ihnen einmal im Jahr bie Möglichfeit geboten wird, ibre engere Deimat burch eine Ausfahrt fenuen gu fernen. Go ift eine @brenpflicht eines jeden DDMC-Mitgliebes (nicht nur ber Ortogruppenmitglieder!), daß es fich mit feinem Gobrzeng für diefe gute Cache gur Berfugung ftellt. Die Rriegabeicha. digten werden am Martiplan auf die Fahracuge verteilt. Mile Gabrgenge milfen bis fpateftens 8.90 Hor auf bem Marftplat (Breite Strafe) aufgeftellt fein. Die Mofahrt erfolgt um 9 Hhr. Die gemeinfame Rudfabrt wird um 17 Uhr angetreten.



Sacco-Anzüge für den Uebergang, mittel- und dunkelfarbig, schöne Streifenmuster, mit guten Zutaten, tadellose Pattormen

Gabardine-Mäntel in der sportlichen Silpon-Form, genz auf Kunstseide gefüttert, beige und graugrüne Forbtöne

4200 4800 5500



Offene Stellen

Leislungsfäh. Steppdeckenfabrik suth! tüchtige Vertreter

> Provision. Ausführliche Angeliche unter Angelie dar bisherigen Tätigkeit und Aufgabe von Referenzes W H 103 on die Geschöftsstatie.

Bäcker-Lehrling Tagesfefers geficht. Moreffe su erfr. In ber Gefchiftstelle b. thi.

in fl. frauen!

Coueb. neinde

sarielard et oknisti - Lu

Eula-Fluid! Wirtschafterin

Bertreier (in) bet gutem Berbienft fofort gefmit. Chem. Laboratorium Söcklagen (Wärtt.1

ichtliften unter W D 104 an oie Gefcht. b. Biatt. BRH Servierfräulein Oot, J 1, 2.

Jung. ffeihigen

Wnerb, H. V V 16 Hausangestellte an c. Gefcotta.

lejert gejucht. hiere u. Butter-grochendlung Friedebach. Froblichtrabe 26 perfett i, Sans-Gaft ge [m & t. RL Merselfir. 10 Troppe linta.

Stellengesuche Wirtschafterin

2 Blatt. 2001 34 Jahre Latigfett in ben, Daufe, im allen Leifen bes hausbaltes periett, fucht Siellung in nur gutem, auch frauentel, Dans. Augebote erb, unter W F 106 an bie Gefchofitmelle 8. BL. *6342

Mädchen Braftige, fambere

Mädchen das fochen fonn gräftige, landere bas auch weichen medit, verticht. The Maferel. Denschaft de der de leigheitigung gesucht.

Bedandenn nach gefückt. With weich Will gesucht. Weich Will weich Will gesucht. Weich Will gestellt. D. 4. 15. Weich. Unabhängige

Tagesmanchen of the control of the c nefunt für frauentofen

Verloren

Tüchtiges

Mädchen

Ar Geichaftahand refucht. 1854

Liffenfein, K 2. 29.

Ghrlibes, Heib

Mādchen

Str., Toidenube (Mndenfen) non Ariede. Str. 185 Brancreien — Abauseb. sesen aute Befohnung G. 18, Pammarid

Verkäufe

Royal Enfield (engl.) 600 ccm mit Geltenwagen, febr ant erhalt. vert. preiden, Bifter, H 2. 7. "633 2-2 gnterfaltene

Kachelöfen

In Qualität

Im Preis

100 F

na klar - bel

Die Marken- Der Roffer Berdex Blöthner Schiedmayer für Sie

C. Hauk ett D 3. 11 ganz groß

Solafzimmer, Simmerbiliete, Bertifos, Racht-tifche, Dimen. Cholfel, Cond., Kapel in Boll-matent, Tifche, Ethile nim., bille an verff. Teilgabla, acht! Calcetion I da if.

Lore

RM 125.

Auch a, Tellsahl

Schmidt

E 3, 2 Mantheln

Chaiselong

Heefige at

20.- 22.-

24.- 26.-

usw.

Couches at 36.

Polstersessel 17.

Möbel - Kilmger

hillig immer

8 2 4 t T L 8

Fahrräder

3038N 23

Ein Beispiel

Küche

Vogi, N 7.7 000000000

1 Pustes seue Herren B 2 Fahrräder State, it zurüchgeb. REDER 统-15-x26-额 en zu verkenten

> Endres 100000 000 Gasherd M. mit Back

Ofert. billig zu verkauf Berd-Barst E 4,4 Perser

reppiche Geingerholtzkäufe 28 .- 32 .- 35 .-38.- 42.- erm **Große Auswahl** Bequeme | # 1. 16 | 8af 264 67

Gebrauchte Kohlenherd

Fahrräder Doppler Finer-Falthoot

febr eut erbeit.

stehofen wonn neuen berteite beit ent erbeit.

stehofen wonn neuen berteitelt.

Speisezimmei Schlafzimm. Tiren gefchroeift nfo , i Kredeng, 1 Muszngelich, 4 Stühle in, Do

685-

生919

Maisarring 24, par 110. Tehr 295. H. Baumann Billight abungen Manshelm U S. I. Brette Str. Im Hanne Pilk. Imm Admir abled Badeeinrichtung

Penen timangs art fidmoral and perfect to the control of the contr Goldbirfe, mie

1 Spelfegimmer Kaufgesuche f berrengimmer ich wer Eiche. Ublaubitribe 7, ganz klein perterre redita. nut erh Angline nt. n. Mau, writel, Grabe, au perff. Goerbefte, 16a, 4, Gt. Tenniapl. Reco next. Unsube u. gebr. Unsube Etarland. H 5, L Petuipt. 110 65.

Mehrara Thekanaul ufter u. Ginnkfisten m. Edlebetfren i. Bader .. Rolo-mlalm. n. Dilichefdicite verlauft

Conita Strate N1.3 Color Moder Strate No. 1 Tel. 518 35. Conin or Robins Official Color Co Kleinhraltrad
nen verritt, fof einstennicht weran verrit, Erly: den. — Angeb
J 2 16. 2. Cod ans. V. Sod an
teste idellen. b. Geidanslielle



Wie friegt man Die Speifefleden beraus?

> Speifennen geben beim Baiden iehr ichnec beraus. Inn die in Ihr Einweichmoffer Burnus, io find die meisten Flekken in der Houpflache verschwunden, und der nerichwunden, und der Schein, der noch zu-rücklieibet, geht beim Woschen leicht und ichnell beraus. Sie beben ein leichtes Woschen und iparen Seite u. Woschmittel. Große Dofe 49 Big., übereil zu baben.



Schmuhldier

Automarkt

Bausback Seibstfahrer no Wages Potor Blick, Ludwigshafen Brücken-Garage | Tel. 62452

of. Schwindler.11 DKW RCIGISKIASSE in gutem Juband, und Gendmagen wegen Gefchatismigabe objugeben, Anguleben bei Rarl Zimmermaun, Rheindammftrofie 32. *0240

Babeel, ant erh Selbstfahrer Auto-Th. Voolder | MOTOFFAd.

Reis . . 500 g -. 34 -. 18 | Apfelsaft 1/, Fl. o. Gl. -. 65 Reisflocken . 1/4 kg.Pk. -. 20 Traubensaft", Fl.a.Gl, 1.-Spez. Grieß 1/4 kg. Pk. Type 405, gefürbt -- 14 Glaspfand -10 Himbeerstrup los. 500g -. 70 Kondens. Milch 1/2 Dos. - 21 Puddingpulver lose Vanillegeschm. 500g -. 38 Tubensahne . , Std. -. 10 PrimaKase125gStange - 25

Unsere vorzüglichen Kaffeesorten:

500 g Mk. 2 .- 2.40 2.80 3 .- 3.20

125 g Mk. -.50 -.60 -.70 -.75 -.80

Kaiser's Tee: kräftig und aromatisch in allen Geschmacksrichtungen

Kaiser's Kakao: wohlschmeckend, nohrhaft

und bekömmlich

Schokelade " 500g -.58 Erfrischungswaff.125g-.25 45 g - Beutelchen: Spezialkeks . . 125g -. 25 Vanille, Mandel . Btl. -. 05 Erfr. Säuerlinge in Celiophan 125g -. 30 250 g-Beutels Vanille, Mandel . Btl. -, 25

Malzkaffee, Tafelschokoladen, Prolinen, Wein, Gemüse- und Obstkonserven in guter Qualität zu niedrigen Preisen.

KAISER'S KAFFEE



DreiradLieferwagen 20. Ariebrichapian Baffert, fasue
mod 200. 200 n.
Mod cem. B. ab.
Augeben R S. J. sum 1. Oct. 26 an segmicien. Rabicant and Baffert.
Andraenabandia.

A-5-Zimmer-Wohnung

A-5-Zimmer-Wohn Geinrid-Bang-Straße 21:

fof an permict, Mittellicage 127. GARAGE 4-Zim.-Wohng. Westnefen. (onn. 1 ob. 2 Betten. bei der Ediffer. bebor. 11. Baffer 3 Zim., Kirche au berm. Knauf. farquer 11. Bent. 12. Woh. aum 1 10. Freit. u. Diens.

farauer Urbet- im Bentrum ber gang a. 1 Gept. Stadt, 1 Tr. bei au verm 6700 Richarter, aum

und Kücke

Bep. miblierte

Zimmer

mit Bod, Bentralbeing, Babring

Vermietungen

m. Sentralby, m. Sarmm. Berl. an Taiterfallir. 7. mit 1 ob. 2 Bert. Dm. Bu erin.: Thirm. Berberfte. 17. 1 Tr., iere. Blim. bu berin. "0300

2 Zim. u. Kuche part. an rubige Btieter aum L. Ct. fat au permiet. 2-Zim. -Wohng.

A. Ties Weben Damestr. 12: Mebl. Zinner Bob, aum 3 10. Areil. u. Diens-an verwielen. Baberes (10.87) Paurentinshr. 22. Tu 3. Chernesch. Beindenbereite. Echsu mbf. 10mm.

dang a 1 Sept Stadt. I Tr. bet Stadt. I

1- bis 2-Zim.

*6350 permeet, *6330 P 4, 2, 111, 176, m. Dienfande u.

Möbliertes 3-Zim.-Wohng. I 10 ober gelumt Ungeboie unier V W 17 on bie Geldafiofielle b

Michaelis-Drogerie G 2. 2





Gust. Fröhlich, Hansi Knoteck H. Leibelt, H. Krüger, Ernst Waldow E. Fiedler, Eugen Rex.

Im Vorprogramm: Polnische Bauernfeste und die neueste Deulig-Tonwoche. Ab heute!



max Schmelings Sied ein deutscher Sieu

hullt die einzelnen Phasen des Kempfes. Im Beigragramm v. a. OLYMPIA-WOCHENSCHAU Jugendiiche augelassen! Beginn: 400, 610, 620 Uhr

Rebhühner leues Delikatess Sauerkraut Reh-

Edg OF v. Saint George O7,29, Hunsts Grüber Straub Fernspr. 20172

Jede Anzeige NMZ

Reith's Weinhaus Hutte

echmannisch, erstklassig geführte Gaststätte von Hannheim

Halten Sie Einkehr bei uns und fühlen Sie sich wohl h. Reith u. Frau, Qu 3, 4

Tel. 223 98

Noch weiter,,A

Der ungeheure Lacherfolg, der täglich sich steigernde Andrang, die zahllosen Bitten, diesen Film noch einige Tage zu zeigen, verenlessen uns, die für heute schon engesetzte Premiere "Boccaccio" in letzter Stunde zu verlegen. Denn:

jeder will "Allotria" sehen:

Kein Wunder! Durchschlagend wie der Erfolg dieses großartigen Lustspielfilms - so einzigartig, beispielios ist die herrliche besetzungt Also auf zu:



Willy Forst's neuester Film! Willy Forsi's großer Triumph!

in Berlin bisher über 450 000 Besuchert

Vorher u. a.: Neueste Ufa-Ton-Woche. Unsere Filmaufnahmen vom Einzug der Olympiasleger in Marithelm



3.00 | 5.30 | 8.30 Aliotria 3.40 Aliotria 6.10 Aliotria 9.00

Sonntage: 2.00, 4.00 6 00, 8.30

ab heute in beiden Theatern in Erstaufführung

Maria Andergast

Wolfg.Liebeneiner



Donau-Melodien

der schönen blauen Donau

eine wahre Rutsebbahuins Gifick! Ein köstlicher Flim voll warmer Fröhilehkelt, Spanning und unwider-stehlichem Rumor

In weiteren Rollens

Joe Slockel, Grett Theimer, G. Alexander

im großen Vorprogramm:

Sonne, Wind und Wellen. E Kind und Geld. Uta - Woche - Jugendliche nicht augelassen Antong 4.00, 6.10, 8.20 Uhr. Sonntag 2.00 Uhr

Expunde in der Not:

Freilichtbühne Hardenburg bei Bad-Dürkheim.

Samstag, 29. August 1936, Beginn 20 Uhr, Ende 23 Uhr

bdie von W. Shakeapeare. Musik von Petta Heumeger, Saarbrücken

Spiciletung: Harl Gaebler. Ansführung: Landestheater Saarpjala. Eintrittspreise:

I. Piats RM. 2,-

IL Plats RM. 1.50 III. Plats ... i.— Stabplats ... -.70
zunfiglich 10 Pfg. Kulturgroschen des Reichsbundes
Dentscher Freilicht- und Volksschauspiele: 6384

H 3. 2 1011

Bitte Fenater

im Voroerhauf 20% Rabatt, ausgenommen den Stebplatz.

Voroerkauf bei sämtlichen Dienststellen der NS-Kulturgemeinde und den üblichen voroerkanjastellen. Bei geschlossener Beteiligung unn über 20 Personen 30 % Robert sech Doranneldung bei den örtlichen Dienststellen der NS-Bulturgemeinde. Verkehraverbindungen zu den Vorstellungen:

Am Sameing, dem 29. August. Sondersug der Sheinhaardibehn ob Mannheim, Priedrichsbrücke 1746 Uhr, ab Dürkheim Somsing nach 28 Uhr his Mannheim, Friedrichsbrücke. Somsing nach 28 Uhr his Mannheim, Friedrichsbrücke. Sonderpreise der Sheinhaardibehn.
Sämiliche Verkehraitnien au Beginn und Sude der Vorsiellungen auch allen Sichungen.

Postomnibuspendeloerhehr zu Beginn u. Ende der Vorstellungen Bad Dürkheim Hordenburg und surüd. Gutensgestalteter und schön gelegener Nestaurationsplatz mit volks-tümlichen Preises bei der Bühne.

Von der Reise zurück

Die Vorstellungen finden bei jeder Mitterung statt

Zahnarzt Dr. Künzel

Tel. 21133

geführt. Fasien zuf M. 2 f. 2 - Soci-glanspanier. Apporate, Blatten, Filme. Zeberrafden billig.

Storchen-Drogerie, Marktolati

Empletie with the | Zum Transport Vlugüya Landan-Pirma-Johann Fries

Int. coom

Sernier, 275 07.

Amti. Bekanntmachungen

Berfiellung von Reffeln burch bie Sonntag, 30. August 1936, Beginn 18 Uhr, Ende 21 Uhr 3c. 3. Bibmann & Sohn, Simbo. Mannbrim, Rederauer Str. 154'182, bier: Berlegung ber Colaghammer non Golle 1 in Bolle 3.

Die im Betreff genannte Giema bat um bie Genehmigung aur Berlegung ber-auf bem Unmefen Detfarauer Strofe 154/182 (Enginger-Unionwerfe) in Galle 1 betriebenen Schlagbummer unb Brefinftmert. jeuge nach Dalle & (bisher Bord-Antowertfiatte) nachgefucht.

36 bringe dien gur offentlichen Renninis mit ber Aufforberung, eimalge Ginmenbungen bei bem Poltgeiprafibium ob, ber Ctabivermaltung binnen 14 Tagen v. Ablauf des Tages an worzubringen, an meldem bas biefe Befanntmodung enthaltenbe Berfünbigungablatt andgegeben murbe, mibrigenfalls alle nicht auf pripatrechtlichen Liteln berubenben Ginmenbungen ale verfaumt gelten.

Die Beforeibungen unb Plane Matratzen llegen mahrenh ber Etniprocosiris in Preis und Qualität einzigt auf ben Rangieien bes Polizei-Aufarbeiten billiget pröfibiums und ber Stehtnermal-iung jur Ginficht offen. Grodes Matratzen-Braner, Stannbeim, ben 24. Muguit 1800.

Der Buligeiprafibent,

Schwanindosea - .25 - .15 - .10



Fort zur Erholung?

a - dann beachten Sie bitte unsere heutige Beilage "Mannheimer Reise zeitung", in der eine große Anzahl von Gasthölen und Verkehrsvereinen ihre Empfehlungs-Anzeige verölfentlicht.

Bei Anfragen waren wir Ihnen für die Bezugnahme auf die Neue Mannheimer Zeitung dankbar.

Die Schule fängt an! Holafeder-.10-.08-.05-.03 Belstifte ferble, pollert mit -.10 Heltemschläge ferble sortien -.10 Radiergammi-.08 -.05 Bleistidspitzer ... -. 15 -. 10 -. 05

Halz-Lineale 18 -. 10 -. 03 Reißzesge -- 1.95 -. 95 -. 50 Schiller-Etol Lode 1.00 -. 75 -. 50 Was Ihr Kind außerdem braucht, wie Kleider, Unterwäsche, Schuhe, Strümpfe usw. finden Sie zu niedrigen Preisen in unseren reichsortierten Abteilungen.

FIRSE and Kerte . . . 3 Stock -. 10 Schiefer Griffel to Stock in that -. 10 Schulfedern 12 Stock -25 -. 10 Schiel-Schultzfel back -. 50 reh -. 45 Zeichenhelte: 10 Biatt what -.08 Taleischoner -25 -.10 Sätterfür-Hefte nach Reichavor- - 15 Griffeltasten - 25 - 20 - 15 - 10

KAMPSTÄTTE MANHHEIM